



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Anbau-Anweisung

Elektro-Einbausatz

Teilenummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Änderung des Lieferumfanges vorbehalten

Fahrzeugtyp:

VW Touran

03/03 >>

D

Lieferumfang:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Leitungssatz 12-adrig mit vormontiertem Steckdoseneinsatz, | |
| 1 Leitungssatz 9-adrig, | |
| 1 Leitung 1-adrig (1250mm), | 1 Flachstecksicherung 5A, |
| 1 Leitung 1-adrig (150mm), | 1 Buchsengehäuse 3-fach (weiß), |
| 1 Steckdosengehäuse, | 1 Buchsengehäuse 3-fach (schwarz), |
| 3 Schrauben M5 x 24, | 2 Schrauben M5 x 20, |
| 3 Muttern M5, selbstsichernd, | 2 Schnappmuttern, |
| 1 Anhängeranschlußgerät, | 1 Sechskantschraube M5 x 13, |
| 1 Sicherungseinsatz 50A, | 1 Flanschmutter M5, selbstsichernd, |
| 2 Flachstecksicherungen 15A, | 15 Kabelbinder 100 mm lang, |
| 1 Flachstecksicherung 20A, | 15 Kabelbinder 140 mm lang. |

Durchzuführende Arbeiten, allgemein:

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen.
2. Leitungssatz 9-adrig, 12-adrig und Steckdosengehäuse montieren.
3. Funktionsprüfung.

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen während der Montage und aus Sicherheitsgründen ist die Masse-Leitung unbedingt vor Beginn der Arbeiten von der Batterie zu trennen **(Brandgefahr)!!**

Achtung: Bordcomputer / Wegfahrsperr!

**Durch das Abklemmen der Batterie können gespeicherte Daten verloren gehen!
Herstellervorschriften beachten!!**

Vor Arbeitsbeginn Fehlerspeicher auslesen!

2. Leitungssatz 9-adrig, 12-adrig und Steckdosengehäuse montieren

Kofferraum-Bodenabdeckung nach vorne klappen und Abdeckung von Reserverad-Stauraum entnehmen. (Ggf. die hinteren zusätzlichen Sitze ausbauen)

Verkleidung der Ladekante und Kofferraum-Bodenaufklappung ausbauen.

Verkleidung der linken C- und D-Säule, das Staufach des Wagenhebers und die linke Kofferraum-Seitenverkleidung ausbauen.

Die Abdeckung an der Stirnseite des Armaturenbrettes entnehmen, den Lichtschalter und die Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen.

Die linken Einstiegsverkleidungen ausbauen, dazu die Verkleidung der B-Säule oben lösen, den Fahrer- und den linken Rücksitz ausbauen.
Den Sicherungsträger lösen und die Abdeckung der Rückseite ausbauen.

Die Abdeckung der fahrzeugseitigen Durchführung für den Leitungsstrang zur Anhängerkupplung im Kofferraumboden links entfernen.

Das Leitungssatzende 12-adrig mit vormontiertem Steckdoseneinsatz durch die fahrzeugseitige Durchführung vom Kofferraum nach außen, und weiter bis zu dem Halteblech für die Steckdose verlegen.

Die an diesem Leitungssatzteil montierten Befestigungsclips in die entsprechenden Bohrungen im Heckabschlußblech einsetzen.

Den vormontierten Steckdoseneinsatz des Leitungssatzes und das beiliegende Steckdosengehäuse wie folgt am Halteblech der Anhängerkupplung montieren: **(Siehe Abb. 1)**

Abnehmbare Anhängerkupplung mit geschlossenem Steckdosen-Halteblech

Den vormontierten Steckdoseneinsatz des Leitungssatzes und das beiliegende Steckdosengehäuse am Halteblech der Anhängerkupplung montieren. Die beiliegenden **Schrauben M5x24** und **Muttern M5** werden in diesem Fall nicht benötigt. **(Siehe Abb. 1)**

Starre Anhängerkupplung mit geöffnetem Steckdosen-Halteblech

Die vormontierten Schrauben **M5x14** aus dem Steckdosengehäuse herausdrehen.
(Werden in diesem Fall nicht benötigt)

Den vormontierten Steckdoseneinsatz des Leitungssatzes und das Steckdosengehäuse unter Verwendung der beiliegenden **Schrauben M5x24** und **Muttern M5** am Halteblech der Anhängerkupplung montieren. **(Siehe Abb. 2)**

Abbildung 1



Abbildung 2



ACHTUNG!

- Auf **ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente** achten! Speziell die Dichtung am Leitungsaustritt aus der Steckdose muß auf dem Isolierschlauch sitzen, nicht nur auf den Einzel-Adern!
- Leitungssatz so verlegen, daß **keine Scheuerstellen** entstehen können!
- Leitungssatz **nicht in der Nähe der Auspuffanlage** verlegen!!

Die Steckdose ist wie folgt belegt:

Leitung	Kontakt-Nr.	Funktion
schwarz/weiß	1	Fahrtrichtungsanzeiger, links
grau/weiß	2	Nebelschlußleuchte
braun	3	Masse (für Kontakt-Nr. 1 bis 8)
schwarz/grün	4	Fahrtrichtungsanzeiger, rechts
grau/rot	5	Rechte Schlußleuchte
rot/weiß	6	Bremsleuchten
grau/schwarz	7	Linke Schlußleuchte
rot/blau	8	Rückfahrleuchte
rot/grün	9	Stromversorgung (Dauerplus)
gelb	10	Ladeleitung Plus für Batterie im Anhänger
braun/grün	11	Masse (für Kontakt-Nr. 10)
nicht belegt	12	Steuerleitung Anhängererkennung
braun	13	Masse (für Kontakt-Nr. 9)

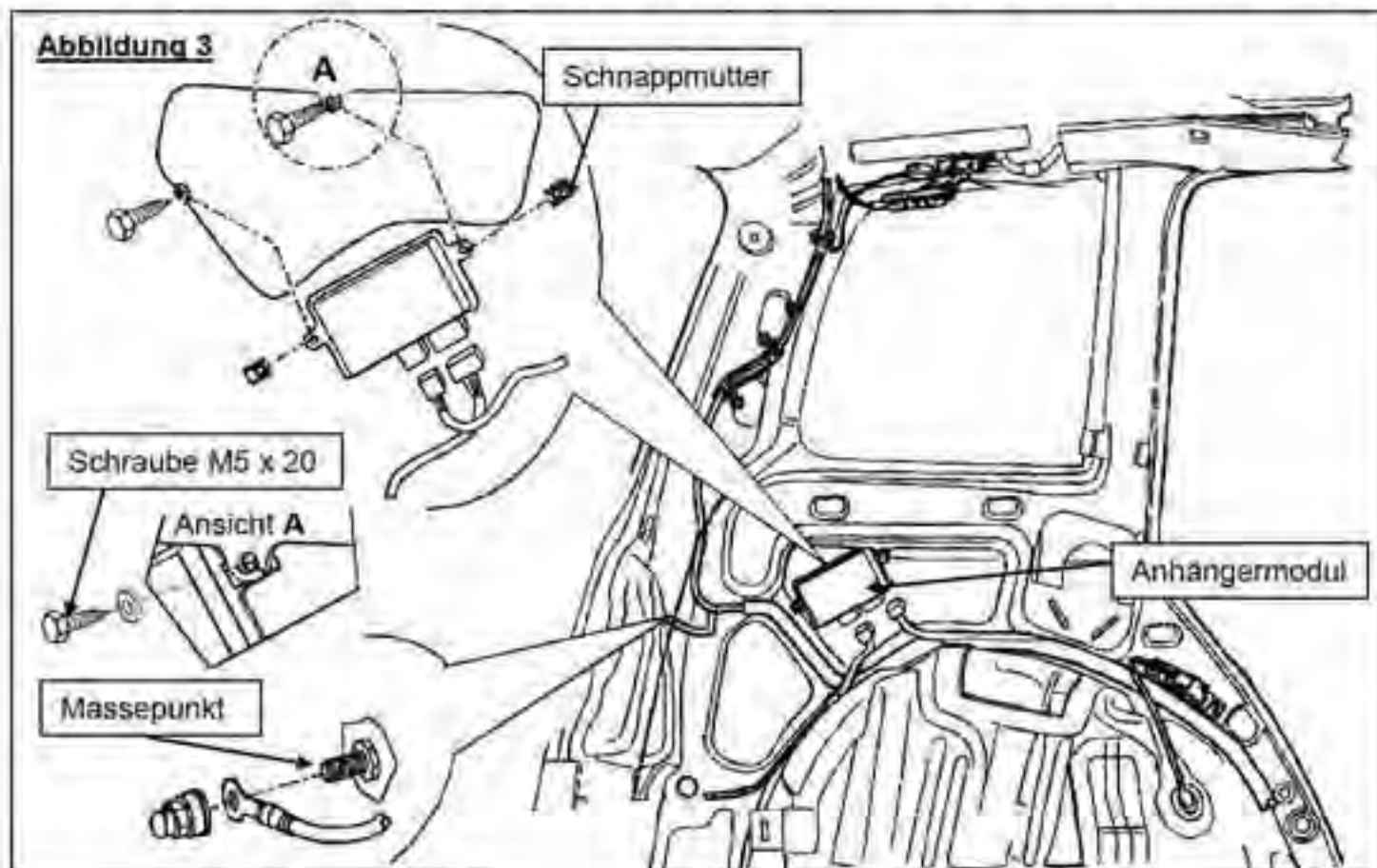
Die auf dem Leitungssatz montierte Gummitülle positionieren und in das Durchführungsloch zum Kofferraum einsetzen.

Das Anhängeranschlußgerät unter Verwendung der beiliegenden Schnappmutter und Schrauben M5 x 20 an vorgesehener Stelle der linken Kofferraumseite montieren. **(Siehe Abb. 3)**

Die Steckgehäuse 12- und 16-fach des Leitungssatzes zu dem eben montierten Anhängeranschlußgerät verlegen, die Steckgehäuse in die vorgesehenen Steckplätze stecken und verrasten.

Die Kabelschuhe der Leitungen **braun** des Leitungssatzes 9- und 12-adrig an den fahrzeugsseitigen Massepunkt der linken Kofferraumseite anschließen. **(Siehe Abb. 3)**

Das Steckgehäuse 3-fach (Leitungen **gelb und braun/grün**) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen! (Ladeleitung Batterie/Anhänger und Masse für Ladeleitung)



Alle verbleibenden Leitungssatzenden an der linken Fahrzeugseite, am fahrzeugsseitigen Leitungsstrang entlang, nach vorne bis in den Fußraum-Fahrerseite verlegen.

Die Leitungsenden **rot**, **rot/blau**, **rot/grün** und **schwarz/blau** des Leitungssatzes zum Sicherungsträger verlegen.

A) Fahrzeuge mit Sicherungsträger 58-fach

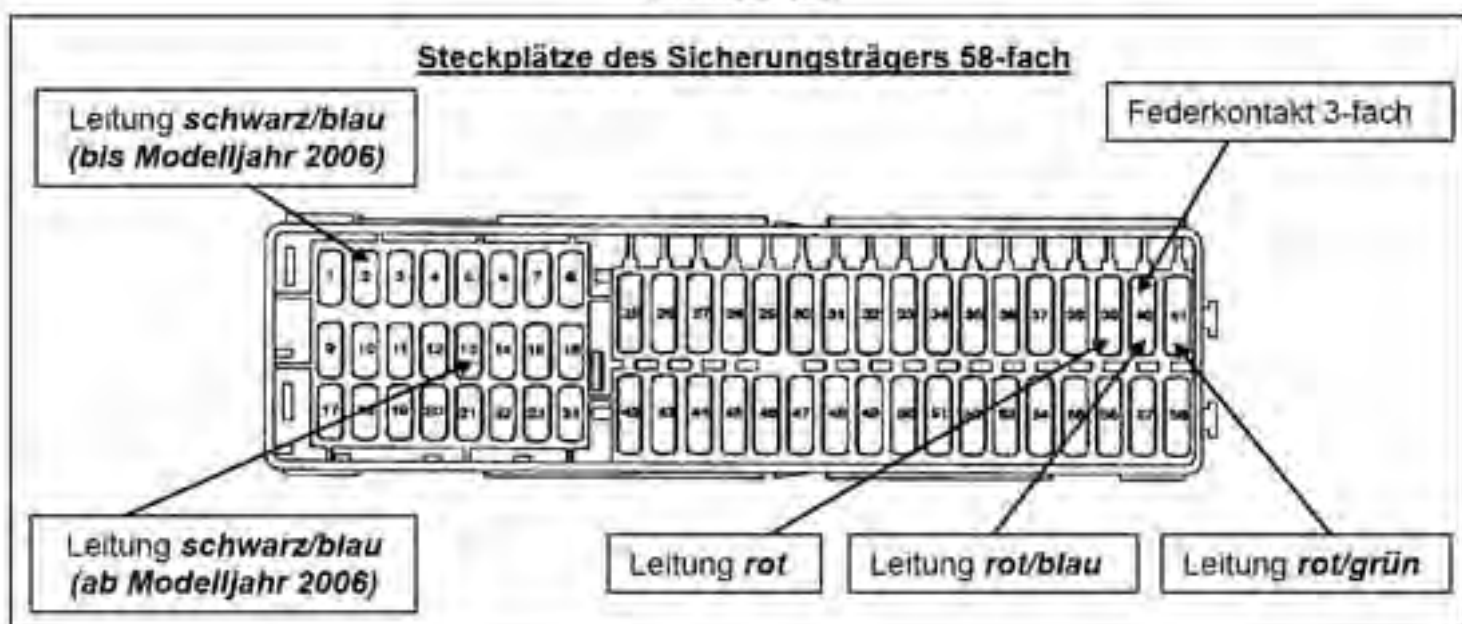
Die Abdeckung der Zentralelektrik im Motorraum abnehmen und Luftfiltergehäuse ausbauen.

Den vorderen Teil des Batteriegehäuses entriegeln und nach oben herausziehen.

Die Batterie und den Batterieträger, sowie den Luftfilter komplett ausbauen.

Die Sekundärverriegelungen **pink** des Sicherungsträgers durch Verschieben öffnen und die Leitungsenden in die jeweils freien Sicherungssteckplätze stecken und verrasten. **(Siehe Abb. 4)**

Abbildung 4



Den Federkontakt 3-fach der beiliegenden Leitung 1-adrig (1250mm) in die freien **Steckplätze 39, 40 und 41** stecken. Die Leitung 1-adrig (150mm) wird in diesem Fall nicht benötigt. **(Siehe Abb. 4)**

Den Kabelschuh des verbleibenden Leitungsendes am fahrzeugseitigen Kabelstrang entlang, zur Durchführungsstelle in den Motorraum verlegen.

Einen geeigneten noch freien Leitungsausgang der Durchführungsstelle öffnen und den Kabelschuh durch diese Öffnung in den Motorraum führen. Die Öffnung vorher Aufweiten und anschließend abdichten. **(Siehe Abb. 5, Pos. 1)**

Den Kabelschuh weiter am fahrzeugseitigen Leitungsstrang zur Dauerplusverteilung der Zentralelektrik im Motorraum verlegen. **(Siehe Abb. 5)**

Die Kabelführung der Dauerplusverteilung öffnen und die Leitung 1-adrig in den dafür vorgesehenen Halter einlegen. **(Siehe Abb. 5, Pos. 2)**

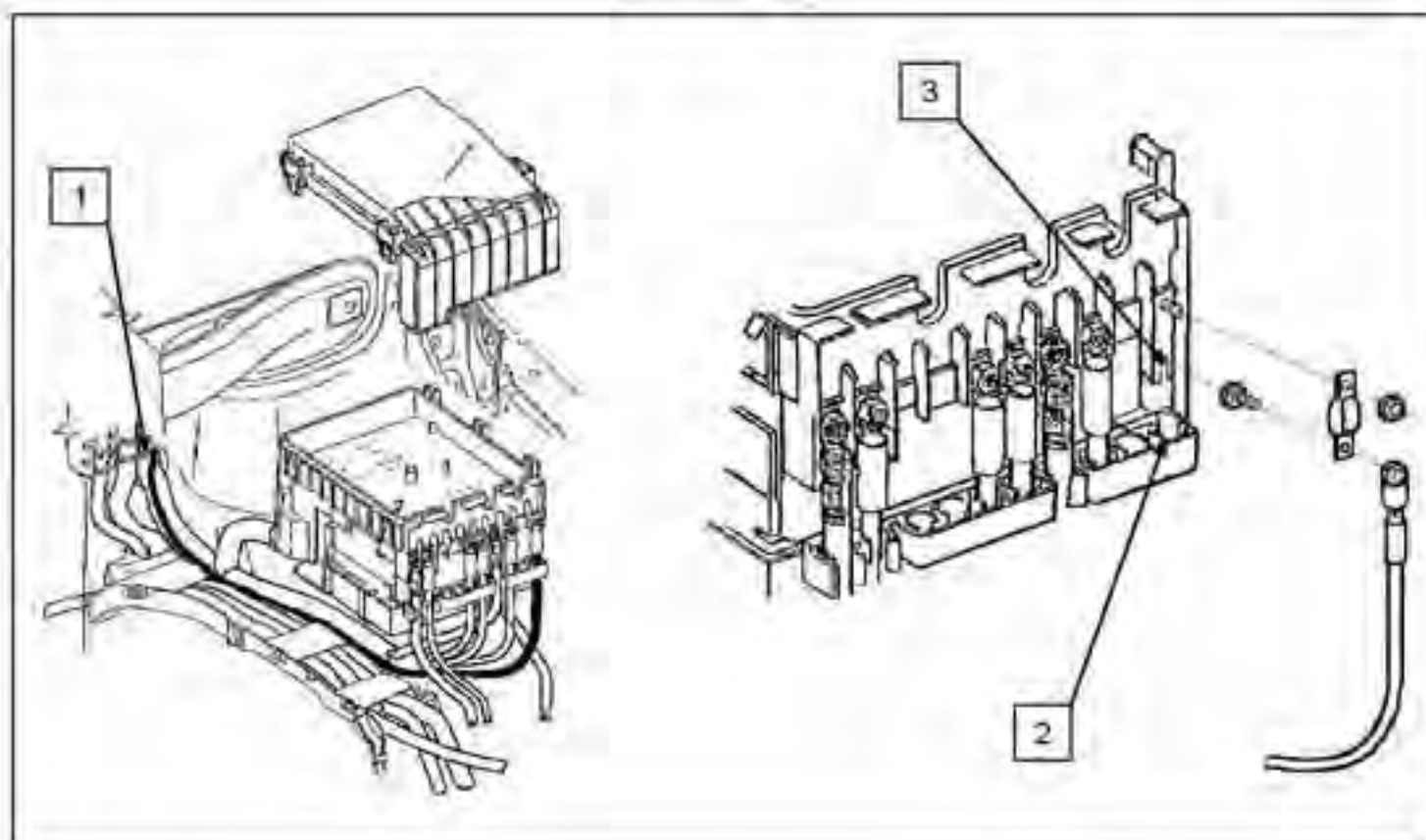
Beiliegende Sechskantschraube M5 x 13 in die Nut, unterhalb der Dauerplusverteilung, schieben und verrasten. **(Siehe Abb. 5, Pos. 3)**

Den beiliegenden Sicherungseinsatz **(wie in Abb. 5 dargestellt)** mit beiliegender Flanschmutter und dem Kabelschuh der montierten Leitung befestigen und unter Verwendung des Drehmomentschlüssels **V.A.G. 1331** mit **4,5 Nm** anziehen

HINWEIS:

Die Leitung 1-adrig im Bereich des zuvor hergestellten Leitungsausganges der Durchführungstülle mit Klebeband **VW Nr. : N 103 113 01** mehrlagig umwickeln.
(Feuchtigkeitseintritt in den Innenraum verhindern)

Abbildung 5



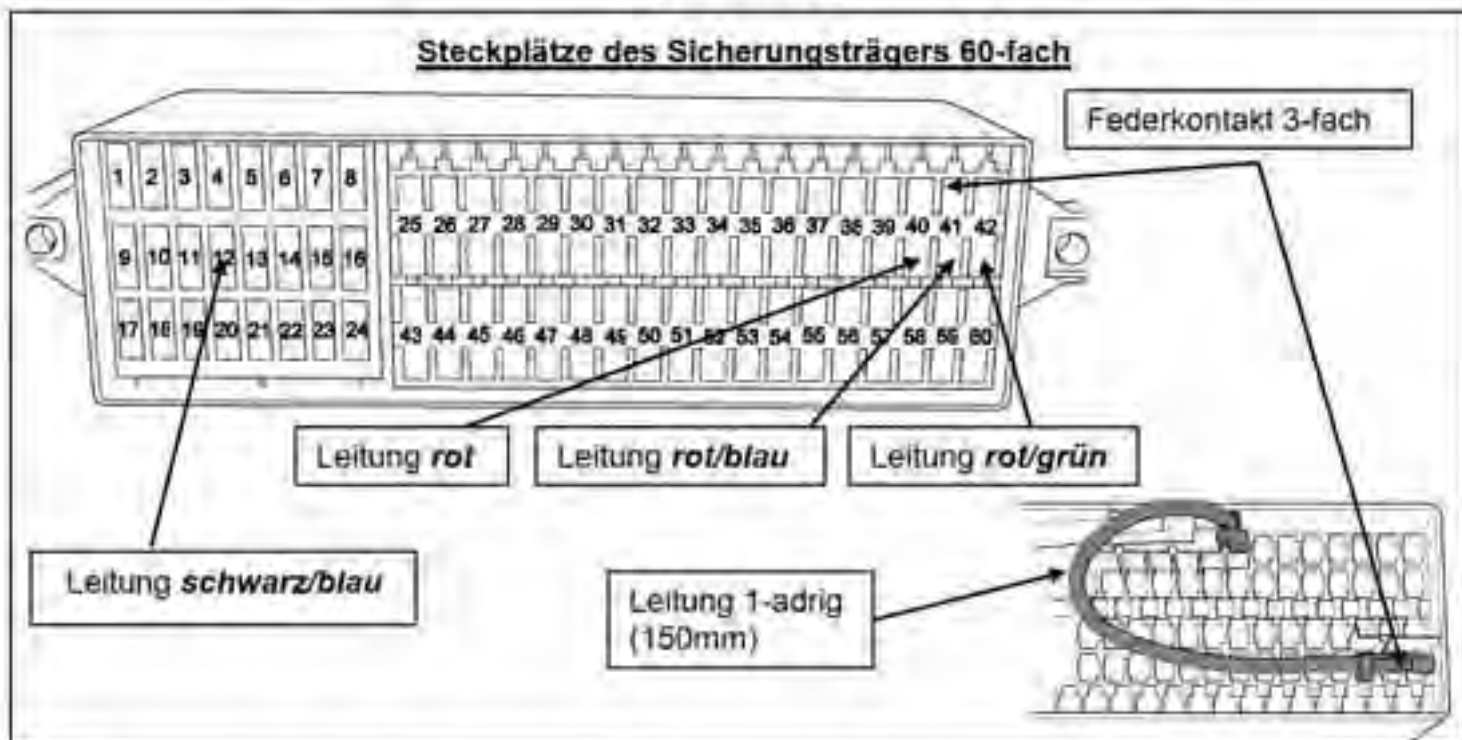
Die beiliegenden Flachstecksicherungen gemäß nachfolgender Tabelle in die jeweils freien Sicherungssteckplätze stecken und verrasten.

Sicherungssteckplatz Nr.	Ampere	Funktion
2 bis Modelljahr 2006	5A	Versorgung Klemme 15 für Anhängeranschlußgerät
13 ab Modelljahr 2006		
39	15A	Stromversorgung Anhängeranschlußgerät
40	15A	Stromversorgung Anhängeranschlußgerät
41	20A	Stromversorgung (Dauerplus) Anhängersteckdose

B) Fahrzeuge mit Sicherungsträger 60-fach

Die Sekundärverriegelungen **pink** des Sicherungsträgers durch Verschieben öffnen und die Leitungsenden in die jeweils freien Sicherungssteckplätze stecken und verrasten. (Siehe Abb. 6)

Abbildung 6



Den Federkontakt 3-fach der beiliegenden Leitung 1-adrig (150mm) in die freien **Steckplätze 40, 41 und 42** stecken. (Siehe Abb. 6)

Die 6,3mm Flachsteckhülse der Leitung 1-adrig 150mm auf den Servicekontakt der Dauerplusschiene für die Sicherungssteckplätze 20 bis 24 und 43 bis 53 stecken. (Siehe Abb. 6)

Die beiliegende Leitung 1-adrig (1250mm), die Sechskantschraube M5 x 13, die Flanschmutter M5 selbstsichernd und der Sicherungseinsatz 50A wird in diesem Fall nicht benötigt.

Die beiliegenden Flachstecksicherungen gemäß nachfolgender Tabelle in die jeweils freien Sicherungssteckplätze stecken und verrasten.

Sicherungssteckplatz Nr.	Ampere	Funktion
12	5A	Versorgung Klemme 15 für Anhängeranschlußgerät
40	15A	Stromversorgung Anhängeranschlußgerät
41	15A	Stromversorgung Anhängeranschlußgerät
42	20A	Stromversorgung (Dauerplus) Anhängersteckdose

A) Bis Modelljahr 2010 (mit Bordnetzsteuergerät)

Die Leitungssatzenden **orange/braun**, **orange/grün** und **gelb/schwarz** zum Bordnetzsteuergerät verlegen.

Die Sekundärverriegelung **rot** des Bordnetzsteuergerätes durch Verschieben öffnen und das Steckgehäuse 12-fach **schwarz** vom **Steckplatz G** des Bordnetzsteuergerätes abziehen.

Die Steckerteile 12-fach entriegeln und aus der Gehäuseverkleidung herausziehen.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **orange/braun** aus **Kammer 7** ausstoßen und in **Kammer 1** des beiliegenden Buchsengehäuses 3-fach **schwarz** stecken und verrasten.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **orange/grün** aus **Kammer 8** ausstoßen und in **Kammer 3** des Buchsengehäuses 3-fach **schwarz** stecken und verrasten.

Die Buchsenkontakte der Leitungen **orange/braun** und **orange/grün** des Leitungssatzes in die frei gewordene **Kammer 7 (orange/braun)** und **Kammer 8 (orange/grün)** des Buchsengehäuses 12-fach stecken.

Die Steckerleiste 12-fach wieder in die Gehäuseverkleidung stecken und verriegeln.

Das Steckgehäuse 16-fach **schwarz** vom **Steckplatz E** des Bordnetzsteuergerätes abziehen, die Steckerleiste 16-fach entriegeln und aus der Gehäuseverkleidung herausziehen.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **gelb/schwarz (bis Modelljahr 2006 rot/schwarz)** aus **Kammer 2** ausstoßen und in **Kammer 2** des beiliegenden Buchsengehäuses **weiß** stecken und verrasten.

Den Buchsenkontakt der Leitung **gelb/schwarz** des Leitungssatzes in die frei gewordene **Kammer 2 (gelb/schwarz)** des Buchsengehäuses 16-fach stecken.

Die so montierten Buchsengehäuse 3-fach mit den passenden Gegenstücken des Leitungssatzes zusammenstecken und verrasten.

Die Steckerleiste 16-fach wieder in die Gehäuseverkleidung stecken und verriegeln.

Die Buchsengehäuse 12- und 16-fach wieder auf das Bordnetzsteuergerät stecken und die **rote** Sekundärverriegelung des Bordnetzsteuergerätes schließen.

Masse-Leitung wieder an die Batterie anschließen.

B) Ab Modelljahr 2010 (mit Body Control Module)

Die Leitungssatzenden **orange/braun**, **orange/grün** und **gelb/schwarz** zum **BCM** (Body Control Module) verlegen.

Das Steckgehäuse 52-fach **braun** vom **Steckplatz C** des **BCM** (Body Control Module) abziehen.

Die Steckerleiste 52-fach entriegeln, aus der Gehäuseverkleidung herausziehen und die Steckerhälften durch verschieben voneinander trennen.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **orange/grün** aus **Kammer 15** ausstoßen und in **Kammer 3** des beiliegenden Buchsengehäuses 3-fach **schwarz** stecken und verrasten.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **orange/braun** aus **Kammer 16** ausstoßen und in **Kammer 1** des Buchsengehäuses 3-fach **schwarz** stecken und verrasten.

Den Buchsenkontakt der fahrzeugseitigen Leitung **(rot/schwarz)** aus **Kammer 17** ausstoßen und in **Kammer 2** des Buchsengehäuses 3-fach **weiß** stecken und verrasten.

Die Buchsenkontakte der Leitungen **orange/grün** und **orange/braun** des Leitungssatzes in die frei gewordene **Kammer 15 (orange/grün)**, **Kammer 16 (orange/braun)** und **Kammer 17 (gelb/schwarz)** des Steckgehäuses 52-fach stecken.

Die so montierten Buchsengehäuse 3-fach mit den passenden Gegenstücken des Leitungssatzes zusammenstecken und verrasten.

Die einzelnen Steckerhälften zusammenschieben und Steckerleiste 52-fach wieder in die Gehäuseverkleidung stecken und verriegeln.

Das Steckgehäuse 52-fach wieder auf das **BCM** (Body Control Module) stecken und verrasten.

Masse-Leitung wieder an die Batterie anschließen.

HINWEIS:

Die Codierung des Fahrzeuges auf Anhängerbetrieb und die Rückdokumentation über das Softwareversionsmanagement wird in der beigefügten Anleitung beschrieben.

Die Codierung des Fahrzeuges ist zwingend erforderlich!

3. Funktionsprüfung

Alle Funktionen mit einem geeigneten Prüfgerät prüfen.

Alle Leitungsstränge des Einbausatzes entlang der fahrzeugseitigen Leitungsstränge verlegen, mit beiliegenden Kabelbindern fixieren und/oder in die vorhandenen Kabelhalterungen einlegen!

Alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Fitting Instructions

Electrical Installation Kit

Part number

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Equipment supplied is subject to alteration

Vehicle:

VW Touran

03/03 >>

GB

Package includes:

- | | |
|---|--|
| 1 Cable set, 12-core with pre-assembled socket, | |
| 1 Cable, 9-core, | |
| 1 Cable 1-core (1,250mm), | 1 Flat pin fuse 5A, |
| 1 Cable 1-core (150mm), | 1 Socket housing, 3-way (white), |
| 1 Socket housing, | 1 Socket housing, 3-way (black), |
| 3 Screws M5 x 24, | 2 Screws M5 x 20, |
| 3 Nuts M5, self-locking, | 2 Quick-release nuts, |
| 1 Trailer connection unit, | 1 Hexagon screw M5 x 13, |
| 1 Fuse insert 50A, | 1 Flanged nut M5, self-locking, |
| 2 Flat pin fuses 15A, | 15 Cable ties 100 mm long with securing lug, |
| 1 Flat pin fuse 20A, | 15 Cable ties 140 mm long. |

General procedure:

1. Disconnect the earth lead from the battery.
2. Assemble 9-core and 12-core cable set and socket housing.
3. Functional check.

1. Disconnect earth lead from battery

To avoid short circuits during assembly and for safety reasons the earth leads must be disconnected from the batteries before starting installation work **(fire hazard)**.

Attention: On-board computer / immobiliser.

**Stored data may be lost due to batteries being disconnected.
Follow manufacturers' instructions.**

Before starting work, read out the error memory!

2. Assemble 9-core and 12-core cable set and socket housing.

Hinge luggage compartment floor cover forwards and remove cover of spare wheel storage space *(remove the rear additional seats if necessary)*

Remove panelling of luggage compartment edge and luggage compartment floor. Remove the panelling of the left C- and D-pillars, the storage compartment for the jack and the left side panelling of the luggage compartment.

Remove the covering on the face side of the instrument panel, the light switch and the footwell panelling.

Remove left sill panelling, to do this release the panelling of the upper B-pillar, remove the driver's seat and the left rear seat.

Release the fuse carrier and the cover on the back.

Remove the cover on the penetration on the vehicle side for the cable harness to the towing hitch in the left side of the luggage compartment floor.

Feed end of 10-wired cable set (with pre-fitted socket insert plugs) outwards through the vehicle-side opening from the boot, and on to the support plate for the socket.

Insert the fastening clips fitted on this part of the cable set into the corresponding bores in the rear panel.

Fit pre-assembled socket insert of cable set and enclosed socket housing onto retaining plate of towing hitch as shown in **fig. 1**.

Detachable towing hitch with closed socket retaining plate

Fit pre-assembled socket insert of cable set and enclosed socket housing onto towing hitch retaining plate. The enclosed **screws M5x24** and **nuts M5** are not required in this case. (refer to **fig. 1**)

Rigid towing hitch with open socket retaining plate

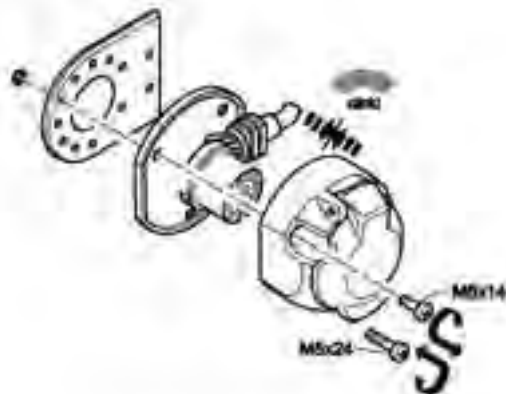
Remove the pre-assembled screws **M5x14** from socket housing. (Are not required in this case)

Fit pre-assembled socket insert of cable set and socket housing onto the towing hitch retaining plate using the **screws M5x24** and **nuts M5**. (refer to **fig. 2**)

Figure 1



Figure 2



CAUTION

- a) Particular care must be taken to ensure that the seal at the cable exit from the socket is fitted on the insulating sleeve and not just on the individual wires.
- b) Lay cable set so that **no chaffing** can occur!
- c) Do **not** lay cable set **near to exhaust system!**

Connect socket as follows:

Cable	Contact No.	Function
black/white	1	turn signal, left
grey/white	2	rear fog light
brown	3	earth (for contact nos. 1 to 8)
black/green	4	turn signal, right
grey/red	5	rear light, right
red/white	6	brake lights
grey/black	7	rear light, left
red/blue	8	reversing lamp
red/green	9	power supply (uninterrupted positive)
yellow	10	positive charge line for battery in trailer
brown/green	11	earth (for contact no. 10)
unused	12	control line for trailer detection
brown	13	earth (for contact no. 9)

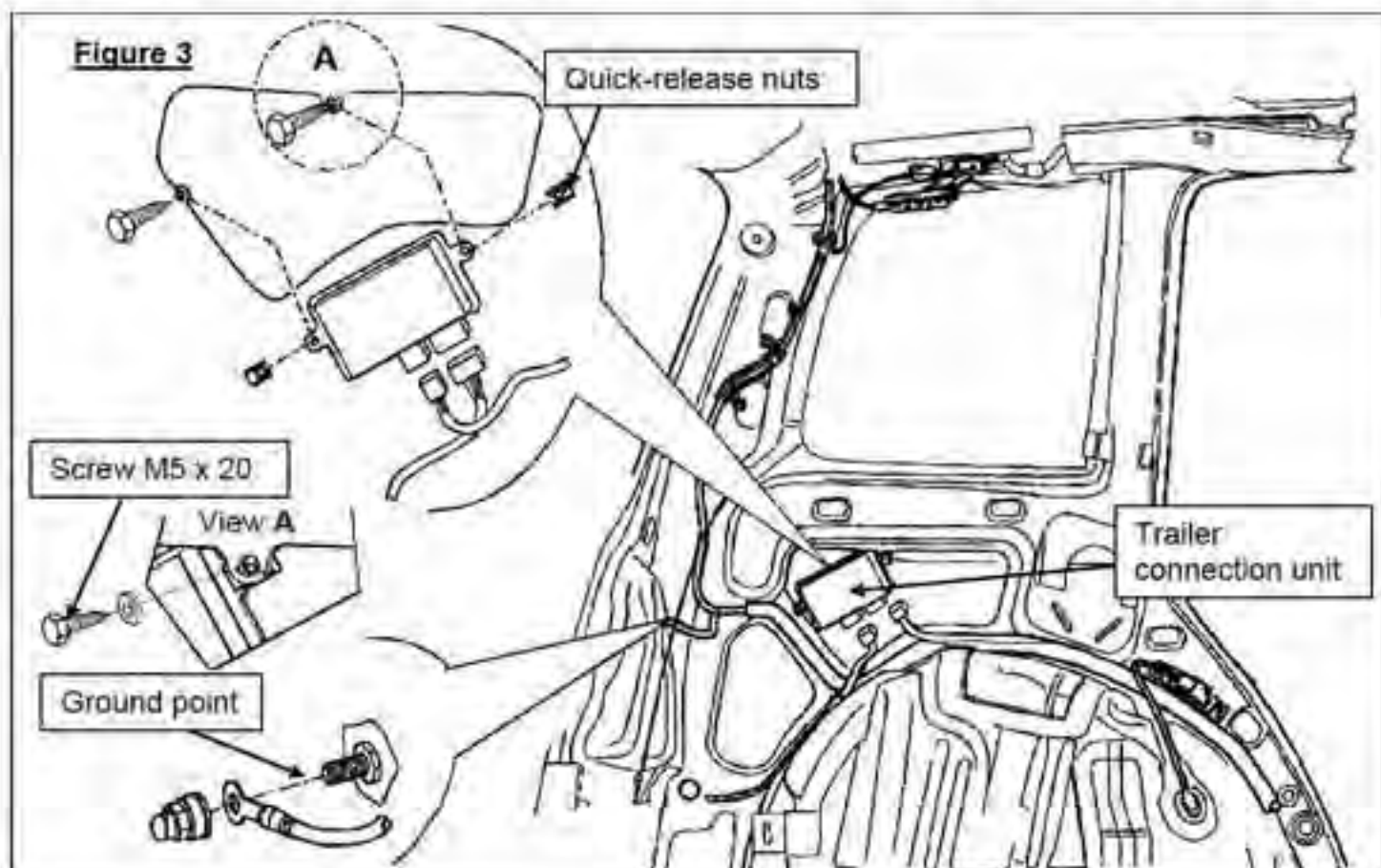
Position the rubber sleeve located on the cable set and insert into the opening to the boot.

Fit the trailer connection unit using the enclosed quick-release nuts and screws M5 x 20 at the location provided on the left side of the luggage compartment. **(See Fig. 3)**

Route 12-way and 16-way plug housings of cable set to the newly fitted trailer connection unit, connect and lock plug housings in designated sockets.

Raccorder la cosse des câbles **marron** du jeu de câbles à 9 et 12 brins au point de masse du véhicule du côté gauche du coffre. **(See Fig. 3)**

The 3-way plug housing (**yellow and brown/green**) is provided for an ex-tension of the socket functions. **(permanent positive, charging cable for charging cable or permanent positive)**



Lay all the remaining cable set ends on the left side of the vehicle, along the cable harness on the side of the vehicle, bringing them forwards to the footwell on the driver's side.

Lay the ends of the **red**, **red/blue**, **red/green** and **black/blue** cables of the cable set to the fuse carrier.

A) Vehicles with 58-way Fuse Carrier

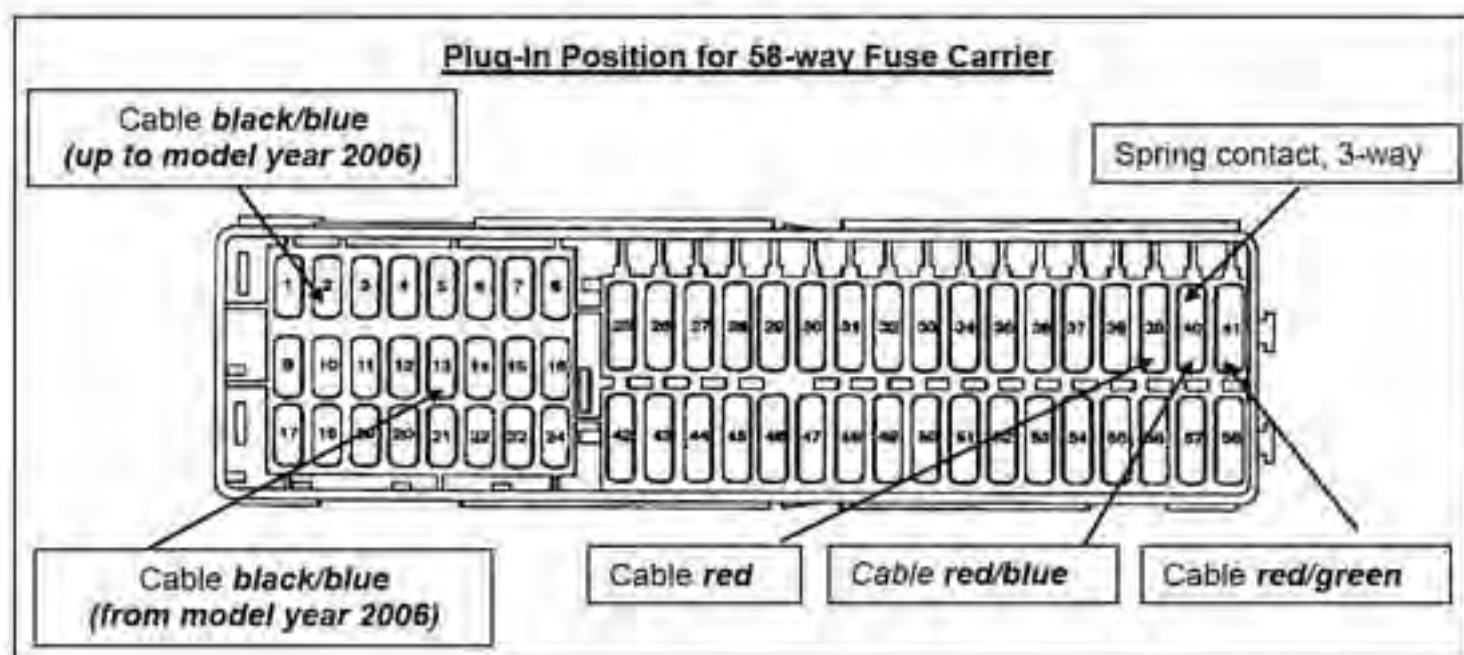
Remove cover of central electrics in engine compartment and remove air-filter housing.

Release front part of battery housing and lift out.

Remove the battery, battery holder and air filter.

Press open secondary lock **pink** of fuse carrier and insert cable ends into respective vacant fuse sockets and lock. (refer to fig. 4)

Figure 4



Plug in the 3-way spring contact of the 1-core (1,250 mm) cable supplied in the free **slots 39, 40 and 41**. The 1-core cable (150 mm) will not be required in this case. (See Fig. 4)

Route cable lug of remaining cable end along existing cable loom to hole grommet in engine compartment.

Open a suitable free cable exit of hole grommet and feed cable lug through this opening into engine compartment. First enlarge the opening, then seal afterwards. (refer to fig. 5, item 1)

Continue routing cable lug along vehicle cable loom to permanent positive distribution of central electrics in engine compartment. (refer to fig. 5)

Open cable guide of permanent positive distribution and place 1-core cable in designated holder. (refer to fig. 5, item 2)

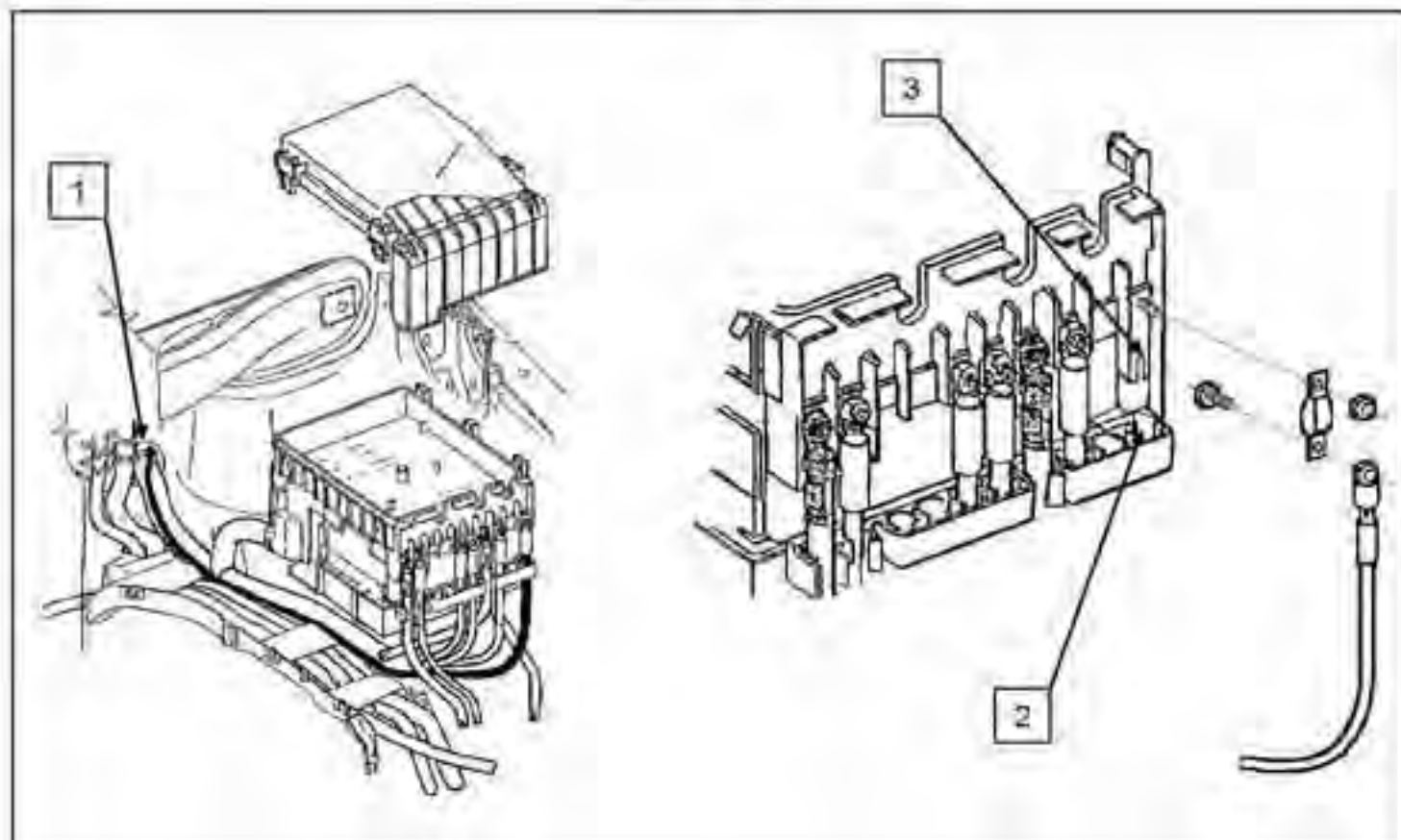
Push supplied hexagon screw (M5 x 13) into groove below permanent positive distribution and lock. (refer to fig. 5, item 3)

Secure supplied fuse insert (as shown in fig. 5) with supplied flange nut and cable lug of fitted cable and tighten to **4.5 Nm** using torque wrench **V.A.G. 1331**.

NOTE:

Wrap 1-core cable with several layers of adhesive tape **VW No. : N 103 113 01**
in area of previously produced cable exit of hole grommet.
(prevent ingress of moisture in interior)

Figure 5



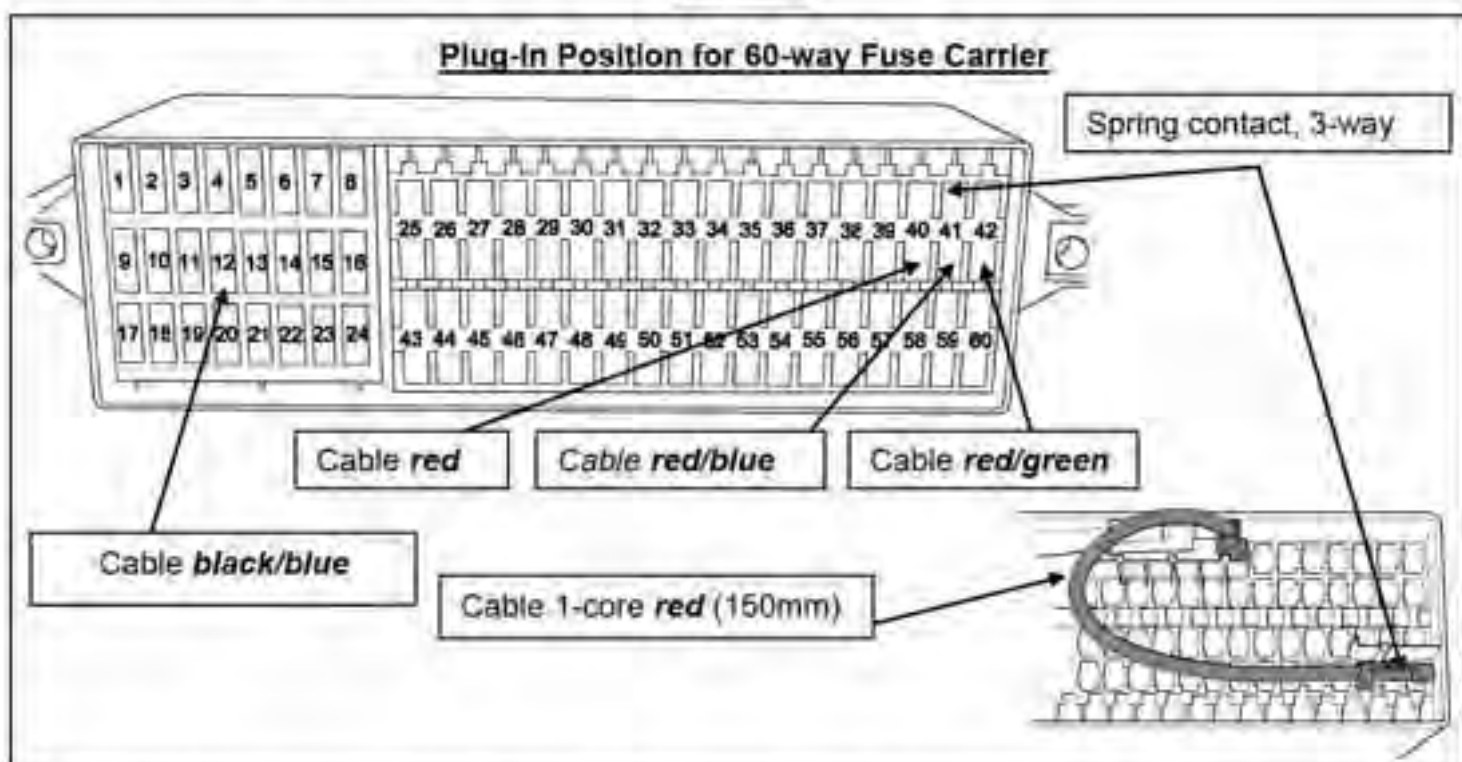
Insert and lock supplied flat pin fuses in respective free fuse sockets according to following table

Fuse plug-in position no.	Amps	Function
2 (up to model year 2006)	5A	Supply, terminal 15, for trailer connection unit
13 (from model year 2006)		
39	15A	Power supply, trailer connection unit
40	15A	Power supply, trailer connection unit
41	20A	Power supply, (permanent positive) trailer connection socket

B) Vehicles with 60-way Fuse Carrier

Press open secondary lock **pink** of fuse carrier and insert cable ends into respective vacant fuse sockets and lock. (refer to fig. 6)

Figure 6



Plug in the 3-way spring contact of the 1-core (150mm) cable supplied in the free **slots 40, 41 and 42**. (See fig. 6)

Connect the 6.3 mm flat snap-on contact of the 1-core cable (150 mm) to the service contact of the continuous positive rail for fuse slots 20 to 24 and 43 to 53. (See fig. 6)

The 1-core cable (1,250 mm), the M5 x 13 hexagon screw, the self-locking M5 flange nut and the 50 A fuse insert supplied will not be required in this case.

Insert and lock supplied flat pin fuses in respective free fuse sockets according to following table.

Fuse plug-in position no.	Amps	Function
12	5A	Supply, terminal 15, for trailer connection unit
40	15A	Power supply, trailer connection unit
41	15A	Power supply, trailer connection unit
42	20A	Power supply, (permanent positive) trailer connection socket

A) Up to model year 2010 (with control unit for vehicle electrical system)

Route **orange/brown**, **orange/green** and **yellow/black** cable set ends to the control unit for vehicle electrical system.

Slide to open the **red** secondary lock of the control unit for vehicle electrical system and disconnect the **black** 12-way plug housing from **Socket G** of the control unit for vehicle electrical system.

Unlock the 12-way edge connector and remove from the housing panel.

Eject the socket contact of the vehicle-fitted **orange/brown** cable from **Chamber 7** and insert and lock in **Chamber 1** of the **black** 3-way socket housing provided.

Eject the socket contact of the vehicle-fitted **orange/green** cable from **Chamber 8** and insert and lock in **Chamber 3** of the **black** 3-way socket housing.

Insert the socket contact of the **orange/brown and orange/green** cables of the cable set in the now-vacant **Chamber 7 (orange/brown)** and **Chamber 8 (orange/green)** of the socket housing.

Insert the 12-way edge connector in the housing panel and lock.

Disconnect the **black** 16-way plug housing from **Socket E** of the control unit for vehicle electrical system, unlock the 16-way edge connector and remove from the housing panel.

Eject the socket contact of the vehicle-fitted cable from **Chamber 2** and insert and lock in **Chamber 2** of the **white** socket housing provided.

Insert the socket contact of the **yellow/black** cable of the cable set in the now-vacant **Chamber 2 (yellow/black)** of the 16-way socket housing.

Plug the assembled 3-way socket housing with the mating connector of cable set and lock.

Reconnect the 12 and 16-way socket housings to the control unit for vehicle electrical system and close the **red** secondary lock of the control unit for vehicle electrical system.

Insert the 12-way edge connector in the housing panel and lock.

Reconnect earth lead to the battery.

B) From model year 2010 (with Body Control Module)

Route the **orange/brown, orange/green and yellow/black** wiring harness ends to the **BCM** (Body Control Module).

Pull off the 52-way **brown** plug housing from **slot C** of the **BCM** (Body Control Module).

Unlock the 52-way connector strip and pull out of the housing casing and separate the plug halves from each other by pushing.

Push out the socket contact of the vehicle **orange/green** wire from **compartment 15** and plug and snap in place in **compartment 3** of the supplied 3-way **black** socket housing.

Push out the socket contact of the vehicle **orange/brown** wire from **compartment 16** and plug and snap in place in **compartment 1** of the 3-way **black** socket housing.

Push out the socket contact of the vehicle **black/red** wire from **compartment 17** and plug and snap in place in **compartment 2** of the 3-way **white** socket housing.

Plug the socket contacts of the **orange/green and orange/brown** wires of the wiring harness in the now free **compartment 15 (orange/green), compartment 16 (orange/brown) and compartment 17 (yellow/black)** of the 52-way plug housing.

Plug the assembled 3-way socket housing with the mating connector of cable set and lock.

Push together the individual plug halves and re-insert the 52-way connector strip in the housing casing and lock in place.

Push the 52-way plug housing back onto the **BCM** (Body Control Module) and snap in place.

Reconnect the earth wire to the battery.

NOTE:

The encoding of the vehicle for towing a trailer and the updating of the documentation via the software version management is described in the attached instructions.

Encoding of the vehicle is absolutely necessary!

3. Functional check

Check all functions with suitable test equipment.

If necessary, re-insulate the vehicle cable loom.
Route all cable looms of the installation kit alongside the vehicle cable looms.
Secure with enclosed cable ties and /or lay in available cable retainers.
Refit all panelling and dismounted parts.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Notice de montage

Kit de montage électrique

Numéro de pièce

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH
USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Modifications de l'ensemble de livraison réservées

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Type de véhicule:

VW Touran

03/03 >>

F

Fournitures:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 jeu de câbles à 12 brins avec insert de prise pré-assemblé | |
| 1 jeu de câbles à 9 brins | |
| 1 câble monobrin (1250mm) | 1 fusible plat 5A |
| 1 câble monobrin (150mm) | 1 Corps de prise à 3 pôles (blanc), |
| 1 corps de prise | 1 Corps de prise à 3 pôles (noir), |
| 3 boulons M5 x 24 | 2 boulons M5 x 20 |
| 3 écrous M5 indesserrables, | 2 écrous à déclic |
| 1 appareil de raccordement pour remorque | 1 boulon hexagonal M5 x 13 |
| 1 cartouche fusible 50A | 1 écrou à bride M5, indesserrable |
| 1 fusibles plats 15A | 15 attache-câbles 100 mm |
| 2 fusible plat 20A | 15 attache-câbles 140 mm |

Travaux à effectuer, généralités:

1. Débrancher les câbles de masse des batteries.
2. Monter le jeu de câbles à 9 ou 12 brins et le corps de prise.
3. Contrôle du fonctionnement.

1. Sectionner le conducteur de masse sur la batterie,

Afin de prévenir les courts-circuits pendant le montage et pour des raisons de sécurité, il est absolument nécessaire de sectionner le conducteur de masse sur la batterie avant les travaux **(risque d'incendie) !!**

Attention : Ordinateur de bord / Dispositif antidémarrage

**Le sectionnement de la batterie peut provoquer la perte des données sauvegardées !
Respecter les consignes du fabricant !!**

Avant de commencer les travaux, lire la mémoire des défauts du véhicule !

2. Monter le jeu de câbles à 9 ou 12 brins et le corps de prise.

Rabattre en avant le revêtement de sol du coffre et retirer le cache du rangement de la roue de secours. *(Le cas échéant, déposer les sièges arrière supplémentaires.)*

Démonter l'habillage du bord de chargement et le revêtement de sol du coffre.

Démonter l'habillage des montants C et D de gauche, le rangement du cric et l'habillage latéral de gauche du coffre.

Retirer le cache à l'avant du tableau de bord, démonter le commutateur d'éclairage et l'habillage au plancher côté conducteur.

Démonter les habillages d'accès de gauche. Pour ce faire, détacher en haut l'habillage du montant B et déposer le siège du conducteur et le siège arrière de gauche.
Détacher le porte-fusibles et démonter le cache à l'arrière.

Retirer le cache du passe-câble du véhicule pour le faisceau de câbles du dispositif d'attelage à gauche dans le plancher du coffre.

Faire passer vers l'extérieur l'extrémité du jeu de câbles à 10 brins avec l'insert de prise pré-assemblé à travers le passage du coffre et la poser vers la pièce de maintien de la prise.

Insérer les clips de fixation montés à cette partie du jeu de câbles dans les perçages correspondants de la tôle terminale arrière.

Monter l'insert de prise pré-assemblé du jeu de câbles et le corps de prise joint de la manière représentée sur la **fig.** sur la tôle de maintien du dispositif d'attelage.

Dispositif d'attelage amovible avec tôle de maintien de la prise fermée

Monter l'insert de prise pré-assemblé du jeu de câbles et le corps de prise joint sur la tôle de maintien du dispositif d'attelage. Les **vis M5x24** et les **écrous M5** joints sont inutiles dans ce cas. **(voir la fig. 1)**

Dispositif d'attelage fixe avec tôle de maintien de la prise ouverte

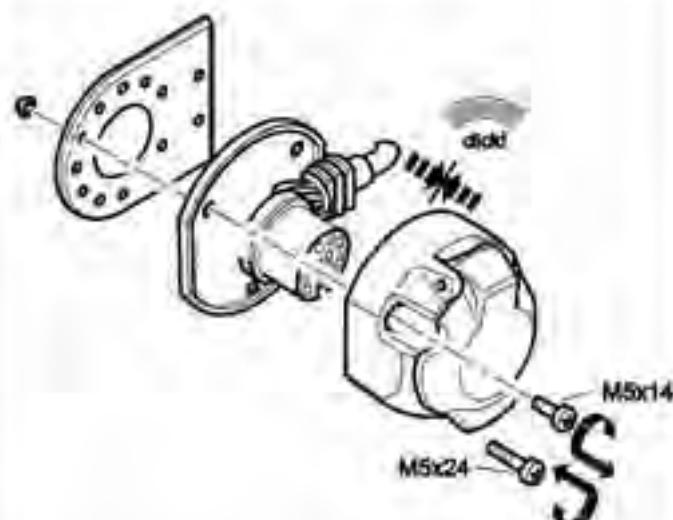
Dévisser les vis **M5x14** pré-assemblées du corps de prise. **(Inutiles dans ce cas)**

Monter l'insert de prise pré-assemblé du jeu de câbles et le corps de prise sur la tôle de maintien du dispositif d'attelage en utilisant les **vis M5x24** et les **écrous M5** joints. **(Voir la fig. 2)**

Figure 1



Figure 2



ATTENTION !

- a) S'assurer de la **bonne mise en place des éléments d'étanchéité!** Le joint à la sortie du câble hors de la prise doit en particulier prendre appui sur la gaine isolante et non pas uniquement sur les différents brins!
- b) Poser le jeu de câbles de manière à **exclure les frottements!**
- c) Ne **pas** poser le jeu de câbles à **proximité du système d'échappement!!**

La correspondance des contacts de la prise est la suivante:

Câble	N° du contact	Fonction
noir/blanc	1	Clignotant de gauche
gris/blanc	2	Feu arrière de brouillard
brun	3	Masse (pour contacts n° 1 à 8)
noir/vert	4	Clignotant de droite
gris/rouge	5	Feu arrière de droite
rouge/blanc	6	Feux stop
gris/noir	7	Feu arrière de gauche
rouge/bleu	8	Feu de recul
rouge/vert	9	Alimentation électrique (plus permanent)
jaune	10	Câble de charge plus pour la batterie dans la remorque
brun/verte	11	Masse (pour contact n° 10)
inutilisé	12	Câble de commande plaque de la remorque
brun	13	Masse (pour contact n° 9)

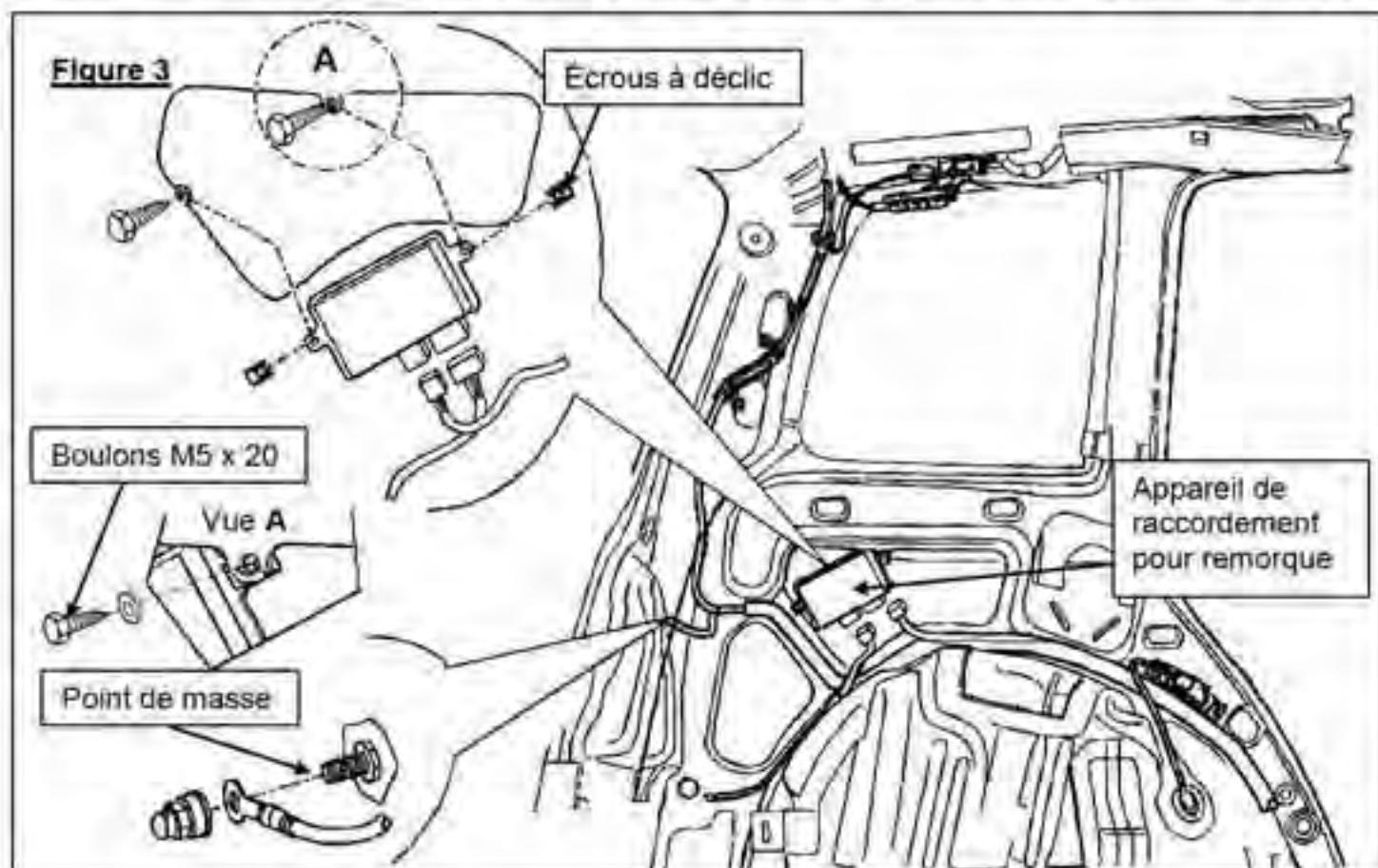
Positionner le passe-câble en caoutchouc monté sur le jeu de câbles et le placer dans le trou de passage vers le coffre.

Monter l'appareil de raccordement pour remorque en utilisant les écrous à déclic et les vis à tête joints à l'endroit prévu à gauche du coffre. *(voir fig. 3)*

Poser les corps de connecteurs à 12 et 16 pôles du jeu de câbles vers l'appareil de raccordement pour remorque précédemment monté, enfoncer et verrouiller les corps de connecteurs dans les emplacements prévus.

Raccorder la cosse des câbles **marron** du jeu de câbles à 9 et 12 brins au point de masse du véhicule du côté gauche du coffre. *(voir fig. 3)*

Le corps de connecteur à 3 pôles (câbles rouge/bleu, jaune, brun/vert et brun) est prévu pour une extension des fonctions de la prise (câble de charge batterie le masse pour le câble de charge).



Poser toutes les extrémités restantes du jeu de câbles à gauche du véhicule, le long du faisceau de câbles du véhicule, vers l'avant, jusqu'au plancher côté conducteur.

Poser les extrémités des câbles **rouge**, **rouge/bleu**, **rouge/vert** et **noir/bleu** du jeu de câbles vers le porte-fusibles.

A) Véhicules avec porte-fusibles x 58

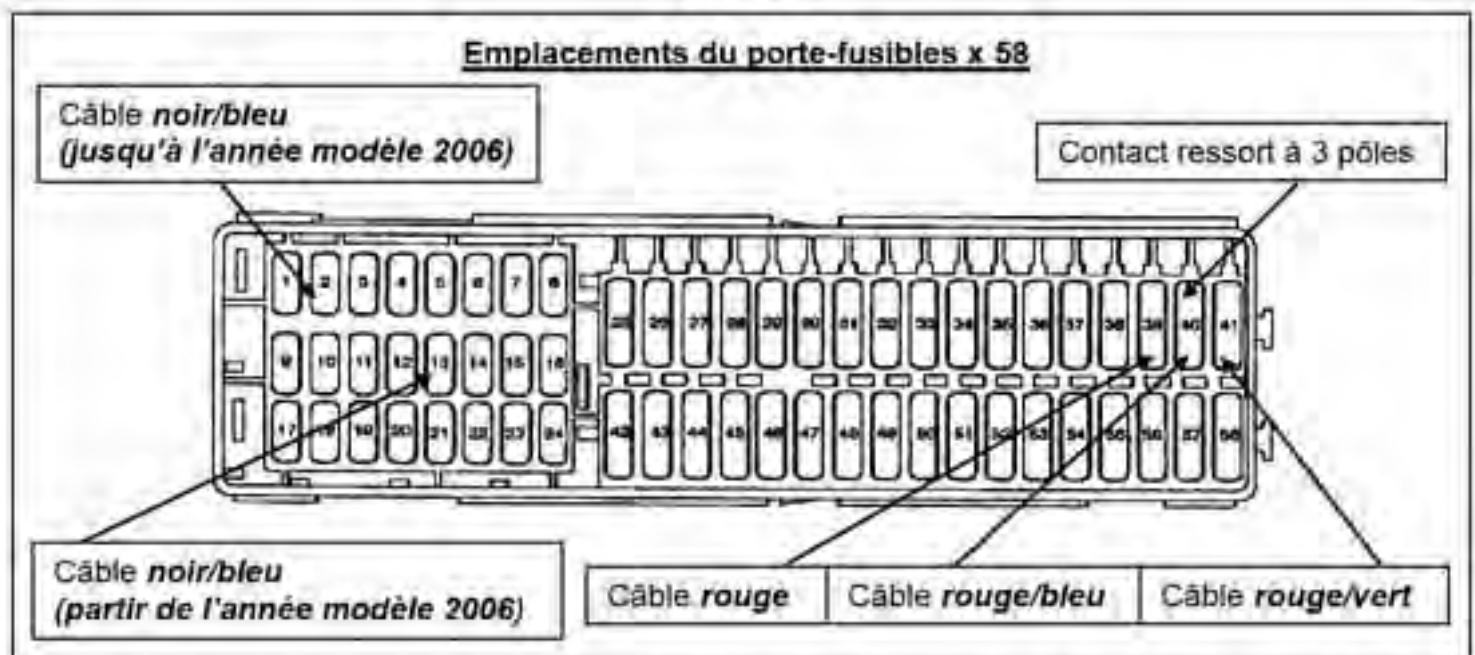
Retirer le cache de l'unité électrique centrale dans le compartiment moteur et démonter le carter du filtre à air.

Déverrouiller l'avant du boîtier de la batterie et le retirer vers le haut.

Démonter complètement la batterie et le support de batterie de même que le filtre à air.

Ouvrir les verrouillages secondaires **roses** du porte-fusibles en le faisant coulisser et enfoncer et verrouiller les extrémités des câbles dans les emplacements de fusibles libres. **(voir fig. 4)**

Figure 4



Enficher le contact ressort à 3 pôles du câble monobrin (1250 mm) fourni dans les **logements 39, 40 et 41** libres. Le câble monobrin (150 mm) n'est pas nécessaire dans ce cas. **(Voir Fig. 4)**

Poser la cosse de l'extrémité restante du câble le long du faisceau de câbles du véhicule, vers le passe-câbles dans le compartiment moteur.

Ouvrir une sortie de câble encore libre du passe-câbles et faire passer la cosse à travers cette ouverture, dans le compartiment moteur. Agrandir préalablement l'ouverture puis la rendre étanche. **(voir la fig. 5, pos. 1)**

Poser la cosse du câble le long du faisceau de câbles du véhicule, vers la distribution du plus permanent de l'unité électrique centrale dans le compartiment moteur. **(voir la fig. 5)**

Ouvrir le guide-câble de la distribution du plus permanent et placer le câble monobrin dans le support prévu à cet effet. **(voir la fig. 5, pos. 2)**

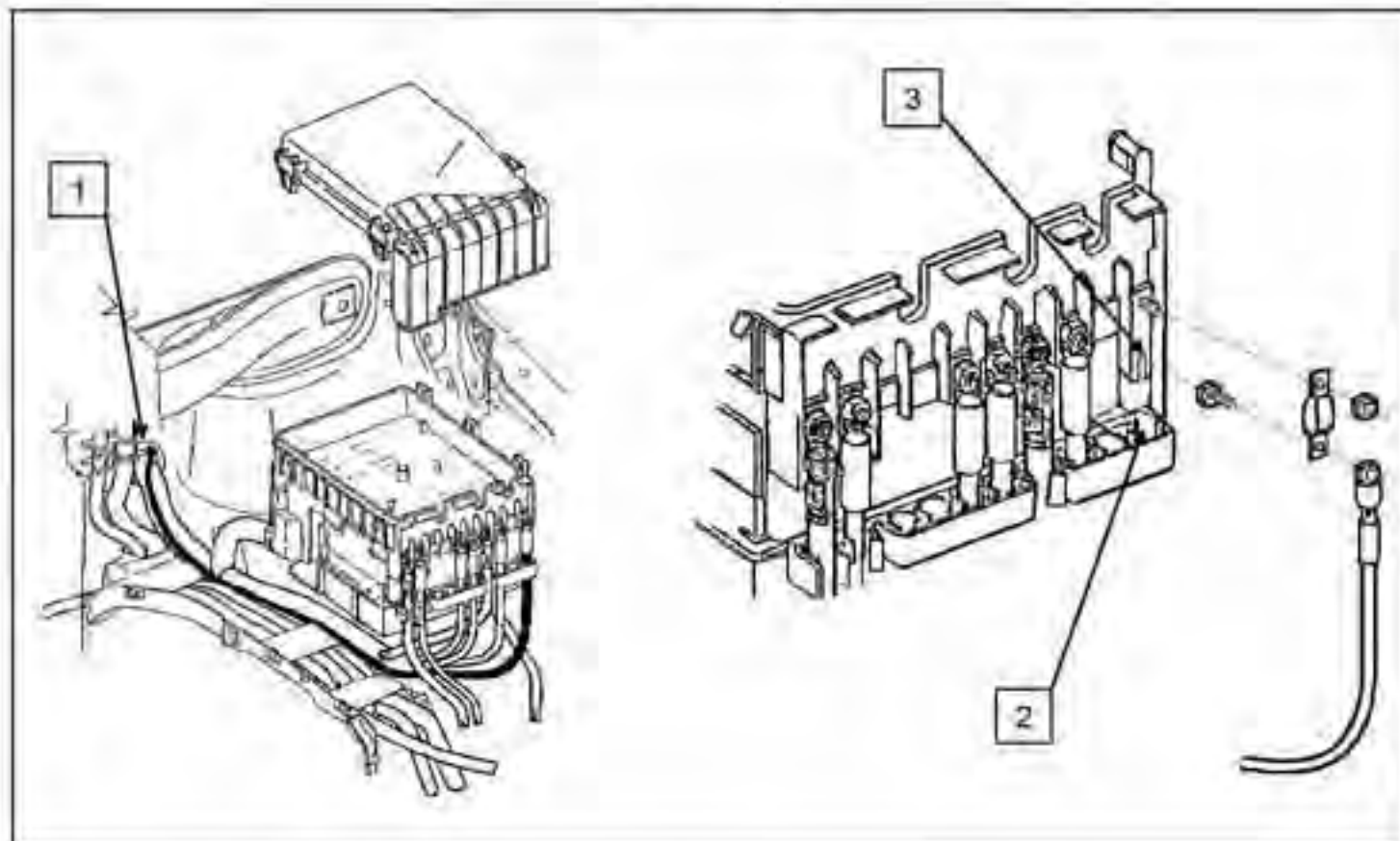
Glisser le boulon hexagonal M5 x 13 joint dans la rainure sous la distribution du plus permanent et le verrouiller. **(voir la fig. 5, pos. 3)**

Fixer la cartouche fusible jointe **(comme représenté sur la fig. 5)** avec l'écrou à bride fourni et la cosse du câble monté et serrer à l'aide de la clé dynamométrique **V.A.G. 1331 à 4,5 Nm**.

REMARQUE:

Entourer le câble monobrin, au niveau de la sortie de câble précédemment réalisée, de plusieurs épaisseurs de ruban adhésif **VW Réf. : N 103 113 01**.
(Empêcher la pénétration d'humidité à l'intérieur.)

Figure 5



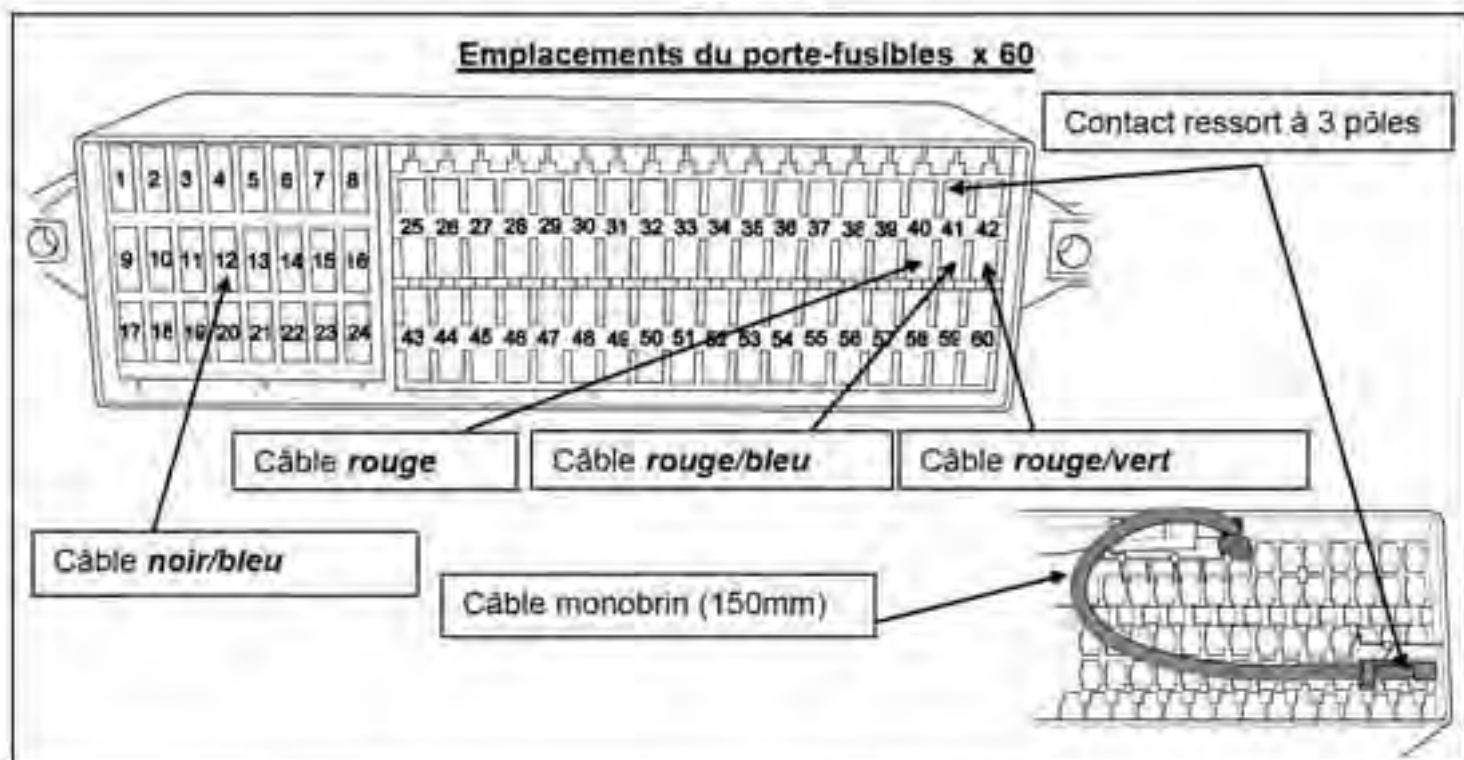
Enfoncer et verrouiller les fusibles plats joints suivant le tableau ci-après dans les emplacements de fusibles libres.

Emplacement de fusible n°	Ampère	Fonction
2 (jusqu'à l'année modèle 2006)	5A	Alimentation borne 15 pour appareil de raccordement pour remorque
13 (partir de l'année modèle 2006)		
39	15A	Alimentation électrique appareil de raccordement pour remorque
40	15A	Alimentation électrique appareil de raccordement pour remorque
41	20A	Alimentation électrique (plus permanent) prise de la remorque

B) Véhicules avec porte-fusibles x 60

Ouvrir les verrouillages secondaires **roses** du porte-fusibles en le faisant coulisser et enfoncer et verrouiller les extrémités des câbles dans les emplacements de fusibles libres. (*voir fig. 6*)

Figure 6



Enficher le contact ressort à 3 pôles du câble monobrin (150mm) fourni dans les **logements 40, 41 et 42** libres. (*Voir Fig. 6*)

Brancher la prise femelle plate 6,3 mm du câble monobrin 150 mm sur le contact de service du rail plus permanent pour les fiches de fusibles 20 à 24 et 43 à 53. (*Voir Fig. 6*)

Le câble monobrin (1250 mm), le boulon hexagonal M5 x 13, l'écrou de bride M5 autobloquant et la cartouche fusible 50 A fournis ne sont pas nécessaires dans ce cas.

Enfoncer et verrouiller les fusibles plats joints suivant le tableau ci-après dans les emplacements de fusibles libres.

Emplacement de fusible n°	Ampère	Fonction
12	5A	Alimentation borne 15 pour appareil de raccordement pour remorque
40	15A	Alimentation électrique appareil de raccordement pour remorque
41	15A	Alimentation électrique appareil de raccordement pour remorque
42	20A	Alimentation électrique (plus permanent) prise de la remorque

A) Jusqu'à l'année modèle 2010 (calculateur du réseau de bord)

Poser les extrémités **orange/brun**, **orange/vert** et **jaune/noir** du jeu de câbles vers le calculateur du réseau de bord.

Ouvrir le verrouillage secondaire **rouge** du calculateur du réseau de bord en le faisant coulisser et retirer le corps de connecteur à 12 pôles **noir** de l'**emplacement G** du calculateur du réseau de bord.

Déverrouiller la réglette de contacts à 12 pôles et la tirer hors de l'habillage du corps.

Chasser le contact du câble **orange/brun** du véhicule hors de l'**alvéole 7** et l'enfoncer et le verrouiller dans l'**alvéole 1** du corps de prise à 3 pôles **noir** joint.

Chasser le contact du câble **orange/vert** du véhicule hors de l'**alvéole 8** et l'enfoncer et le verrouiller dans l'**alvéole 3** du corps de prise à 3 pôles **noir**.

Enfoncer les contacts des câbles **orange/brun** et **orange/vert** du jeu de câbles dans l'**alvéole 7 (orange/brun)** libérée et l'**alvéole 8 (orange/vert)** du corps de prise à 12 pôles.

Enfoncer de nouveau la réglette de contacts à 12 pôles dans l'habillage du corps et la verrouiller.

Retirer le corps de connecteur à 16 pôles **noir** de l'**emplacement E** du calculateur du réseau de bord, déverrouiller la réglette de contacts à 16 pôles et la tirer hors de l'habillage du corps.

Chasser le contact du câble **jaune/noir (jusqu'à l'année modèle 2006 rouge/noir)** du véhicule hors de l'**alvéole 2** et l'enfoncer et le verrouiller dans l'**alvéole 2** du corps de prise **blanc** joint.

Enfoncer le contact du câble **jaune/noir** du jeu de câbles dans l'**alvéole 2 (jaune/noir)** libérée du corps de prise 16 pôles.

Enfoncer et verrouiller les corps de prise à 3 pôles ainsi montés sur les connecteurs correspondants du jeu de câbles.

Enfoncer de nouveau les corps de prise à 12 et 16 pôles sur le calculateur du réseau de bord et fermer le verrouillage secondaire **rouge** du calculateur du réseau de bord.

Enfoncer de nouveau la réglette de contacts à 12 pôles dans l'habillage du corps et la verrouiller.

Rebrancher les câbles de masse sur les batteries.

B) Partir de l'année modèle 2010 (Body Control Module)

Poser les extrémités de conducteur **orange/marron**, **orange/vert** et **jaune/noir** vers **BCM** (Body Control Module).

Retirer les carters de fiche 52x **brun** de la **fiche C** du **BCM** (Body Control Module).

Déverrouiller la barre de fiches 52x et retirer l'habillage de carter, sectionner les demi-prises en les déplaçant.

Chasser le contact à douille du conducteur du véhicule **orange/vert** de la **chambre 15**, introduire dans la **chambre 3** du carter de douilles de la livraison 3x **noir** et encastrer.

Chasser le contact à douille du conducteur du véhicule **orange/marron** de la **chambre 16**, introduire dans la **chambre 1** du carter de douilles de la livraison 3x **noir** et encastrer.

Chasser le contact à douille du conducteur du véhicule **noir/rouge** de la **chambre 17**, introduire dans la **chambre 2** du carter de douilles de la livraison 3x **blanc** et encastrer.

Introduire les contacts à douille des conducteurs **orange/vert** et **orange/marron** du kit de câbles dans les **chambres 15 (orange/vert)**, **16 (orange/marron)** et **17 (jaune/noir)** désormais libérée du carter de fiches 52x.

Enfoncer et verrouiller les corps de prise à 3 pôles ainsi montés sur les connecteurs correspondants du jeu de câbles.

Presser les différentes demi-fiches, réintroduire la barre de fiches 52x dans l'habillage du carter et verrouiller.

Réintroduire le carter de fiches 52x dans le **BCM** (Body Control Module) et encastrer.

Rebrancher le conducteur de masse sur la batterie.

REMARQUE :

Le codage du véhicule pour le fonctionnement avec dispositif d'attelage et la rétro-documentation avec Software Version Management est décrit dans la notice jointe.

Le codage du véhicule est obligatoire !

3. Contrôle du fonctionnement

Vérifier toutes les fonctions avec un testeur approprié.

Le cas échéant, isoler de nouveau le faisceau de câbles du véhicule !
Poser tous les faisceaux de câbles du kit de montage le long des faisceaux de câbles du véhicule,
les fixer avec les attache-câbles joints et/ou les placer dans les fixations existantes!
Remonter tous les habillages et les éléments qui ont été démontés.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Instruzioni di motage Montaggio kit elettrico

Numero della partie

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Ci iserviamo per eventuali modifiche al contenuto della fornirura

Tipo veicolo:

VW Touran

03/03 >>

I

La fornitura comprende:

- | | |
|---|---|
| 1 Kit di cavi a 12 conduttori con inserto presa elettrica premontato, | |
| 1 Kit di cavi a 9 conduttori, | |
| 1 cavo monoconduttore (1250 mm), | 1 fusibile ad innesto piatto 5A, |
| 1 cavo monoconduttore (150mm), | 1 corpo presa a 3 uscite (bianco), |
| 1 dispositivo di collegamento rimorchio, | 1 corpo presa a 3 uscite (nero), |
| 3 viti M5 x 24, | 2 viti M5 x 20, |
| 3 dadi M5, autobloccanti, | 2 dadi a scatto, |
| 1 alloggiamento presa elettrica, | 1 vite a testa esagonale M5 x 13, |
| 1 fusibile ad innesto 50A, | 1 dado flangiato M5, autobloccante, |
| 2 fusibili ad innesto piatto 15A, | 15 fascetta serracavi lunghezza 100 mm, |
| 1 fusibile ad innesto piatto 20A, | 15 fascetta serracavi lunghezza 140 mm. |

Lavori generali da eseguire:

1. Staccare i cavi di massa dalle batterie.
2. Montare il kit di cavi a 9 e 12 conduttori e l'alloggiamento della presa elettrica.
3. Controllo funzionale.

1. Staccare i cavi di massa dalle batterie

Per evitare cortocircuiti durante il montaggio e per ragioni di sicurezza, prima di iniziare i lavori si devono assolutamente scollegare i cavi di massa dalle batterie a sinistra e a destra nel bagagliaio **(pericolo di incendio)!!**

Attenzione: computer di bordo / immobilizzatore!

**Scollegando le batterie si possono perdere dei dati memorizzati!
Seguire le indicazioni del produttore!!**

Prima di iniziare il lavoro, leggere la memoria dei guasti!

2. Montare il kit di cavi a 9 e 12 conduttori e l'alloggiamento della presa elettrica.

Ribaltare in avanti la copertura del fondo del bagagliaio e staccare la copertura dell'alloggiamento ruota di scorta. *(Eventualmente smontare i sedili posteriori addizionali)*

Smontare il rivestimento del bordo di carico e il rivestimento del fondo del bagagliaio.

Smontare il rivestimento del montante C e D sinistro, il vano di alloggiamento cric e il rivestimento laterale sinistro del bagagliaio.

Rimuovere la copertura sul lato frontale del cruscotto, smontare l'interruttore della luce e il rivestimento vano gambe sul lato del conducente.

Smontare i rivestimenti del sottoporta sul lato sinistro, a tal fine staccare il rivestimento del montante B in alto, smontare il sedile del conducente e il sedile posteriore sinistro.

Staccare il portafusibili e smontare la copertura del lato posteriore.

Sul fondo del bagagliaio a sinistra, rimuovere la copertura del passaggio previsto nel veicolo per il fascio cavi verso il gancio di traino.

Posare l'estremità del set cavi a 10 fili con inserto per presa premontato attraverso il passaggio lato veicolo dal bagagliaio verso l'esterno sino alla piastra di fissaggio per la presa elettrica.

Inserire i fermagli di fissaggio montati su questo kit di cavi nei rispettivi fori nella lamiera fascione posteriore.

Montare l'inserto premontato per presa elettrica del kit di cavi e l'alloggiamento della presa elettrica in dotazione alla lamiera di supporto del gancio di traino come illustrato in **fig. 1**.

Gancio di traino estraibile dotato di lamiera di fissaggio chiusa per la presa elettrica

Montare l'inserto della presa elettrica premontato del kit di cavi e l'alloggiamento della presa elettrica fornito in dotazione sulla lamiera di fissaggio del gancio di traino. Le **viti M5x24** e i **dadi M5** forniti in dotazione non sono necessari in questo caso. (**ved. fig. 1**)

Gancio di traino rigido con presa di fissaggio aperta per presa elettrica

Svitare le viti premontate **M5x14** dall'alloggiamento della presa elettrica. (*Non sono necessarie in questo caso*)

Montare l'inserto della presa elettrica premontato del kit di cavi e l'alloggiamento della presa elettrica utilizzando le **viti M5x24** e i **dadi M5** forniti in dotazione sulla lamiera di fissaggio del gancio di traino. (**ved. fig. 2**)

Figura 1



Figura 2



ATTENZIONE!

- a) Prestare particolare attenzione al **posizionamento corretto degli elementi di tenuta!** In particolare la guarnizione all'uscita del cavo dalla presa elettrica deve essere posizionata sulla guaina isolante e non sui singoli conduttori!
- b) Posare il kit di cavi in maniera tale da **non dare luogo a punti di sfregamento!**
- c) **Non posare il kit di cavi nelle vicinanze dell'impianto di scarico!!**

Configurazione della presa elettrica:

Conduttore	Contatto n°	Funzione
nero/bianco	1	indicatore di direzione sinistro
grigio/bianco	2	retronebbia
marrone	3	massa (per contatto n° 1 a 8)
nero/verde	4	indicatore di direzione destro
grigio/rosso	5	fanale di posizione posteriore destro
rosso/bianco	6	luci freno
grigio/nero	7	fanale di posizione posteriore sinistro
rosso/blu	8	luce di retromarcia
rosso/verde	9	alimentazione elettrica (positivo continuo)
giallo	10	cavo di carica positivo per batteria nel rimorchio
marrone/verde	11	massa (per contatto n° 10)
non occupato	12	cavo di comando riconoscimento rimorchio
marrone	13	massa (per contatto n° 9)

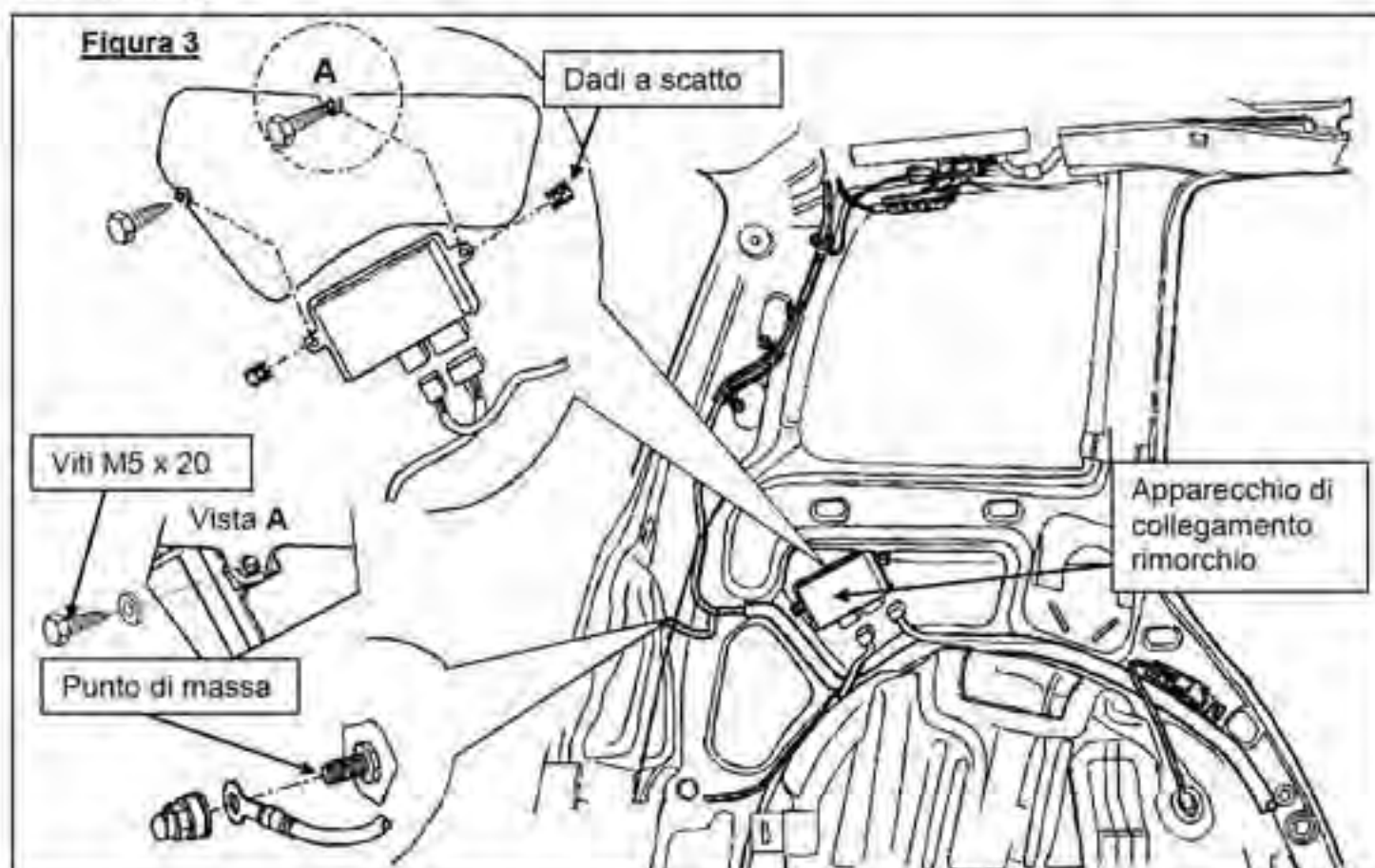
Portare in posizione l'isolatore in gomma montato sui set cavi e inserirlo nel foro di passaggio verso il bagagliaio.

Montare il dispositivo di collegamento rimorchio nel punto previsto sul lato sinistro del bagagliaio utilizzando i dadi a scatto e le viti per lamiera acciati (**Vedere fig. 3**)

Posare i corpi dei connettori a 12 e 16 cavi del kit di cavi del dispositivo di collegamento rimorchio appena montato, inserire i corpi dei connettori nei punti d'innesto previsti e farli scattare in posizione.

Collegare i capicorda dei cavi **marroni** del kit di cavi a 9 e 12 connettori al punto di massa lato veicolo del lato sinistro del bagagliaio (**Vedere fig. 3**)

Il connettore a 3 poli (giallo, marrone/verde) è previsto per un eventuale ampliamento della funzionalità della presa! (cavo di caricamento batterie/rimorchio, massa per cavo di caricamento).



Posare tutte le restanti estremità del kit di cavi sul lato sinistro del veicolo lungo il fascio cavi del veicolo, verso il lato anteriore fino al vano gambe lato conducente.

Posare le estremità dei cavi **rosso**, **rosso/blu**, **rosso/verde** e **nero/blu** del kit di cavi fino al portafusibili.

A) Vetture con portafusibili da 58

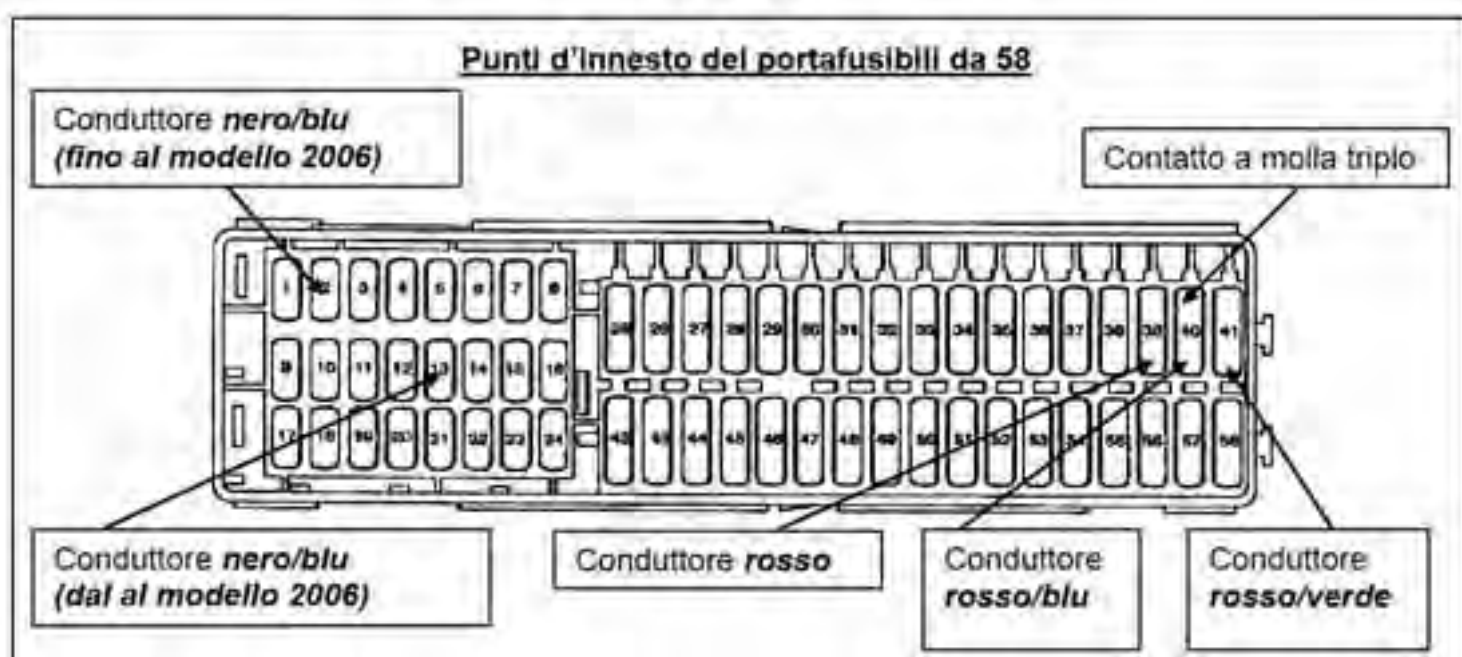
Staccare la copertura dell'impianto elettrico centrale nel vano motore e smontare l'alloggiamento del filtro aria.

Sbloccare la parte anteriore dell'alloggiamento della batteria e sfilarla verso l'alto.

Smontare completamente la batteria e il relativo supporto nonché il filtro aria.

Aprire i bloccaggi secondari color **rosa** del portafusibili spostandoli leggermente ed innestare le estremità dei cavi nei punti d'innesto fusibili liberi, facendole scattare in posizione. **(Vedere fig. 4)**

Figura 4



Inserire il contatto a molla da 3 del cavo monoconduttore (1250 mm) fornito negli **slot 39, 40 e 41** liberi. Il cavo monoconduttore (150 mm) in questo caso non è necessario. **(vedere fig. 4)**

Posare il capocorda dell'estremità rimanente del cavo lungo il fascio cavi del veicolo fino al passacavi verso il vano motore.

Aprire un'uscita cavo adatta e libera del passacavi e portare il capocorda nel vano motore facendolo passare attraverso questa apertura. Allargare prima l'apertura e chiuderla quindi a tenuta. **(Vedere fig. 5, pos. 1)**

Continuare quindi a posare il capocorda lungo il fascio cavi del veicolo fino al distributore del positivo continuo dell'impianto elettrico centrale nel vano motore. **(Vedere fig. 5)**

Aprire la guida cavi del distributore del positivo continuo e posizionare il cavo monoconduttore nel supporto previsto. **(Vedere fig. 5, pos. 2)**

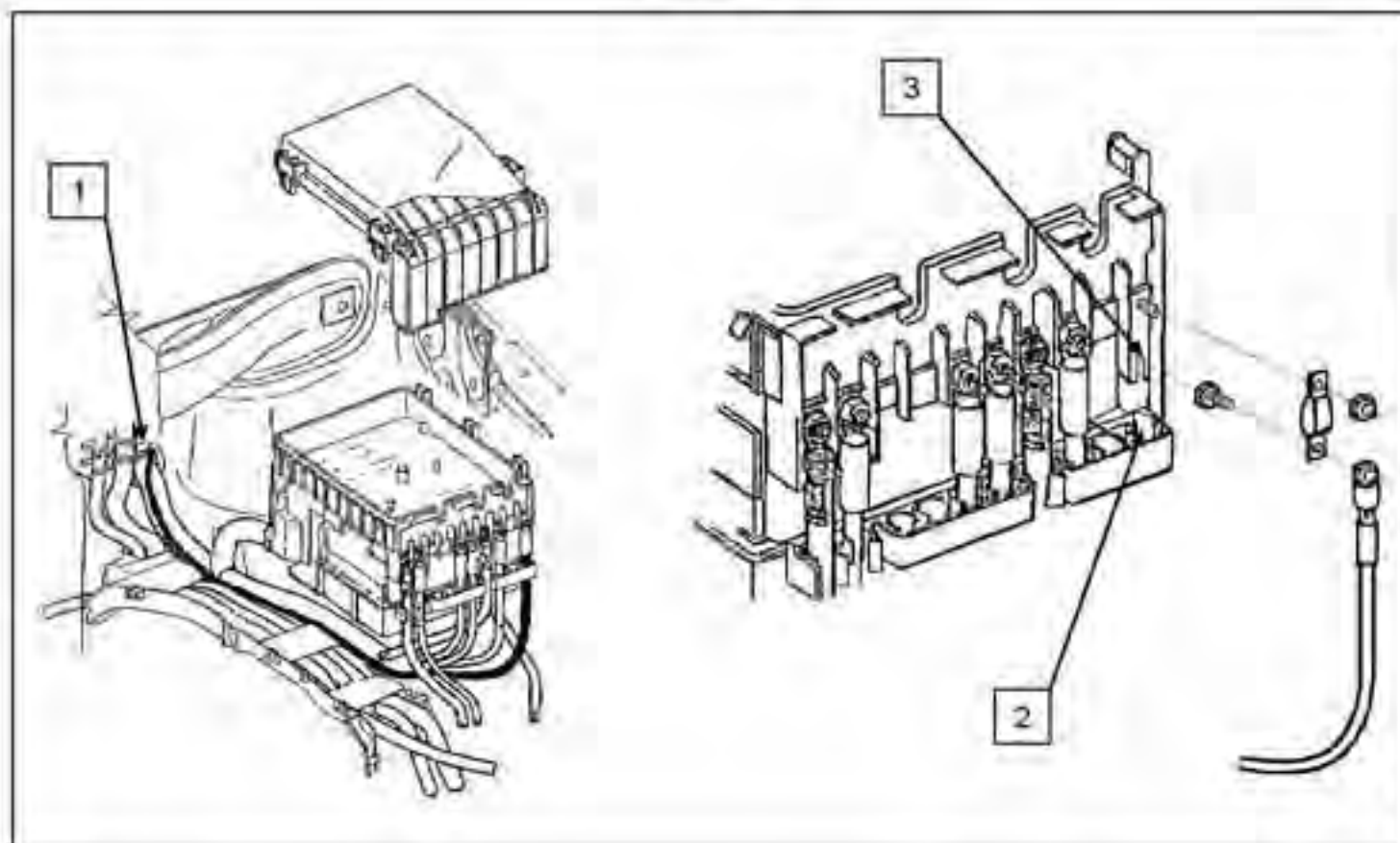
Inserire la vite a testa esagonale M5 x 13 acclusa nella scanalatura sopra il distributore del positivo continuo facendola scattare in posizione. **(Vedere fig. 5, pos. 3)**

Fissare il fusibile ad innesto **(come risulta dalla fig. 5)** con il dado flangiato e il capocorda del cavo montato e stringere per mezzo della chiave dinamometrica **V.A.G. 1331** con **4,5 Nm**.

AVVERTENZA:

Avvolgere il cavo monoconduttore nella zona del foro di uscita cavo precedentemente aperto del passacavi con diversi strati del nastro adesivo **Volkswagen N.: N 103 113 01.**
(onde impedire la penetrazione di umidità nell'abblacolo)

Figura 5



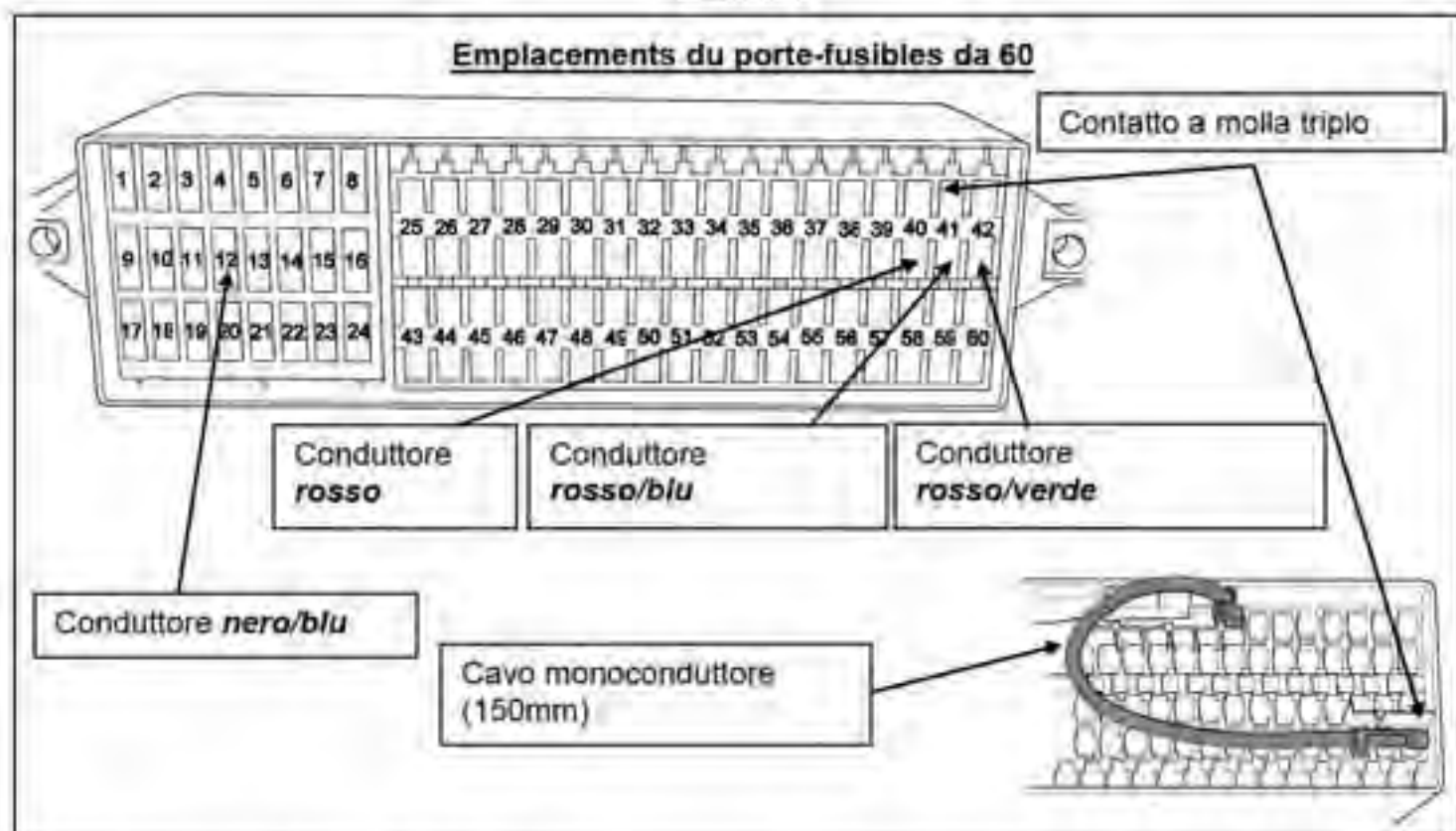
Inserire i fusibili ad innesto piatto nei punti d'innesto liberi in base alla seguente tabella, facendoli scattare in posizione.

Punto d'innesto fusibile n°	Ampere	Funzione
2 (fino al modello 2006)	5A	alimentazione morsetto 15 per dispositivo di collegamento rimorchio
13 (dal al modello 2006)		
39	15A	alimentazione elettrica dispositivo di collegamento rimorchio
40	15A	alimentazione elettrica dispositivo di collegamento rimorchio
41	20A	alimentazione elettrica (positivo continuo) presa rimorchio

B) Vetture con portafusibili da 60

Aprire i bloccaggi secondari color **rosa** del portafusibili spostandoli leggermente ed innestare le estremità dei cavi nei punti d'innesto fusibili liberi, facendole scattare in posizione. **(Vedere fig. 6)**

Figura 6



Inserire il contatto a molla da 3 del cavo monoconduttore (150mm) fornito negli **slot 40, 41 e 42** liberi. **(vedere fig. 6)**

Inserire la spina piatta femmina da 6,3 mm del cavo monoconduttore 150 mm sul contatto di servizio del binario del positivo permanente per gli slot fusibili da 20 a 24 e da 43 a 53. **(vedere fig. 6)**

Il cavo monoconduttore (1250 mm), la vite a testa esagonale M5 x 13, il dado flangiato M5 autobloccante e l'elemento fusibile da 50 A forniti, in questo caso, non sono necessari.

Inserire i fusibili ad innesto piatto nei punti d'innesto liberi in base alla seguente tabella, facendoli scattare in posizione.

Punto d'innesto fusibile n°	Ampere	Funzione
12	5A	alimentazione morsetto 15 per dispositivo di collegamento rimorchio
40	15A	alimentazione elettrica dispositivo di collegamento rimorchio
41	15A	alimentazione elettrica dispositivo di collegamento rimorchio
42	20A	alimentazione elettrica (positivo continuo) presa rimorchio

A) Fino al modello 2006 (Centralina rete di bordo)

Posare le estremità del kit di cavi **arancione/marrone**, **arancione/verde** e **giallo/nero** verso la centralina rete di bordo.

Aprire il bloccaggio secondario **rosso** sulla centralina rete di bordo spostandolo leggermente ed estrarre il corpo del connettore a 12 cavi **nero** dal **punto di innesto G** della centralina rete di bordo.

Sbloccare la presa multipla a 12 uscite ed estrarla dal rivestimento del corpo.

Rimuovere il contatto femmina del cavo del veicolo **arancione/marrone** dalla **camera 7**, inserirlo nella **camera 1** del corpo presa a 3 uscite **nero** accluso e farlo scattare in posizione.

Rimuovere il contatto femmina del cavo del veicolo **arancione/verde** dalla **camera 8**, inserirlo nella **camera 3** del corpo presa a 3 uscite **nero** e farlo scattare in posizione.

Inserire i contatti femmina dei cavi **arancione/marrone** e **arancione/verde** del kit di cavi nella **camera 7 (arancione/marrone)** e **camera 8 (arancione/verde)** liberate del corpo presa a 12 uscite. Reinserire la presa multipla a 12 uscite nel rivestimento del corpo e bloccarla.

Estrarre il corpo del connettore a 16 cavi **nero** dal **punto di innesto E** della centralina rete di bordo, sbloccare la presa multipla a 16 uscite e estrarla dal rivestimento del corpo.

Rimuovere il contatto femmina del cavo del veicolo **giallo/nero (fino al modello 2006 rosso/nero)** dalla **camera 2**, inserirlo nella **camera 2** del corpo presa **bianco** accluso e farlo scattare in posizione.

Inserire il contatto femmina del cavo **giallo/nero** del kit di cavi nella **camera 2 (giallo/nero)** liberata del corpo presa a 16 uscite.

Collegare i corpi presa a 3 uscite così montati con i connettori corrispondenti del kit di cavi e farli scattare in posizione.

Reinserire i corpi presa a 12 e 16 uscite sulla centralina rete di bordo e chiudere il bloccaggio secondario **rosso** della centralina rete di bordo.

Reinserire la presa multipla a 12 uscite nel rivestimento del corpo e bloccarla.

Ricollegare i cavi di massa alle batterie.

B) Dal al modello 2010 (Body Control Module)

Portare le estremità dei cavi **arancio/marrone**, **arancio/verde** e **giallo/nero** verso il **BCM** (Body Control Module).

Estrarre l'alloggiamento presa a 52 posti **marrone** dallo **slot C** del **BCM** (Body Control Module).

Sbloccare la barra dei connettori da 52 posti ed estrarla dal rivestimento dell'alloggiamento, e staccare le due parti dei connettori facendole scorrere.

Espellere il contatto femmina del cavo **arancio/verde** della vettura dalla **camera 15** e inserirlo, facendolo scattare in posizione, nella **camera 3** dell'alloggiamento presa a 3 posti **nero** fornito.

Espellere il contatto femmina del cavo **arancio/marrone** della vettura dalla **camera 16** e inserirlo, facendolo scattare in posizione, nella **camera 1** dell'alloggiamento presa a 3 posti **nero**.

Espellere il contatto femmina del cavo **nero/rosso** della vettura dalla **camera 17** e inserirlo, facendolo scattare in posizione, nella **camera 2** dell'alloggiamento presa a 3 posti **bianco**.

Inserire i contatti femmina dei cavi **arancio/verde** e **arancio/marrone** del set di cavi nella **camera 15 (arancio/verde)**, **camera 16 (arancio/marrone)** e **camera 17 (giallo/nero)** del connettore a 52 posti, liberatesi nel frattempo.

Collegare i corpi presa a 3 uscite così montati con i connettori corrispondenti del kit di cavi e farli scattare in posizione.

Avvicinare spingendo le singole parti dei connettori e la barra dei connettori a 52 posti nel rivestimento dell'alloggiamento, per bloccarle nuovamente.

Reinserire e far scattare in posizione il connettore a 52 posti sul **BCM** (Body Control Module).

Ricollegare il cavo di massa alla batteria.

NOTA:

La codifica della vettura alla marcia con rimorchio e la documentazione di ritorno sulla gestione della versione software sono descritte nelle istruzioni accluse.

La codifica della vettura è assolutamente necessaria!

3. Controllo funzionale

Verificare tutte le funzioni con l'aiuto di un'idonea apparecchiatura di prova.

Eventualmente ripristinare l'isolamento del fascio cavi veicolo!
Posare tutti i fasci cavi del kit di montaggio lungo i fasci cavi veicolo,
fissarli con le fascette serracavi accluse e/o inserirli nei supporti per cavi presenti!
Rimontare tutti i rivestimenti e gli elementi smontati precedentemente.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Montageaanwijzingen Elektro-inbouwset

Onderdeelnummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

Wijzigingen in leveringsomvang voorbehouden

Voertuigtype:

VW Touran

03/03 >>

NL

Leveringsomvang:

- | | |
|---|--|
| 1 12-aderige kabelset met voorgemonteerd contactdoosgedeelte, | |
| 1 9-aderige kabel, | |
| 1 kabel 1 ader (1250 mm), | 1 platte steekzekering 5A, |
| 1 kabel 1 ader (150 mm), | 1 3-voudige aansluitbehuizing (wit), |
| 1 contactdoosbehuizing, | 1 3-voudige aansluitbehuizing (zwart), |
| 3 bouten M5 x 24, | 2 schroeven M5 x 20, |
| 3 moeren, M5, zelfborgend, | 2 springmoeren, |
| 1 aansluitadapter aanhangwagen, | 1 zeskantbout M5 x 13, |
| 1 zekering 50A, | 1 plaatmoer M5, zelfborgend, |
| 2 platte steekzekeringen 15A, | 15 Kabelbinders 100 mm lang, |
| 1 platte steekzekering 20A, | 15 Kabelbinders 140 mm lang. |

Algemene werkzaamheden:

1. Massakabels van de accu's losnemen.
2. 9- en 12-aderige kabelset en contactdoosbehuizing monteren.
3. Functiecontrole.

1. Massakabels van de accu's losnemen

Om tijdens de montage kortsluiting te voorkomen en uit veiligheidsoverwegingen moeten de massakabels voor aanvang werkzaamheden beslist van de accu's in de kofferruimte links en rechts worden losgenomen **(brandgevaar)!!**

Let op: Boordcomputer / Startonderbreking!

**Door het verbreken van de accuverbindingen kunnen opgeslagen gegevens verloren gaan!
Voorschriften van de fabrikant in acht nemen!!**

Lees vóór aanvang van de werkzaamheden het storingsgeheugen uit!

2. 9- en 12-aderige kabelset en contactdoosbehuizing monteren.

Vloerbedekking bagageruimte naar voren klappen en afdekking reservewielruimte wegnemen.
(Evt. de extra stoelen achter uitbouwen)

Bekleding van de tildrempel en afdekking bagageruimte uitbouwen.

Bekleding van de linker C- en D-zuil, het opbergvak van de wagenkrik en de linkerzijde van de bagageruimtebekleding uitbouwen.

De afdekking aan de voorzijde van het dashboard verwijderen, de lichtsakelaar en de bekleding voetruimte aan bestuurderszijde uitbouwen.

De bekleding van de linkerinstap uitbouwen, hiertoe de bekleding van de B-zuil van boven losmaken, de bestuurdersstoel en de stoel linksachter uitbouwen.

De zekeringhouder losmaken en de afdekking aan de achterzijde uitbouwen.

In de wagen de doorvoer voor de kabelbundel naar de trekhaak, links in de vloer van de bagageruimte, verwijderen.

Het einde van de 10-dradige set leidingen met voorgesloten contactdoosinzetstuk door de doorgang op het voertuig van de kofferruimte naar buiten, en verder naar de bevestigingsplaat voor het stopcontact leggen.

De aan dit gedeelte van de kabelset gemonteerde bevestigingsclips in de daarvoor aangebrachte boorgaten van het achterwandschot plaatsen.

Het voorgesloten contactdoosgedeelte van de kabelset en de meegeleverde contactdoosbehuizing als in **fig. 1** op de montageplaat van de trekhaak monteren.

Afneembare trekhaak met gesloten montageplaat voor contactdoos

Het voorgesloten contactdoosgedeelte van de kabelboom en de meegeleverde contactdoosbehuizing aan de montageplaat van de trekhaak bevestigen. De meegeleverde **bouten M5x24** en **moeren M5** zijn in dit geval niet nodig. **(Zie afb. 1)**

Vaste trekhaak met geopende montageplaat voor de contactdoos

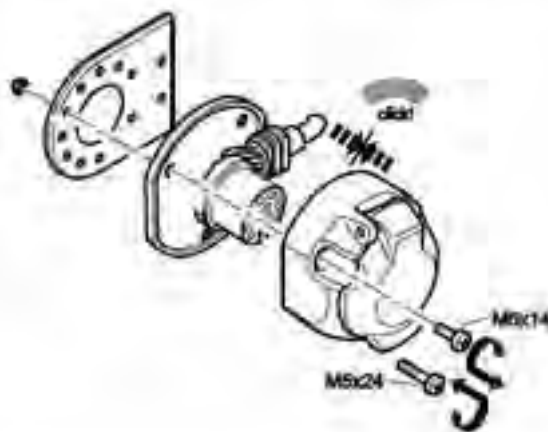
De voorgesloten bouten **M5x14** uit de contactdoosbehuizing draaien. **(Zijn in dit geval niet nodig.)**

Het voorgesloten contactdoosgedeelte van de kabelboom en de contactdoosbehuizing met de meegeleverde **bouten M5x24** en **moeren M5** aan de montageplaat van de trekhaak bevestigen. **(Zie afb. 2)**

Figuur 1



Figuur 2



LET OP!

- a) Vooral op **juiste afdichtingen** letten!! De afdichting bij de kabeluitgang op de contactdoos moet zich op de isolatie bevinden en niet op de losse draden!
- b) Kabelset zodanig leggen dat **geen schuurplekken** kunnen ontstaan!
- c) Kabelset **niet in de buurt van het uitlaatsysteem** aanbrengen!!

De contactdoos wordt als volgt aangesloten:

Kabel	Contactnr.	Functie
zwart/wit	1	richtingaanwijzer, links
grijs/wit	2	mistachterlicht
bruin	3	massa (voor contactnr. 1 tot en met 8)
zwart/groen	4	richtingaanwijzer, rechts
grijs/rood	5	rechterachterlicht
rood/wit	6	remlichten
grijs/zwart	7	linkerachterlicht
rood/blauw	8	achteruitrijlicht
rood/groen	9	stroomvoorziening (constante stroom)
geel	10	laadstroomkabel voor accu in aanhangwagen
bruin/groen	11	massa (voor contactnr. 10)
niet aangesloten	12	stuurstroomdraad voor detectie aanhangwagen
bruin	13	massa (voor contactnr. 9)

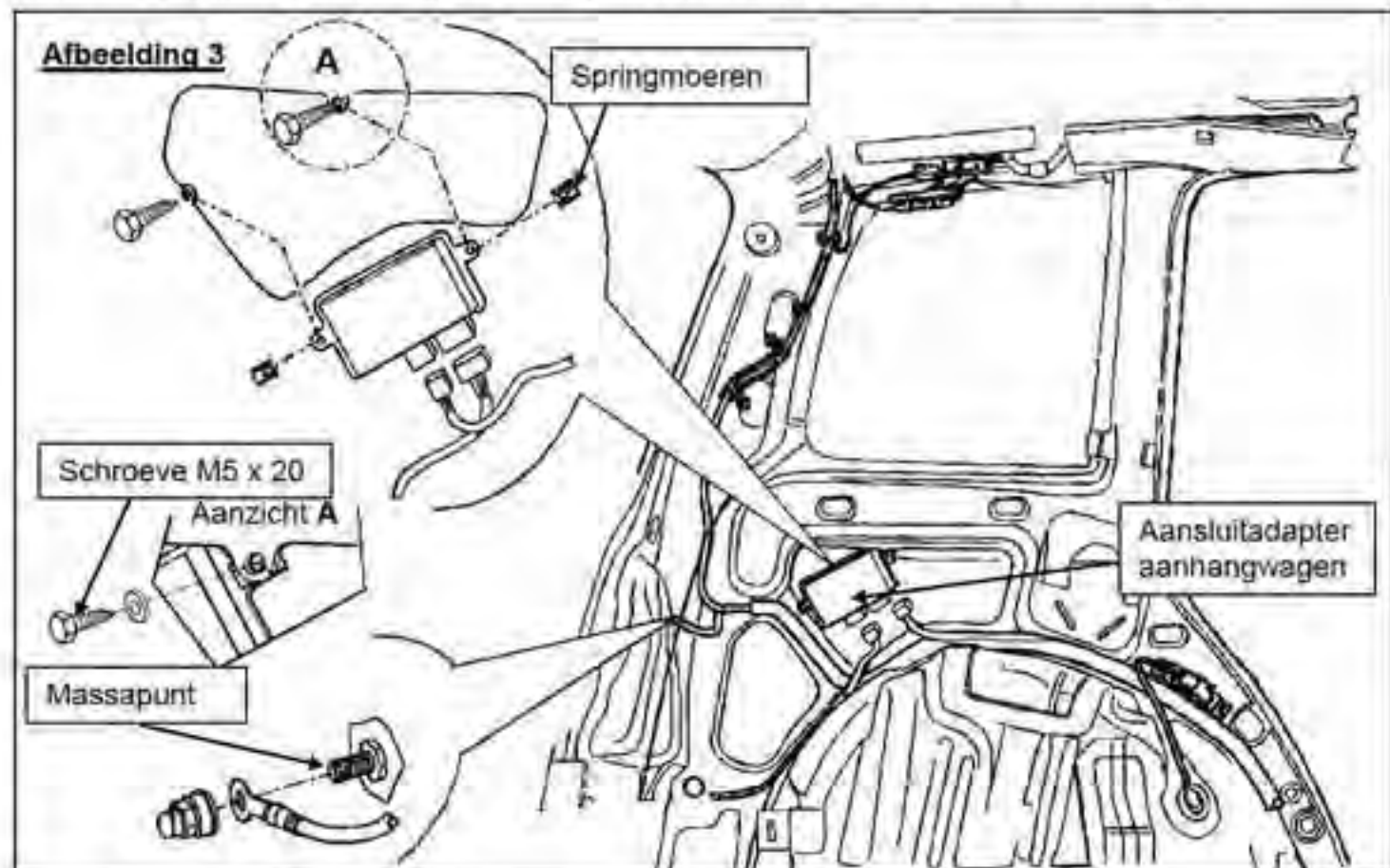
De op de set leidingen gemonteerde rubberen hulzen op hun plaats zetten en in het doorvoergat naar de kofferruimte plaatsen.

De aansluitadapter onder gebruikmaking van de meegeleverde springmoeren en schroeven M5 x 20 op de daarvoor bestemde plaats op de linkerkant van de bagageruimte monteren. **(zie fig. 3)**

De 12- en 16-voudige stekkeraansluitingen van de kabelset naar de zojuist gemonteerde aansluitadapter aanhangwagen leggen, de stekkeraansluitingen in de daarvoor bestemde plaatsen steken en vergrendelen.

De kabelschoenen van de **bruine** kabels van de 9- en 12-aderige kabelset aan het massapunt (aan voertuigzijde) aan de linkerkant van de bagageruimte aansluiten. **(zie fig. 3)**

De 3-voudige insteekbouwsteen (**geel en bruin/groen**) is voor uitbreiding van de contactdoosfuncties voorzien! (**laadleiding accu/aanhanger, aarde voor laadleiding**)



Alle resterende kabelseteinden aan de linkerzijde van de wagen, langs de kabelbundel van de wagen, naar voren tot in de voertuimte van de bestuurder leggen.

De kabeleinden **rood**, **rood/blauw**, **rood/groen** en **zwart/blauw** van het kabelseteinde naar de zekeringhouder leggen.

A) Voertuigen met zekeringhouder 58-voudig

De afdekking van de centrale elektronica in de motorruimte verwijderen en luchtfilterbehuizing uitbouwen.

Het voorste gedeelte van de accubehuizing ontgrendelen en naar boven eruit trekken.

De accu en de accuhouder evenals het luchtfilter compleet uitbouwen.

De **roze**, secundaire afsluitingen van de zekeringhouder door verschuiven openen en de kabeleinden in de betreffende vrije steekplaatsen voor de zekeringen steken en blokkeren. **(zie fig. 4)**

Afbeelding 4



Het veercontact 3-voudig van de meegeleverde 1-aderige kabel (1250 mm) in de vrije **steekplaatsen 39, 40 en 41** steken. De 1-aderige kabel (150 mm) is in dit geval niet nodig. **(Zie afb. 4)**

De kabelschoen van het resterende kabeleinde langs de kabelstreng van de wagen naar de doorvoertule in de motorruimte leggen.

Een geschikte, nog vrije kabeluitgang van de doorvoertule openen en de kabelschoen door deze opening in de motorruimte leiden. De opening van tevoren ruimer maken en daarna afdichten. **(zie fig. 5, nr. 1)**

De kabelschoen verder langs de kabelstreng van de wagen, naar de verdeling voor constante stroom van de centrale elektronica in de motorruimte leggen. **(zie fig. 5)**

De kabelgeleiding van de verdeling voor constante stroom openen en de 1-aderige kabel in de daarvoor bestemde houder leggen. **(zie fig. 5, nr. 2)**

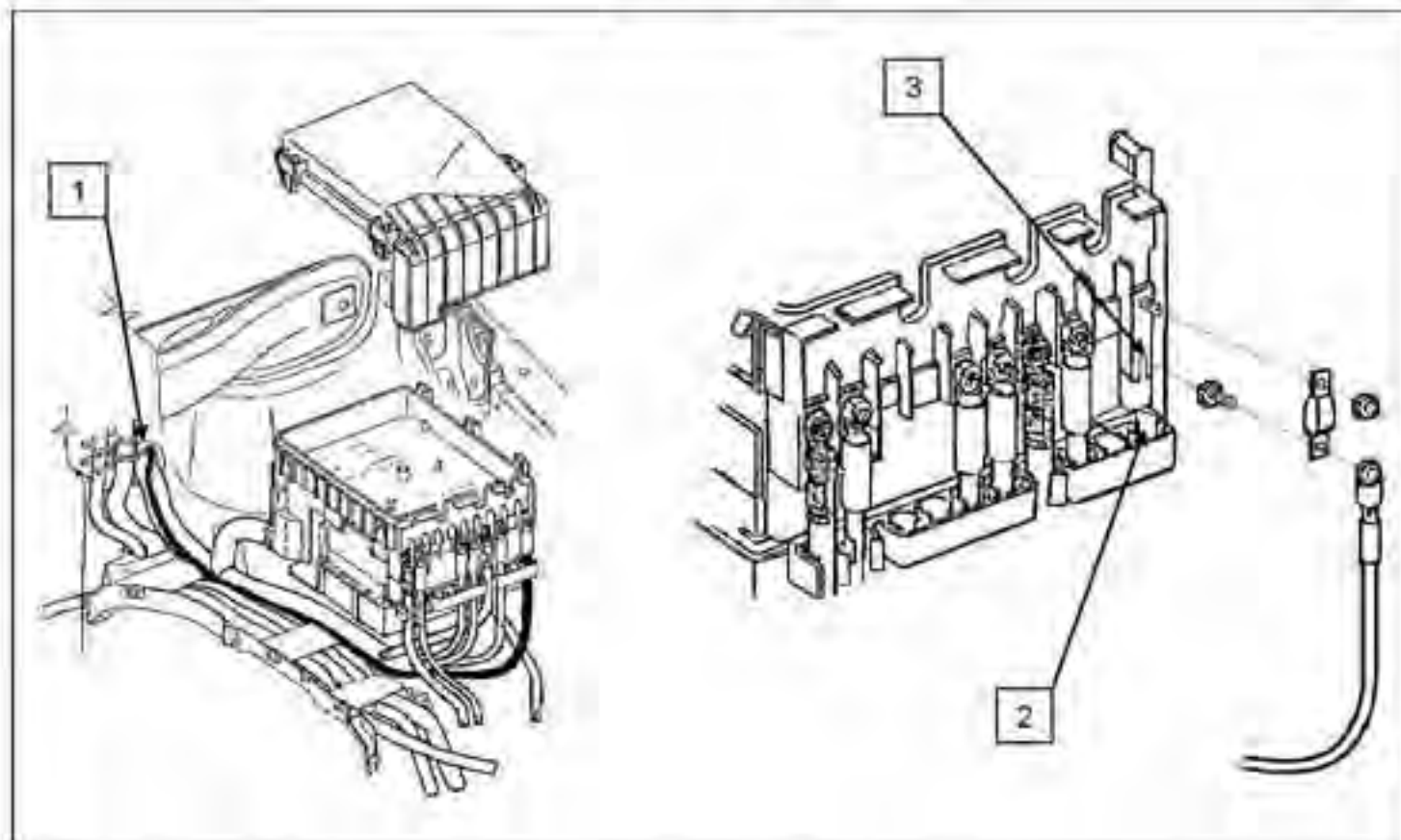
De meegeleverde zeskantbout M5 x 13 in de sponning, onder de verdeling voor constante stroom, schuiven en blokkeren. **(zie fig. 5, nr. 3)**

De meegeleverde zekering **(zoals in fig. 5 getoond)** met meegeleverde plaatmoer en de kabelschoen van de gemonteerde kabel bevestigen en onder gebruikmaking van de momentsleutel **V.A.G. 1331** met **4,5 Nm** aantrekken.

OPMERKING:

De 1-aderige kabel ter plaatse van de hier gemaakte kabeluitgang van de doorvoertule met plakband **VW Nr.: N 103 113 01** met meerdere lagen omwikkelen (**binnendringen van vocht in het interieur voorkomen**)

Afbeelding 5



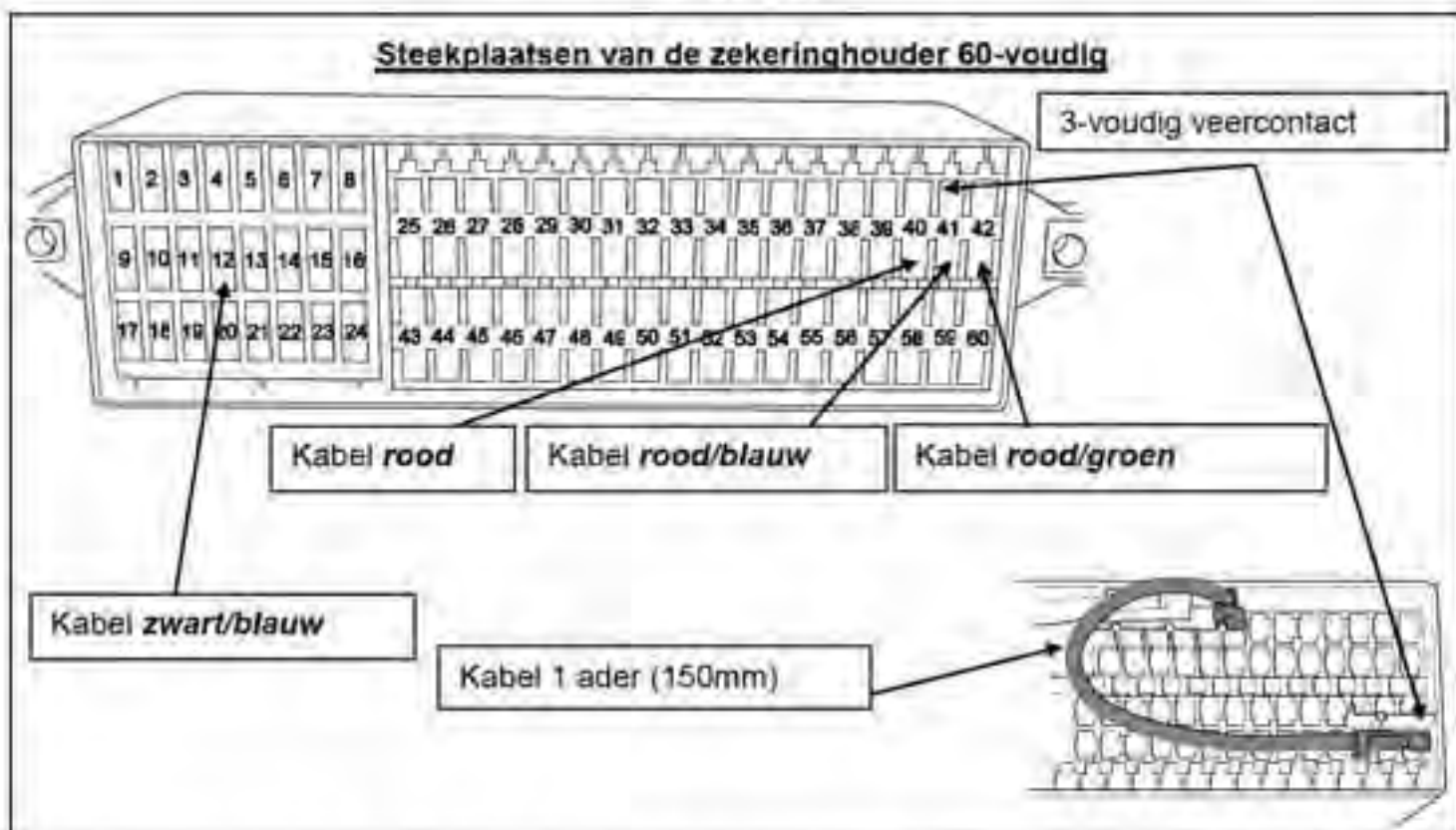
De meegeleverde platte steekzekeringen volgens de volgende tabel in de betreffende vrije steekplaatsen voor zekeringen steken en blokkeren.

Steekplaatsnr. zekering	Ampère	Functie
2 (tot modeljaar 2006)	5A	voeding klem 15 voor aansluitadapter aanhangwagen
13 (vanaf modeljaar 2006)		
39	15A	voeding aansluitadapter aanhangwagen
40	15A	voeding aansluitadapter aanhangwagen
41	20A	voeding (constante stroom) contactdoos aanhangwagen

B) Voertuigen met zekeringhouder 60-voudig

De **roze**, secundaire afsluitingen van de zekeringhouder door verschuiven openen en de kabeleinden in de betreffende vrije steekplaatsen voor de zekeringen steken en blokkeren. (zie fig. 6)

Figura 6



Het veercontact 3-voudig van de meegeleverde 1-aderige kabel (150mm) in de vrije **steekplaatsen 40, 41 en 42** steken. (Zie afb. 6)

De 6,3 mm vlakke steekhuls van de 1-aderige kabel 150 mm op het servicecontact van de permanente plusstrip voor de zekeringsteekplaatsen 20 tot 24 en 43 tot 53 steken. (Zie afb. 6)

De meegeleverde 1-aderige kabel (1250 mm), de zeskantbout M5 x 13, de flensmoer M5 zelfborgend en de zekeringinzet 50 A zijn in dit geval niet nodig.

De meegeleverde platte steekzekeringen volgens de volgende tabel in de betreffende vrije steekplaatsen voor zekeringen steken en blokkeren.

Steekplaatsnr. zekering	Ampère	Functie
12	5A	voeding klem 15 voor aansluitadapter aanhangwagen
40	15A	voeding aansluitadapter aanhangwagen
41	15A	voeding aansluitadapter aanhangwagen
42	20A	voeding (constante stroom) contactdoos aanhangwagen

A) Tot modeljaar 2010 (met boordnet-regeleenheid)

De **oranje/bruine**, **oranje/groene** en **geel/zwarte** kabelseteinden naar de boordnet-regeleenheid leggen

De **rode** secundaire afsluiting van de boordnet-regeleenheid openen door deze te verschuiven en de **zwarte** 12-voudige contactdoosbehuizing van **steekplaats G** van de boordnet-regeleenheid te trekken.

De 12-voudige aansluitstrook losmaken en uit de behuizing trekken

Het contactvoetje van de **oranje-bruine** kabel van de wagen uit **kamer 7** verwijderen en in **kamer 1** van de meegeleverde 3-voudige **zwarte** aansluitbehuizing steken en blokkeren.

Het contactvoetje van de **oranje/groene** kabel van de wagen uit **kamer 8** verwijderen en in **kamer 3** van de 3-voudige **zwarte** aansluitbehuizing steken en blokkeren.

De contactvoetjes van de **oranje/bruine** en **oranje/groene** kabels van de kabelset in de vrijgekomen **kamer 7 (oranje/bruin)** en **kamer 8 (oranje/groen)** van de 12-voudige aansluitbehuizing steken.

De 12-voudige aansluitstrook weer in de behuizing steken en blokkeren.

De 16-voudige **zwarte** contactdoosbehuizing uit **steekplaats E** van de boordnet-regeleenheid trekken, de 16-voudige aansluitstroken losmaken en uit de behuizing trekken.

Het contactvoetje van de **geel/zwarte (tot modeljaar 2006 rood/zwarte)** kabel van de auto uit **kamer 2** verwijderen en in **kamer 2** van de meegeleverde **witte** aansluitbehuizing steken en blokkeren.

Het contactvoetje van de **geel/zwarte** kabel van de kabelset in de vrijgekomen **kamer 2 (geel/zwart)** van de 16-voudige aansluitbehuizing steken.

De op deze manier gemonteerde 3-voudige aansluitbehuizingen met de passende contragedeelten verbinden en blokkeren.

De 12- en 16-voudige aansluitbehuizingen weer op de boordnet-regeleenheid steken en de **rode** secundaire afsluiting van de boordnet-regeleenheid sluiten.

De 12-voudige aansluitstrook weer in de behuizing steken en blokkeren.

Massakabels weer op de accu's aansluiten.

B) Vanaf modeljaar 2010 (met Body Control Module)

De uiteinden van de leidingsets **oranje/bruin**, **oranje/groen** en **geel/zwart** naar de **BCM** (Body Control Module) installeren.

De steekbehuizing 52-voudig **bruin** van **steekplaats C** van de **BCM** (Body Control Module) lostrekken.

De stekkerrail 52-voudig ontgrendelen en uit de bekleding van de behuizing trekken en de stekkerhelften door verschuiven van elkaar losmaken.

Het buscontact van de leiding aan voertuigzijde **oranje/groen** uit **kamer 15** stoten en in **kamer 3** van de bijgevoegde busbehuizing 3-voudig **zwart** steken en vergrendelen.

Het buscontact van de leiding aan voertuigzijde **oranje/bruin** uit **kamer 16** stoten en in **kamer 1** van de bijgevoegde busbehuizing 3-voudig **zwart** steken en vergrendelen.

Het buscontact van de leiding aan voertuigzijde **zwart/rood** uit **kamer 17** stoten en in **kamer 2** van de bijgevoegde busbehuizing 3-voudig **wit** steken en vergrendelen.

De buscontacten van de leidingen **oranje/groen** en **oranje/bruin** van de leidingset in de vrij geworden **kamer 15 (oranje/groen)**, **kamer 16 (oranje/bruin)** en **kamer 17 (geel/zwart)** van de steekbehuizing 52-voudig steken.

De op deze manier gemonteerde 3-voudige aansluitbehuizingen met de passende contragedeelten verbinden en blokkeren.

De afzonderlijke stekkerhelften in elkaar schuiven en stekkerrail 52-voudig weer in de bekleding van de behuizing steken en vergrendelen.

De steekbehuizing 52-voudig weer op de **BCM** (Body Control Module) steken en vergrendelen
Massaleiding weer aan de accu aansluiten.

TIP:

De codering van voertuigen op de werking met aanhangwagens en de documentatie via het softwareversiebeheer wordt beschreven in de bijgevoegde handleiding.

De codering van het voertuig is absoluut noodzakelijk!

3. Functiecontrole

Alle functies met een geschikt testapparaat controleren.

Evt. kabelstreng van de wagen weer isoleren!

Alle kabelstrengen van de inbouwset langs de kabelbundels van de wagen leggen,
met meegeleverde kabelbinders vastzetten en/of in de aanwezige kabelhouders samenvoegen!

Alle bekledingen en gedemonteerde onderdelen weer inbouwen.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Monteringsanvisning

Elemonteringssats

Artikelnummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Ändringar av leverans omfattningen förbehålles

Bil modell:

VW Touran

03/03 >>

S

Leveransomfattning:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Kabelsats med 12 ledare och förmonterad uttagsinsats, | |
| 1 Kabel 9-trådig, | |
| 1 Kabel 1-trådig (1250 mm), | 1 Instickssäkring 5A, |
| 1 Kabel 1-trådig (150mm), | 1 Hylshus 3-poligt (vitt), |
| 1 Uttagshus, | 1 Hylshus 3-poligt (svart), |
| 3 Skruvar M5 x 24, | 2 Skruvar M5 x 13, |
| 3 Muttrar M5, självlåsande, | 2 Snabblåsmutter, |
| 1 Anslutningsdon för släpvagn, | 1 Sexkantskruv M5 x 13, |
| 1 Säkring, instickstyp 50A, | 1 Flänsmutter M5, självlåsande, |
| 2 Instickssäkringar 15A, | 15 Kabelband 100 mm långt, |
| 1 Instickssäkring 20A, | 15 Kabelband 140 mm långt. |

Arbeten att genomföra, allmänna:

1. Lossa minuskabeln från batterierna.
2. Montera ledningssatsen 9, med 12 ledare och uttagshuset.
3. Funktionskontroll.

1. Lossa minuskablarna från batterierna.

För att förhindra kortslutning under monteringen samt av säkerhetsskäl, måste absolut minuskablarna lossas från batterierna till vänster och höger i bagageutrymmet innan arbetet påbörjas **(brandfara)!!**

Observera: Färddator / Startspärr!

**När batterierna lossas kan sparade data förloras!
Följ tillverkarens föreskrifter!!**

Rensa felminnet innan du påbörjar arbetet!

2. Montera ledningssatsen 9, med 12 ledare och uttagshuset.

Fäll fram golvpanelen i bagageutrymmet och avlägsna locket från reservhjulsfacket. *(I förekommande fall måste de bakre extrasätena demonteras)*

Demontera bagagerumströskelns klädsel och underlaget på bagagerumsgolvet.

Demontera klädseln från vänster C- och D-stolpe, stuvfacket för domkraften och vänster sidoklädsel i bagageutrymmet.

Avlägsna täckkåpan vid instrumentbrädans framsida, demontera ljusomkopplaren och klädseln vid fotutrymmet på förarsidan.

Demontera vänster tröskelklädsel, och lossa därvid klädseln upptill vid B-stolpen, demontera förarsätet och vänster baksäte.

Lossa sakringshållaren och demontera kåpan på dess baksida

Avlägsna locket för genomföringen av ledningsknippet i fordonet till släpvagnskopplingen till vänster i bagageutrymmets golv.

Dra den 10-trådiga kabelsatsänden med förmonterad uttagsinsats ut genom bilens genomföring i bagageutrymmet och sedan genom hålet i fästplåten för uttaget.

Stick in de fastclips som är fastsatta på denna del av kabelsatsen i motsvarande hål i bakpanelen.

Montera kabelsatsens förmonterade uttagsinsats samt bifogat uttagshus vid släpvagnskopplingens fästplåt på det sätt som visas i **fig. 1**.

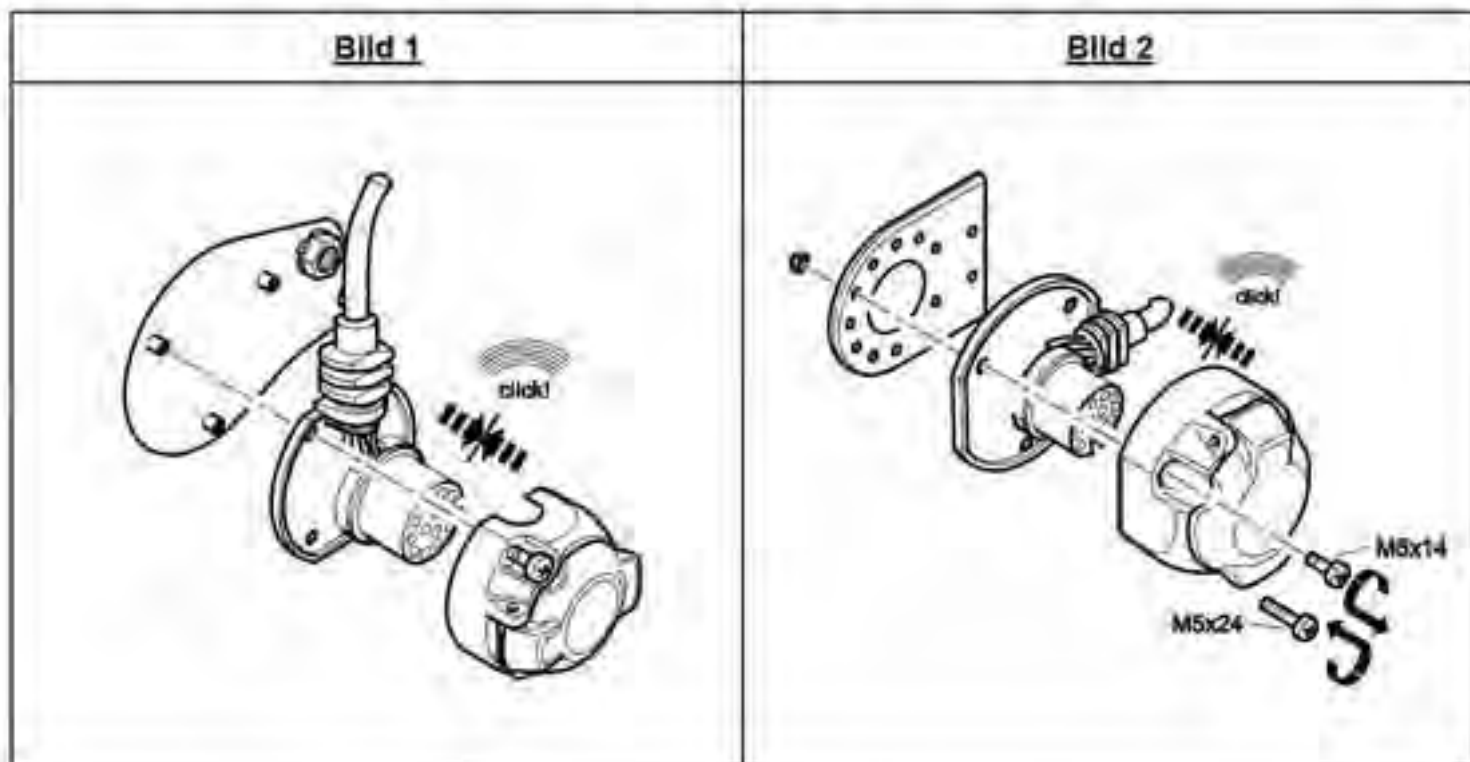
Avtagbar dragkrok med sluten fästplåt för stickkontakt

Montera kabelsatsens förmonterade uttagsinsats samt bifogat uttagshus vid släpvagnskopplingens fästplåt. De bifogade **skruvarna M5x24** och muttrarna M5 behövs inte i detta fall. (Se **fig. 1**)

Fast dragkrok med öppnad fästplåt för släpvagnsuttag:

Skruva ut de förmonterade skruvarna **M5x14** ur uttagshuset. (Behövs inte i detta fall)

Montera kabelsatsens förmonterade uttagsinsats och uttagshuset med hjälp av bifogade **skruvar M5x24** och **muttrar M5** på dragkrokens fästplåt. (Se **fig. 2**)



OBSERVERA!

- a) Ge akt på att **packningselementen monteras på rätt sätt!** Framför allt måste packningen vid stickkontaktens kabelutgång vara placerad på isolerslangen och inte på de enskilda ledarna!
- b) Dra kabelsatsen på sådant sätt att **den inte kan nötas sönder!**
- c) Dra **inte** kabelsatsen i närheten av avgassystemet!!

Stickkontakten är ansluten på följande sätt:

Kabel	Kontakt nr	Funktion
svart/vit	1	Blinkers, vänster
grå/vit	2	Dimbakljus
brun	3	Gods (för kontakt nr 1 t.o.m. 8)
svart/grön	4	Blinkers, höger
grå/röd	5	Höger bakljus
gul/röd	6	Bromsljus
grå/svart	7	Vänster bakljus
röd/blå	8	Backljus
röd/grön	9	Strömförsörjning (ständigt plus)
gula	10	Laddningskabel plus för batteri i släpvagn
brun/grön	11	Gods (för kontakt nr 10)
ej använd	12	Manöverledning identifiering av släpvagn
brun	13	Gods (för kontakt nr 9)

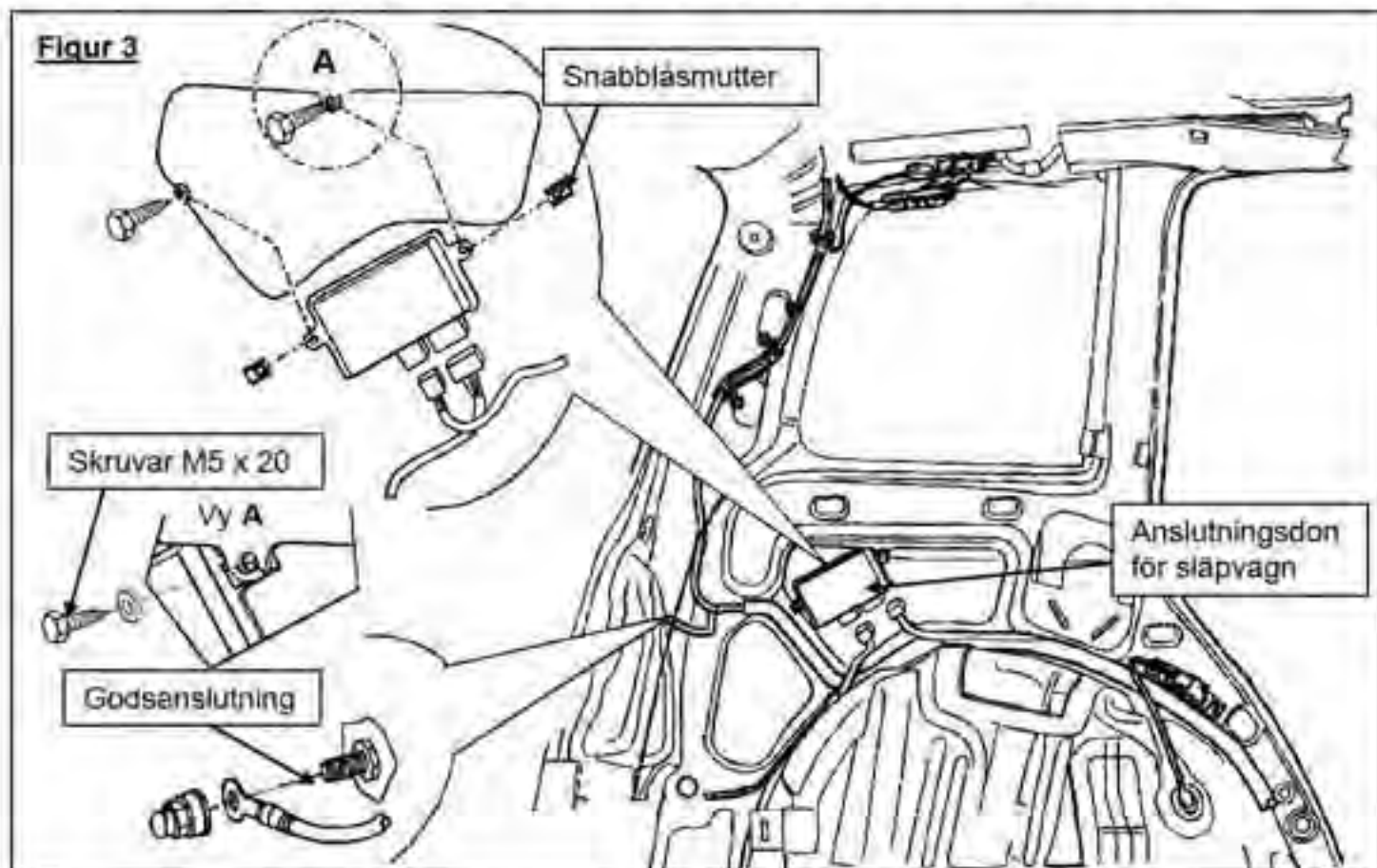
Rikta gummbussningen som är monterad på kabelsatsen och montera den i öppningen till bagageutrymmet.

Montera anslutningsdon för släpvagn med hjälp av bifogade snabbblåsmutter och skruvar M5 x 20 på därför avsett ställe vid vänster sida i bagageutrymmet. (Se fig. 3)

Dra fram ledningssatsens 12- och 16-poliga uttagshus till det just monterade anslutningsdonet för släpvagn, skjut in uttagshuset i de därför avsedda socklarna och se till att de griper fast.

Anslut kabelskorna för de **bruna** ledningarna för ledningssatsen med 9 och 12 ledningar till fordonets godsanslutningspunkt på vänster sida i bagageutrymmet. (Se fig. 3)

Det 3-poliga uttagshuset (ledningarna **röd/blå** och **brun/grön**) är förberett för en utökning av uttagsfunktionen! (Laddningsledning batteri/släpvagn, gods för laddningsledning.)



Dra alla kabelsatsändar som blivit över, längs ledningsknippet på fordonets vänstra sida, anda fram till fotutrymmet på förarsidan.

Dra kabelsatsens **röda**, **röd/blå**, **röd/grön** och **svart/blå** kabeländar till säkringshållaren.

A) Fordon med säkringshållare 58-polig

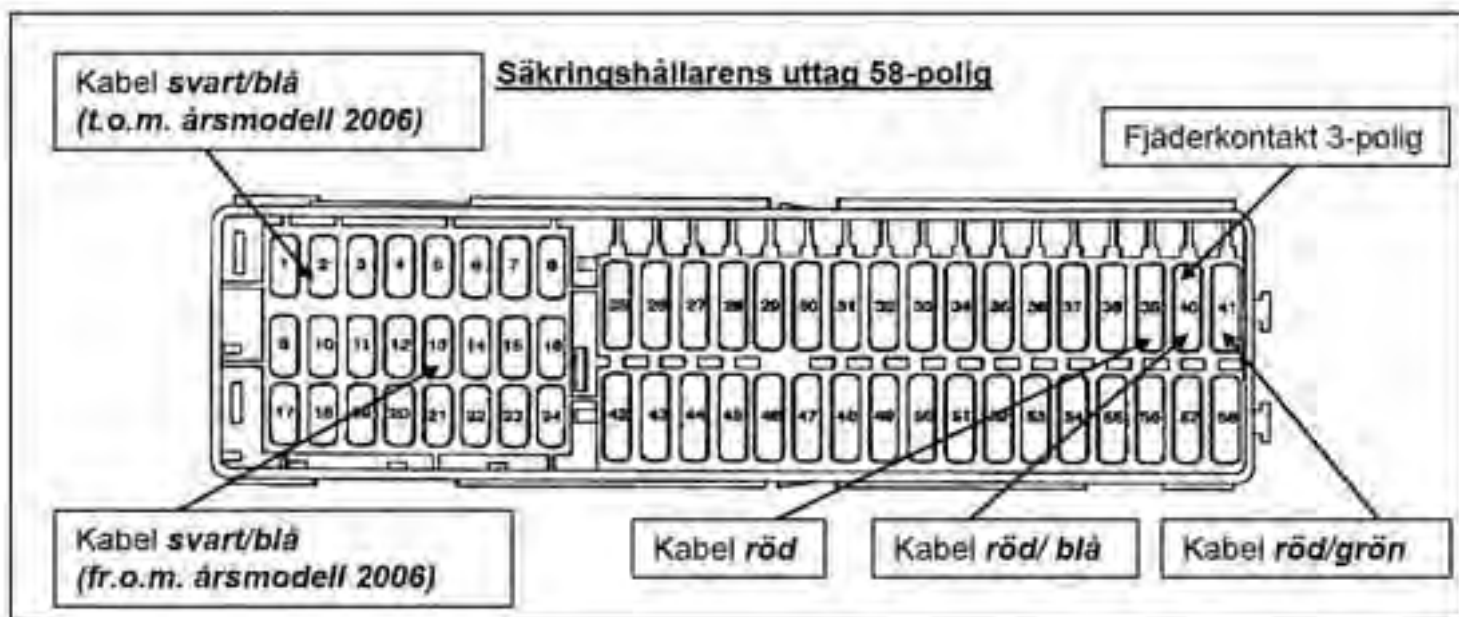
Lyft bort kåpan till elcentralen i motorrummet och demontera luftfilterhuset.

Lossa den främre delen av batterihuset och dra ut det uppåt.

Montera ur batteriet och batterihållaren samt luftfiltret komplett.

Öppna säkringshållarens **rosa** sekundärförregling genom att förskjuta den, och stick in kabeländarna i respektive fria säkringsplatser och se till att kablarna fastnar. **(Se fig. 4)**

Figur 4



Stick in den bifogade 1-trådiga kabelns (1250 mm) fjäderkontakt 3-polig i de fria **insticksplatserna 39, 40 och 41**. Den 1-trådiga kabeln (150 mm) behövs inte i detta fall. **(Se bild 4)**

Dra kabelskon till den kvarvarande kabeländen längs fordonets ledningsknippe, fram till genomföringsbussningen i motorrummet.

Öppna en lämplig, ännu fri kabelutgång i genomföringsbussningen och för in kabelskon genom denna öppning i motorrummet. Vidga först öppningen och täta anslutningsvis.
(Se fig. 5, pos. 1)

Dra kabelskon vidare längs fordonets ledningsknippe till fördelaren för ständigt plus i elcentralen i motorrummet. **(Se fig. 5)**

Öppna kabelhysan i fördelaren för ständigt plus och lägg in den 1-trådiga kabeln i därför avsedd hållare. **(Se fig. 5, pos. 2)**

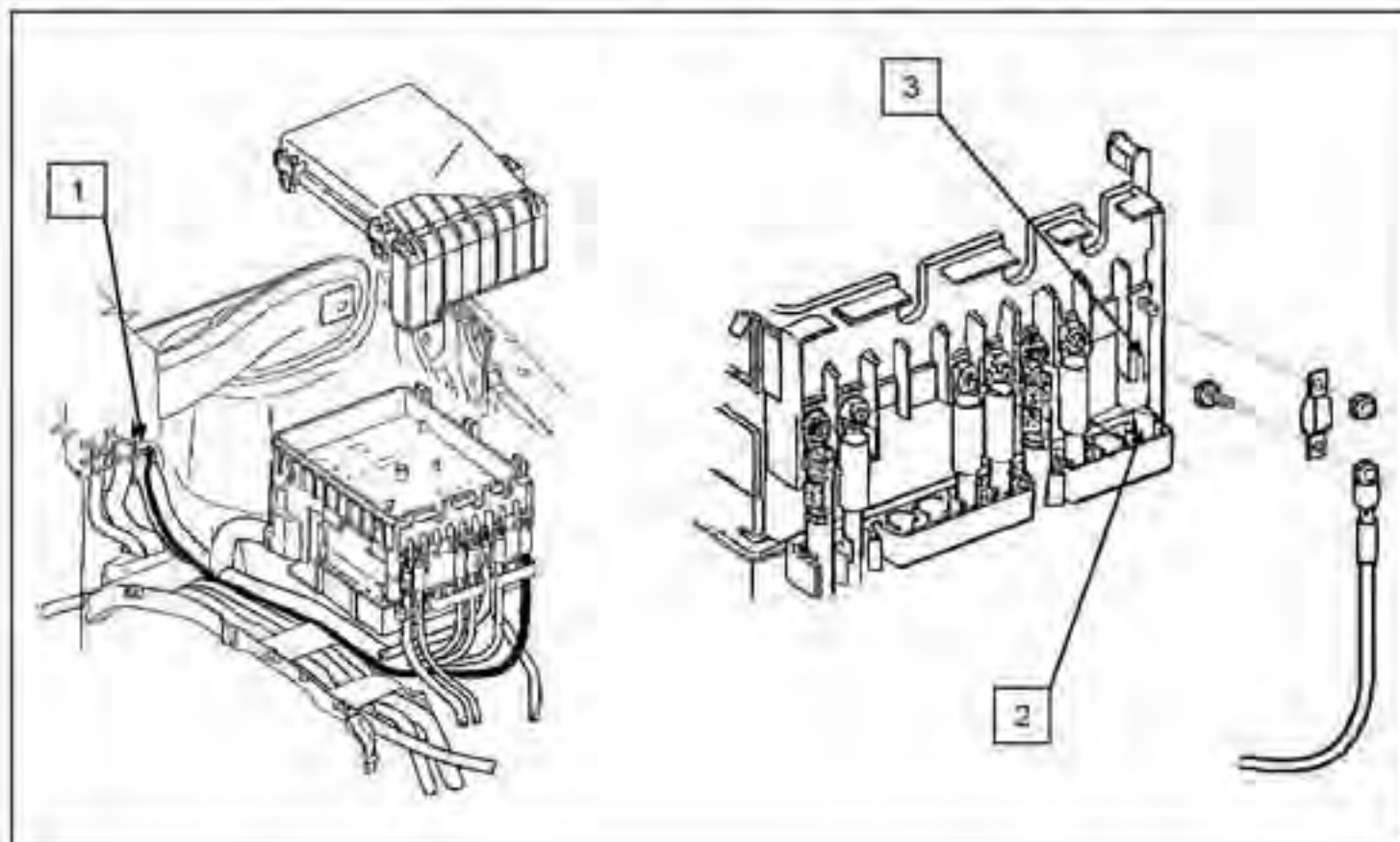
Skjut in bifogad sexkantskruv M5 x 13 i spåret under fördelaren för ständigt plus och se till att den fastnar. **(Se fig. 5, pos. 3)**

Fäst bifogad säkring **(på sätt som visas i fig. 5)** med bifogad flänsmutter och kabelskon på den monterade kabeln och dra fast med **4,5 Nm** med hjälp av momentnyckel **V.A.G. 1331**.

ANMÄRKNING:

Linda om den 1-trådiga kabeln vid den förut upptagna kabelutgången i genomföringsbussningen med tejp **VW nr :N 103 113 01** i flera skikt.
(Förhindra att fukt kan tränga in i innerutrymmet)

Figur 5



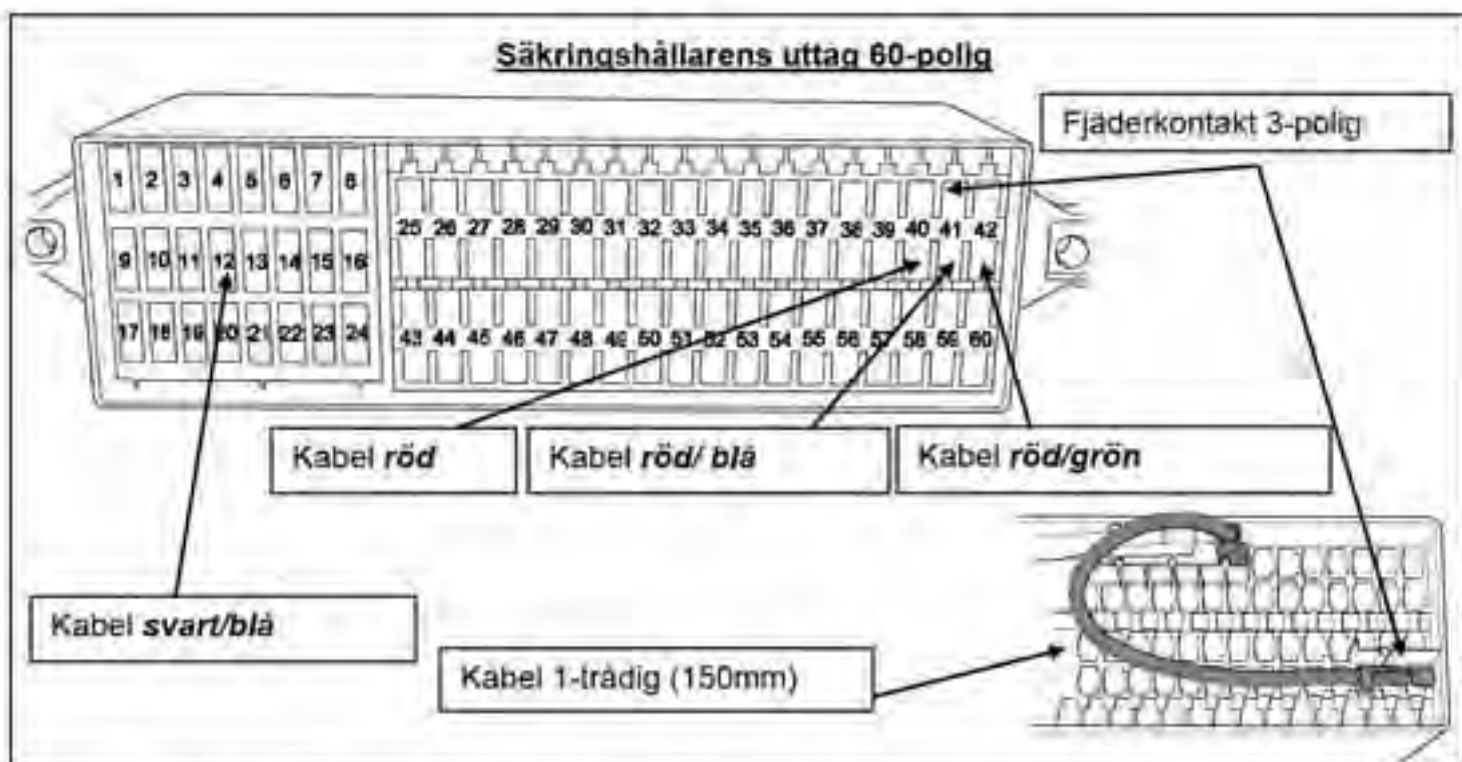
Skjut in bifogade säkringar i de fria säkringsplatserna enligt nedanstående tabell och se till att de fastnar.

Säkringsplats nr	Ampere	Funktion
2 (t.o.m. årsmodell 2006)	5A	Försörjning anslutning 15 för anslutningsdon för släpvagn
13 (fr.o.m. årsmodell 2006)		
39	15A	Strömförsörjning till anslutningsdon för släpvagn
40	15A	Strömförsörjning till anslutningsdon för släpvagn
41	20A	Strömförsörjning (ständigt plus) släpvnagskontakt

B) Fordon med säkringshållare 60-polig

Öppna säkringshållarens **rosa** sekundärförregling genom att förskjuta den, och stick in kabeländarna i respektive fria säkringsplatser och se till att kablarna fastnar. (Se fig. 6)

Figur 6



Stick in den bifogade 1-trådiga kabelns (150mm) fjäderkontakt 3-polig i de fria **insticksplatserna 40, 41 och 42**. (Se bild 6)

Stick in den 1-trådiga 150 mm kabelns 6.3 mm flatstirfhylsa på servicekontakten på konstantplusskenan för säkringsplatserna 20 till 24 och 43 till 53. (Se bild 6)

Den bifogade 1-trådiga (1250mm) kabeln, sexkantskruven M5 x 13, den självlåsande flänsmuttern M5 samt säkringsinsatsen 50 A behövs inte i detta fall.

Skjut in bifogade säkringar i de fria säkringsplatserna enligt nedanstående tabell och se till att de fastnar.

Säkringsplats nr	Ampere	Funktion
12	5A	Försörjning anslutning 15 för anslutningsdon för släpvagn
40	15A	Strömförsörjning till anslutningsdon för släpvagn
41	15A	Strömförsörjning till anslutningsdon för släpvagn
42	20A	Strömförsörjning (ständigt plus) släpavagnskontakt

A) T.o.m. årsmodell 2010 (Fordonets elsystem)

Placera de **orange/bruna**, **orange/gröna** och **gula/svarta** kabelsatsändarna i styrdonet för fordonets elsystem.

Öppna det **röda** sekundärlåset på styrdonet för fordonets elsystem genom att skjuta det åt sidan och dra av det 12-poliga **svarta** uttagshuset från **kontakt G** på styrdonet för fordonets elsystem. Frigör den 12-poliga kontaktlisten och dra ut den ur husets kåpa.

Tryck ut hylskontakten på fordonets **orange/bruna** ledning ur **kammare 7** och sätt in den i **kammare 1** i det medföljande 3-poliga **svarta** hylshuset och dra åt.

Tryck ut hylskontakten på fordonets **orange/gröna** ledning ur **kammare 8** och sätt in den i **kammare 3** i det 3-poliga **svarta** hylshuset och dra åt.

Sätt in de 12-poliga hylskontakterna för de **orange/bruna** och **orange/gröna** ledningarna i ledningssatsen i de nu lediga **kammare 7 (orange/brun)** och **kammare 8 (orange/grön)** i hylshuset.

Sätt in den 12-poliga kontaktlisten i husets kåpa igen och lås.

Dra av det 16-poliga **svarta** uttagshuset från **kontakt E** på styrdonet för fordonets elsystem, lås upp den 16-poliga kontaktlisten och dra ut den ur husets kåpa.

Tryck ut hylskontakten på fordonets **gula/svarta (t.o.m. årsmodell 2006 röd/svarta)** ledning ur **kammare 2** och sätt in den i **kammare 2** i det medföljande **vita** hylshuset och dra åt.

Sätt in hylskontakten för kabelsatsens **gula/svarta** kabel i den numera lediga **kammare 2 (gul/svart)** i det 16-poliga hylshuset.

Sätt ihop de monterade 3-poliga hylshusen där de passar i ledningssatsen och dra åt.

Sätt in den 16-poliga kontaktlisten i husets kåpa igen och lås.

Sätt de 12- och 16-poliga hylshusen på styrdonet för fordonets elsystem igen och stäng det **röda** sekundärlåset på styrdonet för fordonets elsystem.

Anslut minuskablarna till batteriet på nytt.

B) Fr.o.m. årsmodell 2010

Dra ledningssatsändarna **orange/brun**, **orange/grön** och **gul/svart** till **BCM** (Body Control Module).

Dra ut stickförbindningshuset 52-poligt **brunt** ur **insticksplatsen C** på **BCM** (Body Control Module).

Regla upp kontaktlisten 52-polig, dra ut den ur huset och skjut isär kontakthälfterna.

Skjut ut hylskontakten på ledningen **orange/grön** på fordonssidan ur **kammaren 15** och stick in den i **kammaren 3** på det bifogade hylshuset 3-poligt **svart** och regla den.

Skjut ut hylskontakten på ledningen **orange/brun** på fordonssidan ur **kammaren 16** och stick in den i **kammaren 1** på det bifogade hylshuset 3-poligt **svart** och regla den.

Skjut ut hylskontakten på ledningen **svart/röd** på fordonssidan ur **kammaren 17** och stick in den i **kammaren 2** på det bifogade hylshuset 3-poligt **vita** och regla den.

Stick in hylskontakterna på ledningssatsens ledningar **orange/grön** och **orange/brun** i den nu fria **kammaren 15 (orange/grön)**, **kammaren 16 (orange/brun)** och **kammaren 17 (gul/svart)** på stickförbindningshuset 52-poligt.

Sätt ihop de monterade 3-poliga hylshusen där de passar i ledningssatsen och dra åt.

Skjut samman kontakthälfterna, stick in kontaktlisten 52-polig i huset igen och regla.

Stick stickförbindningshuset 52-poligt på **BCM** (Body Control Module) igen och regla.

Anslut godsledningen till batteriet igen.

OBSERVERA:

Kodningen av fordonet till släpvagnsdrift och uppföljningsdokumentation via softwareversion management beskrivs i den bifogade anvisningen.

Det är absolut nödvändigt att koda fordonet!

3. Funktionskontroll

Kontrollera alla funktioner med lämpligt testinstrument.

Isolera ev. fordonets ledningsknippe på nytt!

Dra monteringssatsens alla kabelnät längs fordonets kabelnät och fixera med bifogade kabelband och/eller lägg in dem i de befintliga kabelhållarna!

Montera tillbaka alla klädselar och demonterade detaljer.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Instrucciones de montaje

Equipo eléctrico

Número de pieza

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Se reservan los modificaciones del conjunto de suministro

Modelo de vehículo:

VW Touran

03/03 >>

E

Volumen de suministro:

- | | |
|---|--|
| 1 juego de cables de 12 conductores con suplemento de caja de enchufe premontado, | |
| 1 cable de 9 conductor, | |
| 1 cable de 1 conductor (1250 mm), | 1 fusible de enchufe plano de 5A, |
| 1 cable de 1 conductor (150mm), | 2 fusibles de enchufe plano de 15A, |
| 1 cuerpo de caja de enchufe, | 1 Caja de hembrillas triple (blanca), |
| 3 tornillos M5 x 24, | 1 Caja de hembrillas triple (negra), |
| 3 tuercas M5, autofrenables, | 2 tornillos M5 x 20, |
| 1 aparato de conexión del remolque, | 2 tuercas de trinquete, |
| 1 elemento fusible de 50A, | 1 tornillo hexagonal M5 x 13, |
| 1 fusible de enchufe plano de 20A, | 1 tuerca de brida M5, autofrenable, |
| 15 sujetacables de 100 mm de longitud, | 15 sujetacables de 140 mm de longitud. |

Trabajos a realizar, en general:

1. Separar los cables de masa de las baterías.
2. Montar el juego de cables de 9 y 12 conductores y el cuerpo de la caja de enchufes.
3. Comprobación del funcionamiento.

1. Separar los cables de masa de las baterías

A fin de evitar cortocircuitos durante el montaje y por razones de seguridad, los cables de masa se han de separar sin falta de las baterías antes de comenzar los trabajos **¡(Peligro de incendio)!**

Atención: ¡Ordenador de a bordo / inmovilizador!

¡Al desembornar las baterías se pueden perder algunos datos memorizados!

¡Observar las prescripciones del fabricante!

¡Antes de empezar, consultar la memoria de averías!

2. Montar el juego de cables de 9 y 12 conductores y el cuerpo de la caja de enchufes.

Abatir hacia delante el recubrimiento del piso del maletero y quitar el recubrimiento de la cavidad de la rueda de repuesto. *(Dado el caso, desmontar los asientos traseros adicionales)*

Desmontar el revestimiento del borde de carga y el apoyo del piso del maletero

Desmontar el revestimiento del montante C y D izquierdo, el compartimiento para el gato y el revestimiento lateral del maletero.

Quitar el recubrimiento en la cara frontal del tablero de instrumentos, el conmutador de luces y el revestimiento del espacio reposapiés del lado del conductor.

Desmontar los revestimientos de acceso izquierdos, soltando para ello el revestimiento del montante B, el asiento del conductor y el asiento trasero izquierdo.

Soltar el portafusibles y desmontar el recubrimiento de la cara posterior.

Retirar la cubierta de la boquilla de paso del vehículo para el mazo de cables hacia el enganche para remolque en la parte izquierda del piso del maletero.

Tender el extremo del juego de cables de 10 conductores con el suplemento para caja de enchufe premontado a través de la boquilla de paso, desde el maletero hacia el exterior, y continuar hasta la chapa de sujeción para la caja de enchufe.

Colocar las grapas de fijación montadas en esta parte del juego de cables en los orificios correspondientes en la chapa terminal trasera.

Montar el suplemento de la caja de enchufe premontado del juego de cables y el cuerpo de la caja de enchufe adjunto del modo ilustrado en la **fig. 1** en la chapa de sujeción del enganche para remolque.

Enganche para remolque desmontable con chapa de sujeción de la caja de enchufe cerrada

Montar el suplemento de la caja de enchufe premontado del juego de cables y el cuerpo de la caja de enchufe adjunto en la chapa de sujeción del enganche para remolque. Los tornillos adjuntos **M5x24** y las **tuercas M5** no se necesitan en este caso. (Véase **fig. 1**)

Enganche para remolque fijo con chapa de sujeción de la caja de enchufe abierta

Desenroscar los tornillos premontados **M5x14** del cuerpo de la caja de enchufe. (No se necesitan en este caso).

Montar el suplemento de caja de enchufe premontado y el cuerpo de la caja de enchufe utilizando los **tornillos adjuntos M5x24** y las **tuercas M5** en la chapa de sujeción del enganche para remolque. (Véase **fig. 2**)

Figura 1



Figura 2



¡ATENCIÓN!

- a) ¡Prestar atención al **correcto asiento de los elementos estanqueizantes**! ¡En particular, la junta en la salida de cables de la caja de enchufe ha de asentar sobre la manguera aislante y no solamente sobre los conductores individuales!
- b) ¡Tender el juego de cables de manera que **no se puedan producir puntos de rozamiento**!
- c) ¡No tender el juego de cables en las **proximidades del sistema de escape**!

La caja de enchufe está ocupada del siguiente modo:

Cable	N.º contacto	Función
negro / blanco	1	Indicador de sentido de marcha, izquierda
gris / blanco	2	Luz trasera antiniebla
marrón	3	Masa (para contacto N.º 1 a 8)
negro / verde	4	Indicador de sentido de marcha, derecha
gris / rojo	5	Unidad de luces trasera derecha
rojo / blanco	6	Luces de freno
gris / negro	7	Unidad de luces trasera izquierda
rojo / azul	8	Luz de marcha atrás
rojo / verde	9	Alimentación de corriente (polo positivo continuo)
amarillo	10	Cable de carga, polo positivo, para batería en el remolque
marrón / verde	11	Masa (para contacto N.º 10)
no ocupado	12	Cable de control, identificación del remolque
marrón	13	Masa (para contacto N.º 9)

Posicionar la boquilla de goma montada en el juego de cables y colocarla en el orificio de paso hacia el maletero.

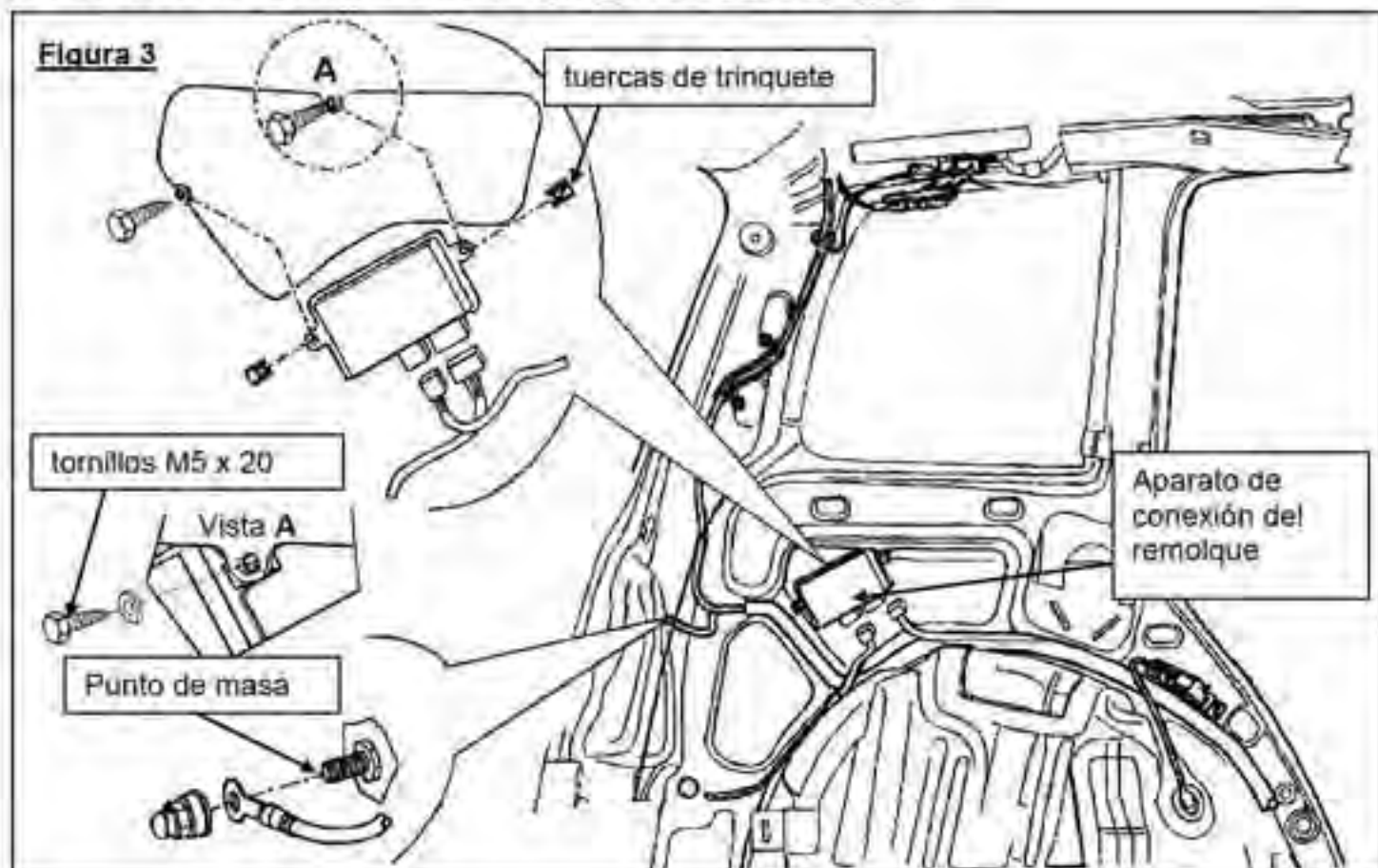
Montar el aparato de conexión del remolque utilizando las tuercas de trinquete adjuntas y los tornillos para chapa en el lugar previsto del lado izquierdo del maletero. **(Véase fig. 3)**

Tender la caja de enchufe de 12 y 16 polos del juego de cables hacia el aparato de conexión del remolque recién montado, enchufar y enclavar la caja de enchufe en los lugares de enchufe previstos.

Conectar los terminales de los cables **marrones** del juego de cables de 9 y 12 conductores al punto de masa del vehículo en el lado izquierdo del maletero. **(Véase fig. 3)**

La caja de enchufe de 3 polos (**cables rojo/azul y marrón/verde**) está prevista para una ampliación de las funciones de la caja de enchufe.

(Cable de carga de batería/remolqu y masa para cable de carga)



Tender todos los extremos de juegos de cables restantes por el lado izquierdo del vehículo, a lo largo del mazo de cables del vehículo, hacia delante hasta el espacio reposapiés del lado del conductor.

Ténder los extremos de los cables **rojo**, **rojo/azul**, **rojo/verde** y **negro/azul** del juego de cables hacia el portafusibles.

A) Vehículos con portafusibles de 58 polos

Retirar la cubierta de la caja de dispositivos eléctricos centralizados en el vano del motor y desmontar la caja del filtro del aire.

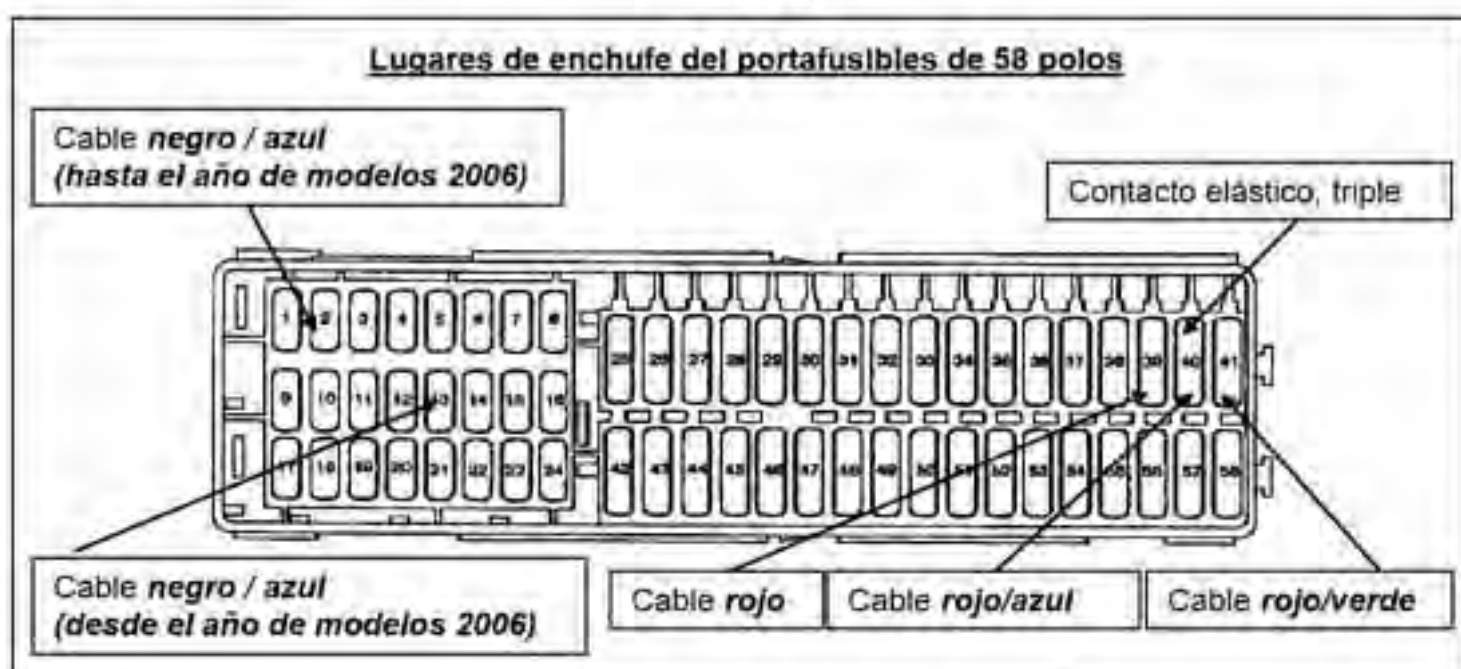
Desbloquear la parte delantera de la caja de la batería y extraerla hacia arriba.

Desmontar la batería y el soporte de la batería así como el filtro de aire completo.

Abrir el dispositivo de enclavamiento secundario **rosa** del portafusibles deslizando y enchufar y enclavar los extremos del cable en los lugares de enchufe para fusibles respectivamente libres.

(Véase fig. 4)

Figura 4



Introducir el contacto de muelle de 3 polos del cable de 1 conductor (1250 mm) suministrado, en las **ranuras 39, 40 y 41** sin ocupar. El cable de 1 conductor (150 mm) no es necesario en este caso. (Véase fig. 4)

Tender el terminal de cable del extremo de cable restante a lo largo del mazo de cables del vehículo, hacia la boquilla de paso en el vano del motor.

Abrir una salida para cables apropiada y todavía libre de la boquilla de paso e introducir el terminal de cable a través de este orificio en el vano del motor. Ensanchar primero la abertura y sellarla posteriormente. (Véase fig. 5, pos. 1)

Seguir tendiendo el terminal de cables a lo largo del mazo de cables del vehículo hacia el distribuidor de polo positivo continuo de la caja de dispositivos eléctricos centralizada en el vano del motor. (Véase fig. 5)

Abrir la guía de cables del distribuidor del polo positivo continuo e introducir el cable de 1 conductor en el soporte previsto para tal fin. (Véase fig. 5, pos. 2)

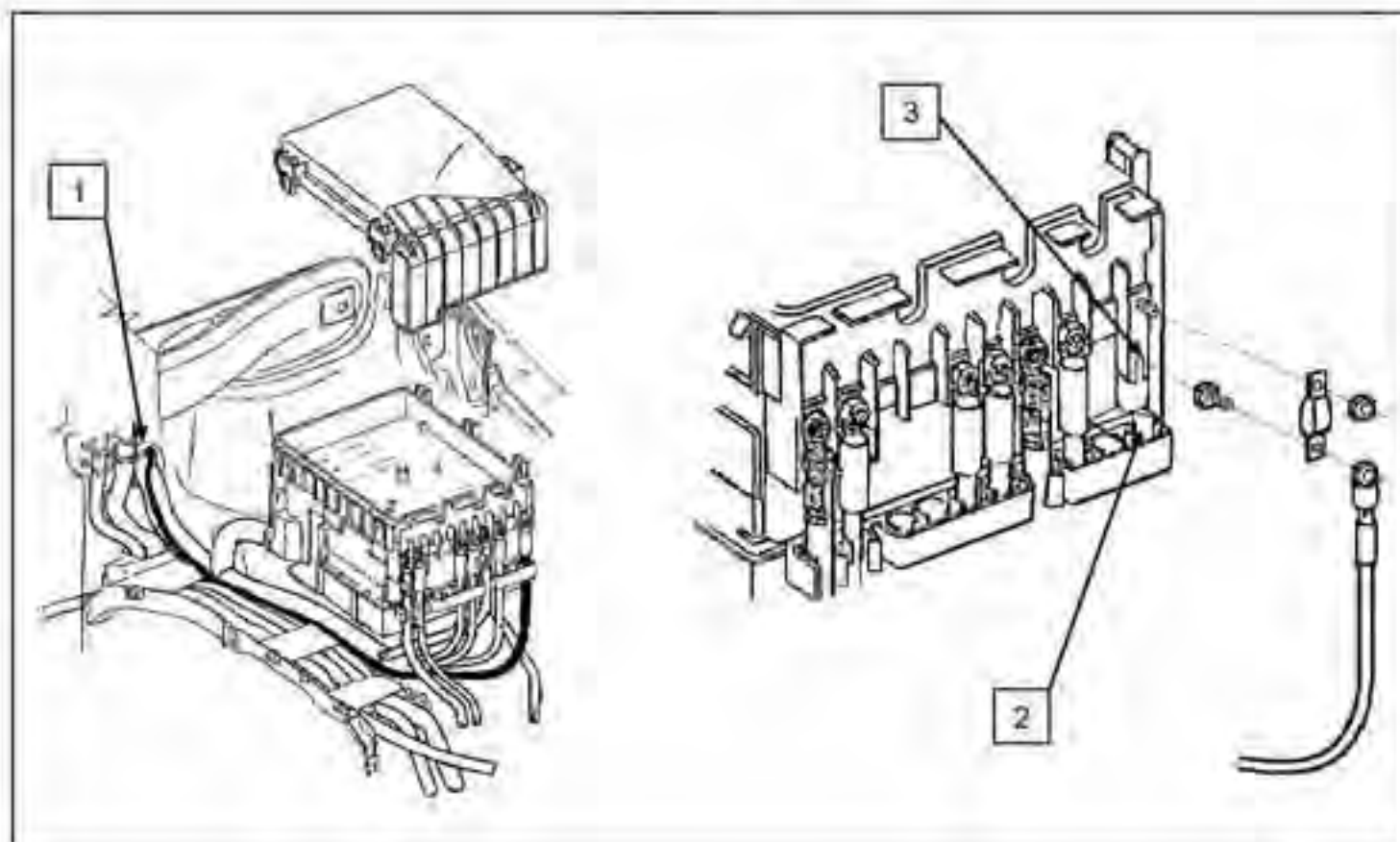
Deslizar y enclavar el tornillo hexagonal M5 x 13 adjunto en la ranura, por debajo del distribuidor del polo positivo continuo. (Véase fig. 5, pos. 3)

Fijar el elemento fusible adjunto (**del modo representado en la fig. 5**) con la tuerca de brida adjunta y el terminal del cable montado y apretarlos utilizando la llave dinamométrica **V.A.G. 1331 a 4,5 Nm**.

NOTA:

Enrollar varias capas de cinta adhesiva **N.º VW: N 103 113 01** en el cable de 1 conductor en la zona de la salida de cables previamente confeccionada de la boquilla de paso
(Impedir la entrada de humedad en el habitáculo)

Figura 5



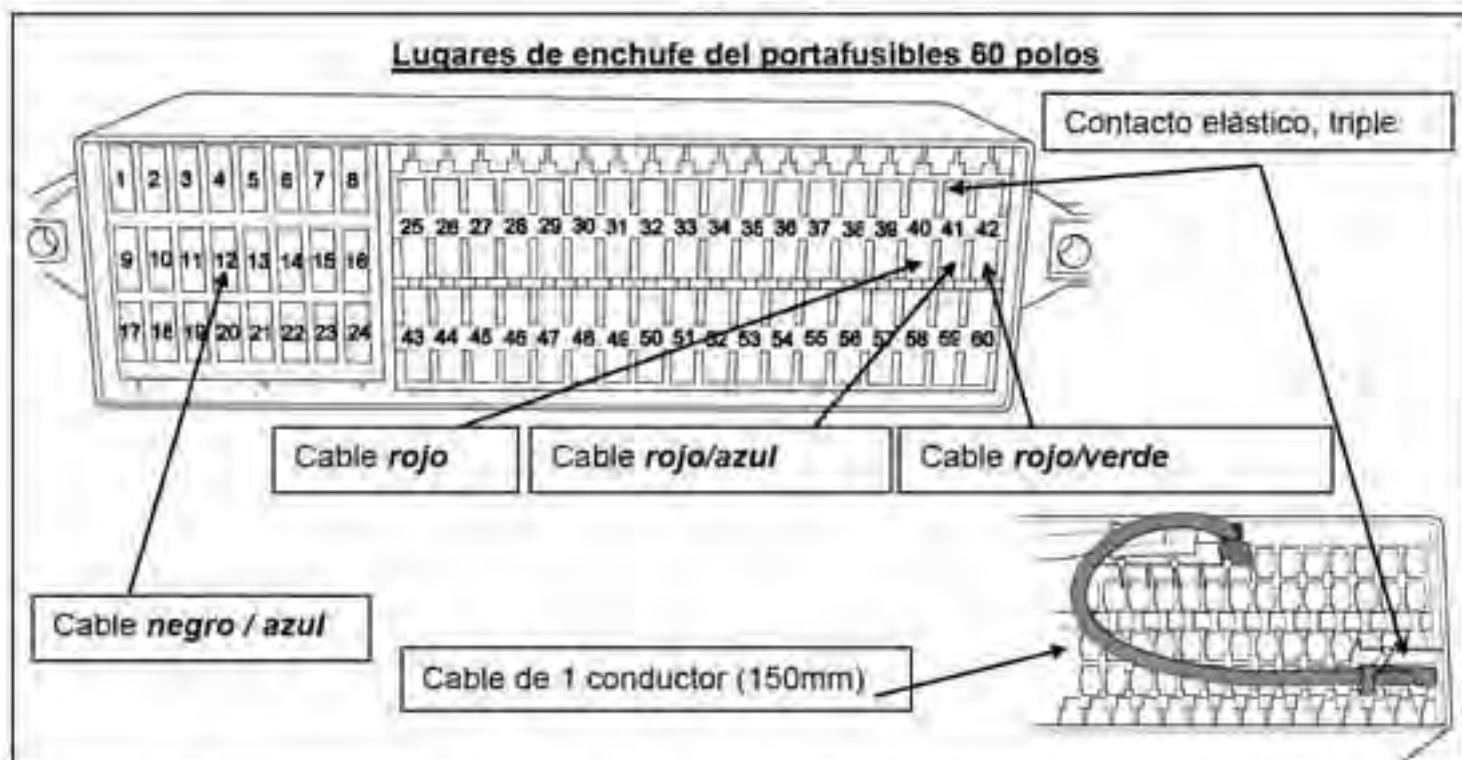
Enchufar y enclavar los siguientes fusibles planos adjuntos según la tabla siguiente en los lugares de enchufe para fusibles respectivamente libres.

Lugar de enchufe para fusibles n.º	Amperios	Función
2 (hasta el año de modelos 2006)	5A	Alimentación del borne 15 para el aparato de conexión del remolque
13 (desde el año de modelos 2006)		
39	15A	Alimentación de corriente del aparato de conexión del remolque
40	15A	Alimentación de corriente del aparato de conexión del remolque
41	20A	Alimentación de corriente (polo positivo continuo), caja de enchufe del remolque

B) Vehículos con portafusibles de 60 polos

Abrir el dispositivo de enclavamiento secundario **rosa** del portafusibles deslizando y enchufar y enclavar los extremos del cable en los lugares de enchufe para fusibles respectivamente libres. (Véase fig. 6)

Figura 6



Introducir el contacto de muelle de 3 polos del cable de 1 conductor (150 mm) suministrado, en las ranuras 40, 41 y 42 sin ocupar. (Véase fig. 6)

Introducir el casquillo de enchufe plano de 6,3 mm del cable de 1 conductor de 150 mm, en el contacto de servicio del riel de positivo permanente para las ranuras de fusible 20 a 24 y 43 a 53. (Véase fig. 6)

El cable de 1 conductor (1250 mm), el tornillo hexagonal M5 x 13, la tuerca de brida M5 autofrenable y el elemento fusible de 50 A suministrados no son necesarios en este caso.

Enchufar y enclavar los siguientes fusibles planos adjuntos según la tabla siguiente en los lugares de enchufe para fusibles respectivamente libres.

Lugar de enchufe para fusibles n.º	Amperios	Función
12	5A	Alimentación del borne 15 para el aparato de conexión del remolque
40	15A	Alimentación de corriente del aparato de conexión del remolque
41	15A	Alimentación de corriente del aparato de conexión del remolque
42	20A	Alimentación de corriente (polo positivo continuo), caja de enchufe del remolque

A) Hasta el año de modelos 2010 (control de la red de a bordo del vehículo)

Tienda los extremos del juego de cables **naranja/marrón**, **naranja/verde** y **amarillo/negro** a la unidad de control de la red de a bordo del vehículo.

Abra el dispositivo de enclavamiento secundario **rojo** de la unidad de control de la red de a bordo del vehículo desplazándolo y extraiga la caja de enchufe de 12 polos **negra** del **lugar de enchufe G** de la unidad de control de la red de a bordo del vehículo.

Desenclave la regleta de enchufes de 12 polos y extráigala del revestimiento de la caja.

Expulse el contacto del conector del cable del vehículo **naranja/marrón** de la **cámara 7** y enchúfelo y enclávelo en la **cámara 1** de la caja de hembrillas triple **negra** adjunta.

Expulse el contacto del conector del cable del vehículo **naranja/verde** de la **cámara 8** y enchúfelo y enclávelo en la **cámara 3** de la caja de hembrillas triple **negra**.

Enchufe el contacto del conector de los cables **naranja/marrón** y **naranja/verde** del juego de cables de la **cámara 7 que queda libre (naranja/marrón)** y la **cámara 8 (naranja/verde)** de la caja de hembrillas de 12 polos.

Enchufe de nuevo la regleta de enchufes de 12 polos en el revestimiento de la caja y enclávela. Extraiga la caja de enchufe de 16 polos **negra** del **lugar de enchufe E** de la unidad de control de la red de a bordo del vehículo, desbloquee la regleta de enchufes de 16 polos y extráigala del revestimiento de la caja.

Expulse el contacto del conector del cable del vehículo **amarillo/negro (hasta el año de modelos 2006 rojo/negra)** de la **cámara 2** y enchúfelo y enclávelo en la **cámara 2** de la caja de hembrillas **blanca** adjunta.

Enchufe el contacto del conector del cable **amarillo/negro** del juego de cables en la **cámara 2 que queda libre (amarillo/negro)** de la caja de hembrillas de 16 polos.

Enchufe y enclave la caja de hembrillas triple así montada con las contrapiezas adecuadas del juego de cables.

Enchufe de nuevo la regleta de enchufes de 16 polos en el revestimiento de la caja y enclávela.

Vuelva a enchufar la caja de hembrillas de 12 y 16 polos a la unidad de control de la red de a bordo del vehículo y cierre el enclavamiento secundario **rojo** de la unidad de control de la red de a bordo del vehículo.

Conectar de nuevo los cables de masa a las baterías.

B) Desde el año de modelos 2010 (Body Control Module)

Colocar los terminales de los juegos de líneas **anaranjado/marrón**, **anaranjado/verde** y **amarillo/negro** al **BCM** (Body Control Module).

Retirar la caja de enchufe de 52 polos **marrón** de la **ranura C** del **BCM** (Body Control Module).

Desbloquear y retirar la regleta de enchufes de 52 polos del revestimiento de la caja y luego, separar las piezas del enchufe, desplazándolas.

Extraer de la **cámara 15** el contacto hembra de la línea **anaranjada/verde** del vehículo e introducirlo y encajarlo en la **cámara 3** de la regleta de hembrilla de 3 polos **negra** suministrada.

Extraer de la **cámara 16** el contacto hembra de la línea **anaranjada/marrón** del vehículo e introducirlo y encajarlo en la **cámara 1** de la regleta de hembrilla de 3 polos **negra**.

Extraer de la **cámara 17** el contacto hembra de la línea **negra/roja** del vehículo e introducirlo y encajarlo en la **cámara 2** de la regleta de hembrilla de 3 polos **blanca**.

Introducir los contactos hembra de las líneas de color **anaranjado/verde** y **anaranjado/marrón** del juego de líneas, en las ahora desocupadas **cámara 15 (anaranjada/verde)**, **cámara 16 (anaranjada/marrón)** y **cámara 17 (amarillo/negro)**, de la caja de enchufe de 52 polos.

Enchufe y enclave la caja de hembrillas triple así montada con las contrapiezas adecuadas del juego de cables.

Encajar las piezas del enchufe y luego, introducir y bloquear la regleta de enchufes de 52 polos en el revestimiento de la caja.

Introducir y encajar nuevamente la caja de enchufe de 52 polos en el **BCM** (Body Control Module).

Volver a conectar la línea de masa a la batería.

INDICACIÓN:

La codificación del vehículo a conducción con remolque y la documentación retrospectiva a través de la gestión de las versiones de software se describen en las instrucciones adjuntas.

¡Es imprescindible efectuar la codificación del vehículo!

3. Comprobación del funcionamiento

Verificar todas las funciones con un comprobador adecuado.

¡Dado el caso, aislar de nuevo el mazo de cables del vehículo!

¡Tender todos los mazos de cables del juego de montaje a lo largo de los mazos de cables del vehículo,

fijarlos con los sujetacables adjuntos y/o colocarlos en las sujeciones para cables existentes!

Montar de nuevo todos los revestimientos y las piezas desmontadas.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Montašní návod

Elektrickou sadu

Číslo dílo

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH
USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / MI.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Změna rozsahu dodávky vyhrazena

Typ vozidla:

VW Touran

03/03 >>

CZ

Rozsah dodávky:

- | | |
|---|---|
| 1 12žilový vodičový svazek s předmontovanou zásuvkovou vložkou, | |
| 1 Vodič, 9žilový | |
| 1 Vodič 1 žilový (1250 mm), | 1 Plochá pojistka 5A, |
| 1 Vodič 1 žilový (150mm), | 1 zdířkové pouzdro 3pólové (bílé), |
| 1 Pouzdro zásuvky, | 2 západkové matice, |
| 3 šrouby M5 x 24, | 1 zdířkové pouzdro 3pólové (černé), |
| 3 matice M5, samojistící, | 2 šrouby M5 x 20, |
| 1 Připojovací přístroj pro přívěs, | 1 Šroub se šestihrannou hlavou M5 x 13, |
| 1 Pojistková vložka 50 A, | 1 Matice s přírubou M5, samojistící, |
| 2 Plochá pojistka 15A, | 15 Kabelových spojek o délce 100 mm, |
| 1 Ploché pojistky 20A, | 15 Kabelových spojek o délce 140 mm. |

Prováděné páce, všeobecně:

1. Odpojení zemnicích vodičů od akumulátoru.
2. Montáž 9- a 12žilového kabelového svazku a krytu zásuvky.
3. Přezkoušení funkce

1. Odpojení zemnicích vodičů od akumulátoru

K zabránění zkratů během montáže a z bezpečnostních důvodů je bezpodmínečně zapotřebí zemnicí vodiče před zahájením prací odpojit od akumulátorů v zavazadlovém prostoru vlevo a vpravo **(Nebezpečí požáru)!!**

Pozor: Palubní počítač / zabezpečení řadicí páky!

***Odpojením svorek akumulátoru lze dojít ke ztrátě uložených dat!
Dbejte předpisů výrobce!!***

Před zahájením práce načtete paměť' závad!

2. Montáž 9- a 12žilového kabelového svazku a krytu zásuvky.

Kryt podlahy zavazadlového prostoru sklopte dopředu a odejměte kryt prostoru rezervního kola.
(případně vymontujte zadní přídavná sedadla)

Obložení hrany ložné plochy a podložku podlahy zavazadlového prostoru vymontujte.

Obložení levého sloupku C a D, úložnou polici zvedáku vozidla a levé boční obložení zavazadlového prostoru vymontujte.

Kryt na čelní straně přístrojové desky odejměte, spínač světel a obložení prostoru pro nohy na straně řidiče vymontujte.

Levá nástupní obložení vymontujte, k tomu uvolněte obložení sloupku B, vymontujte sedadlo řidiče a levé zadní sedadlo.

Nosník pojistek uvolněte a kryt zadní strany vymontujte.

Kryt průchodky ve vozidle pro vodičový svazek k závěsnému zařízení pro připojení přívěsu v podlaze zavazadlového prostoru vlevo odstraňte.

Konec 10ilového vodičového svazku s předmontovanou zásuvkovou vložkou vete ve vozidle průchodem ze zavazadlového prostoru ven, a dále a k přídmému plechu pro zásuvku.

Upevňovací klipsy namontované na tomto dílu vodičového svazku vložte do příslušných vývrtů v zadním uzavíracím plechu.

Předmontovanou zásuvkovou vložku vodičového svazku a přiložené pouzdro zásuvky namontujte na přídržném plechu závěsného zařízení pro připojení přívěsu tak, jak je zobrazeno na **obr. 1**

Odnímatelné závěsné zařízení pro připojení přívěsu s uzavřeným přídržovacím plechem zásuvky

Předmontovanou zásuvkovou vložku vodičového svazku a přiložené pouzdro zásuvky namontujte na přídržovacím plechu závěsného zařízení pro připojení přívěsu. Přiložené **šrouby M5x24** a **matice M5** nejsou v tomto případě zapotřebí. (Viz obr. 1)

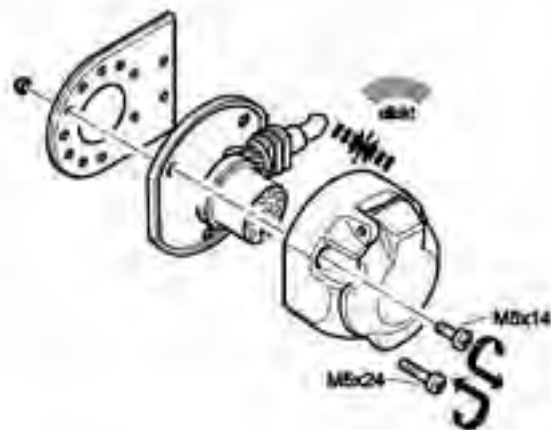
Tuhé závěsné zařízení pro připojení přívěsu s otevřeným přídržovacím plechem zásuvky

Předmontované šrouby **M5x14** z pouzdra zásuvky vyšroubujte. (V tomto případě nejsou zapotřebí) Předmontovanou vložku zásuvky vodičového svazku a pouzdro zásuvky při použití přiložených **šroubů M5x24** a **matic M5** namontujte na přídržovacím plechu závěsného zařízení pro připojení přívěsu. (Viz obr. 2)

Obr. 1



Obr. 2



Pozor!

- a) Dbejte na **správnou polohu těsnících prvků!** Speciálně těsnění na výstupu vodiče ze zásuvky musí být dobře uloženo na izolační hadici, a nejen na jednotlivých žilách!
- b) Vodičový svazek ved'te tak, aby **nebyl vystaven oděru!**
- c) Vodičový svazek **neved'te v okolí výfukového zařízení!**

Zásuvka je obsazena následovně:

Vodič	Č. kontaktu	Funkce
černo-bílý	1	ukazatel směru jízdy, levý
šedý-bílý	2	koncové světlo do mlhy
hnědý	3	kostra (pro kontakt č. 1 až 8)
šedo-zelený	4	ukazatel směru jízdy, pravý
šedo-červený	5	pravé koncové světlo
červený-bílý	6	brzdová světla
šedo-černý	7	levé koncové světlo
červeno-modrý	8	Zpětný světlomet
červeno-zelený	9	napájení proudem (stálý (+) pól)
lutý	10	nabíjecí vodič (+) pól pro akumulátor v přívěsu
hnědý/zelený	11	kostra (pro kontakt č. 10)
neobsazen	12	řídící vodič pro identifikaci přívěsu
hnědý	13	kostra (pro kontakt č. 9)

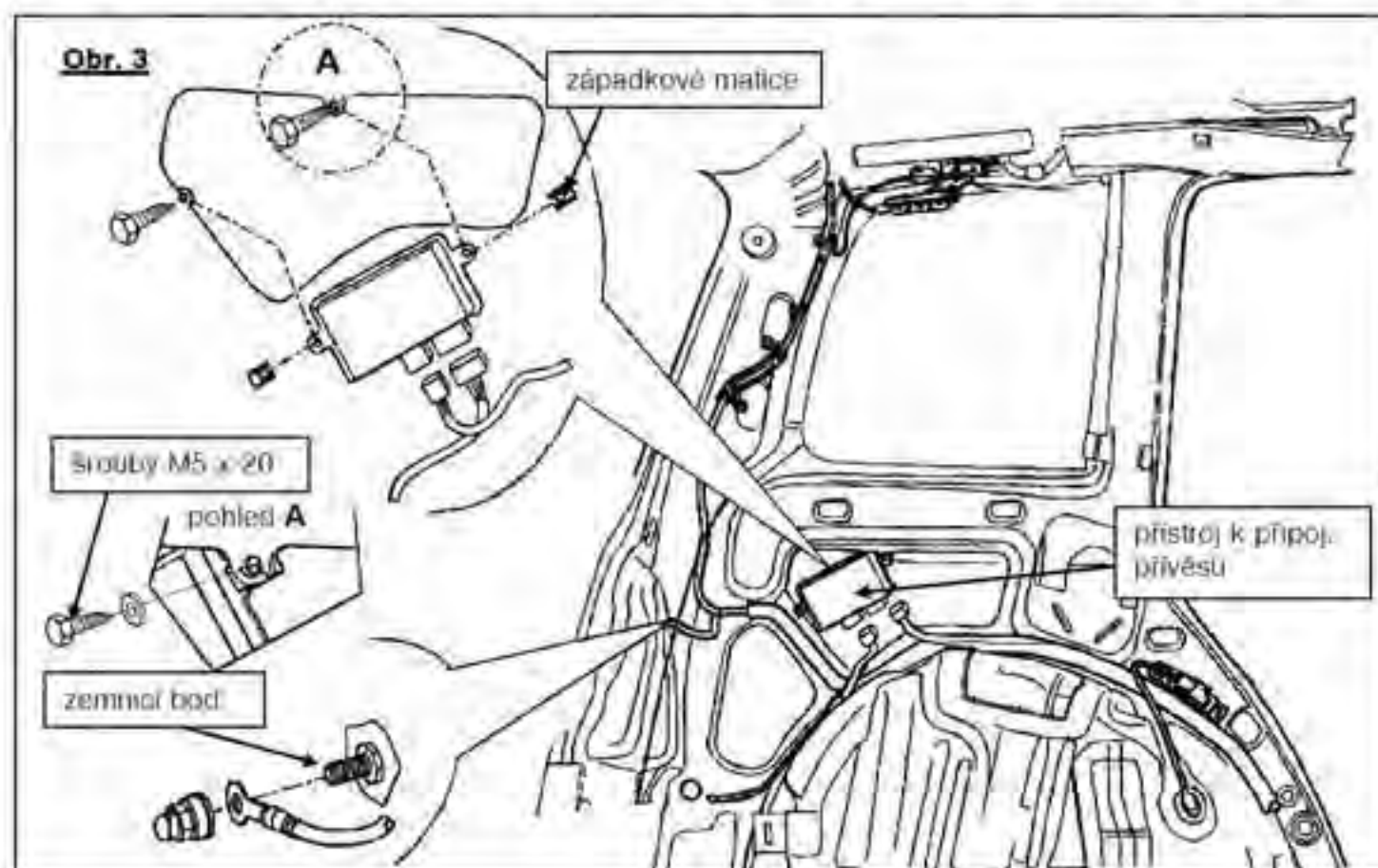
Přívaznou objímku namontovanou na vodičovém svazku seříte a vložíte do průchozího otvoru k zavazadlovému prostoru.

Připojovací přístroj pro přívěs namontujte při použití připojených západkových matic a šroubů na plech na daném místě levé strany zavazadlového prostoru. (Viz obr. 3)

12- a 16pólovou svorkovnici kabelového svazku namontujte k právě namontovanému zařízení pro připojení přívěsu, svorkovnici zasuněte do určených míst a zajistěte ji.

Kabelová oka **hnědých** kabelů 0- a 12žilových kabelových svazků připojte k ukotřovacímu bodu vozidla na levé straně zavazadlového prostoru. (Viz obr. 3)

3pólové zásuvné pouzdro (**lutý a hnědo-zelený**) je naplánováno pro rozšíření funkce zásuvky! (**nabíjecí vodič akumulátor přívěs a uzemnění pro nabíjecí vodič**)



Všechny zbývající konce vodičového svazku na levé straně vozidla ved'te podél vodičového svazku ve vozidle dopředu až do prostoru pro nohy na straně řidiče.

Konce **červeného, červeno-modrého červeno-zeleného a černo-modrého** vodiče vodičového svazku ved'te k nosníku pojistek.

A) Vozidla s 58 nosníku pojistek držákem

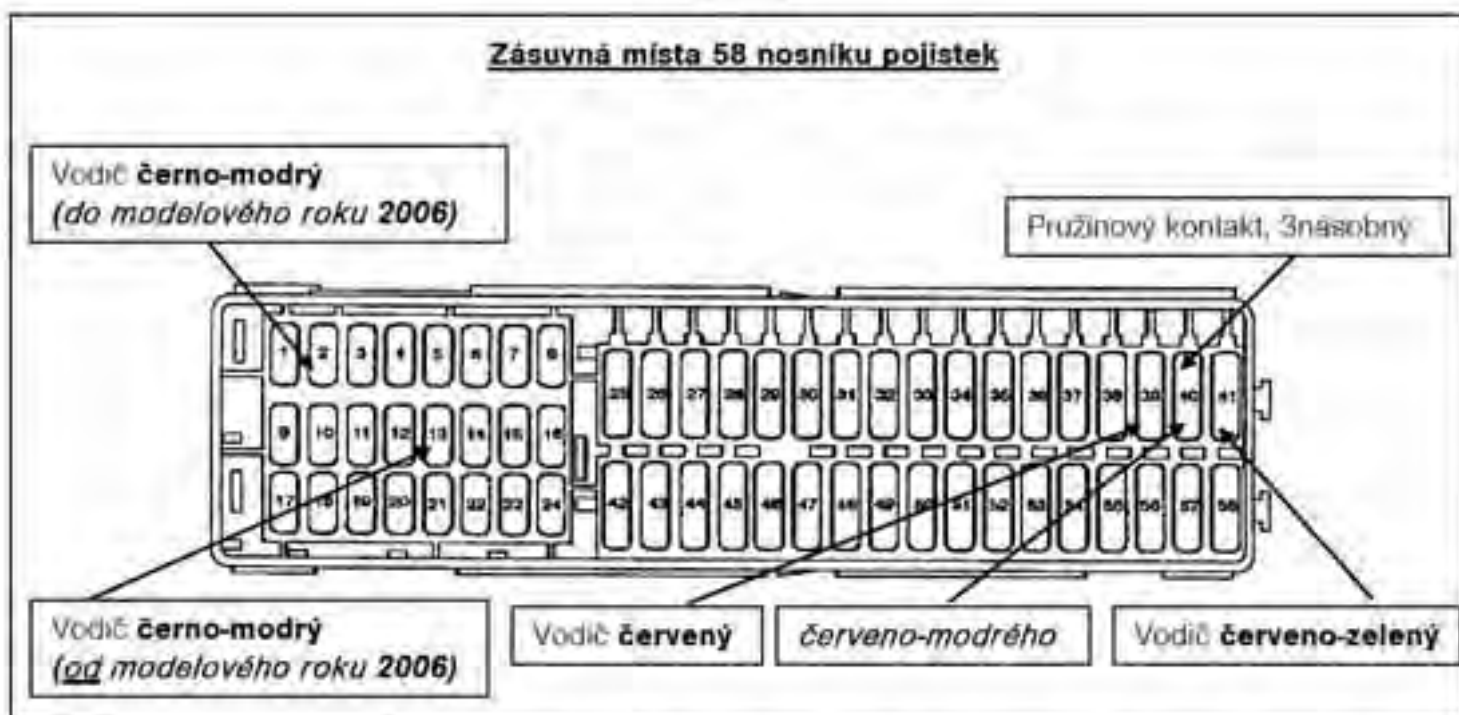
Kryt centrálního elektrického zařízení v motorovém prostoru odejměte a vymontujte pouzdro vzduchového filtru.

Přední díl pouzdra akumulátoru odblokujte a vytáhněte nahoru.

Akumulátor a nosník akumulátoru, jakož i vzduchový filtr kompletně vymontujte.

Sekundární jistění (**tmavorůžová**) nosníku pojistek posunutím otevřete a konce vodičů vždy zastrčte do volných zásuvných míst pojistek a zasmekněte. (Viz obr. 4)

Obr. 4



3 násobný pružinový kontakt přiloženého 1 žilového vodiče (1250 mm) zasuňte do volných **zásuvných míst 39, 40 a 41**. 1 žilový vodič (150 mm) nebude v tomto případě zapotřebí. (Viz obr. 4)

Kabelové oko zbývajícího konce vodiče ved'te podél kabelového svazku ve vozidle k průchodce do motorového prostoru.

Otevřete vhodný ještě volný výstup vodiče průchodky a kabelové oko ved'te tímto otvorem. Otvor předtím rozšířte a pak utěsněte. (Viz obr. 5, pol. 1)

Kabelové oko ved'te dále na vodičovém svazku ve vozidle k rozdělovači stálého (+) pólu centrálního elektrického zařízení v motorovém prostoru. (Viz obr. 5)

Otevřete vedení kabelu rozdělovače (+) pólu a 1 žilový vodič vložte do k tomu danému úchytu. (Viz obr. 5, pol. 2)

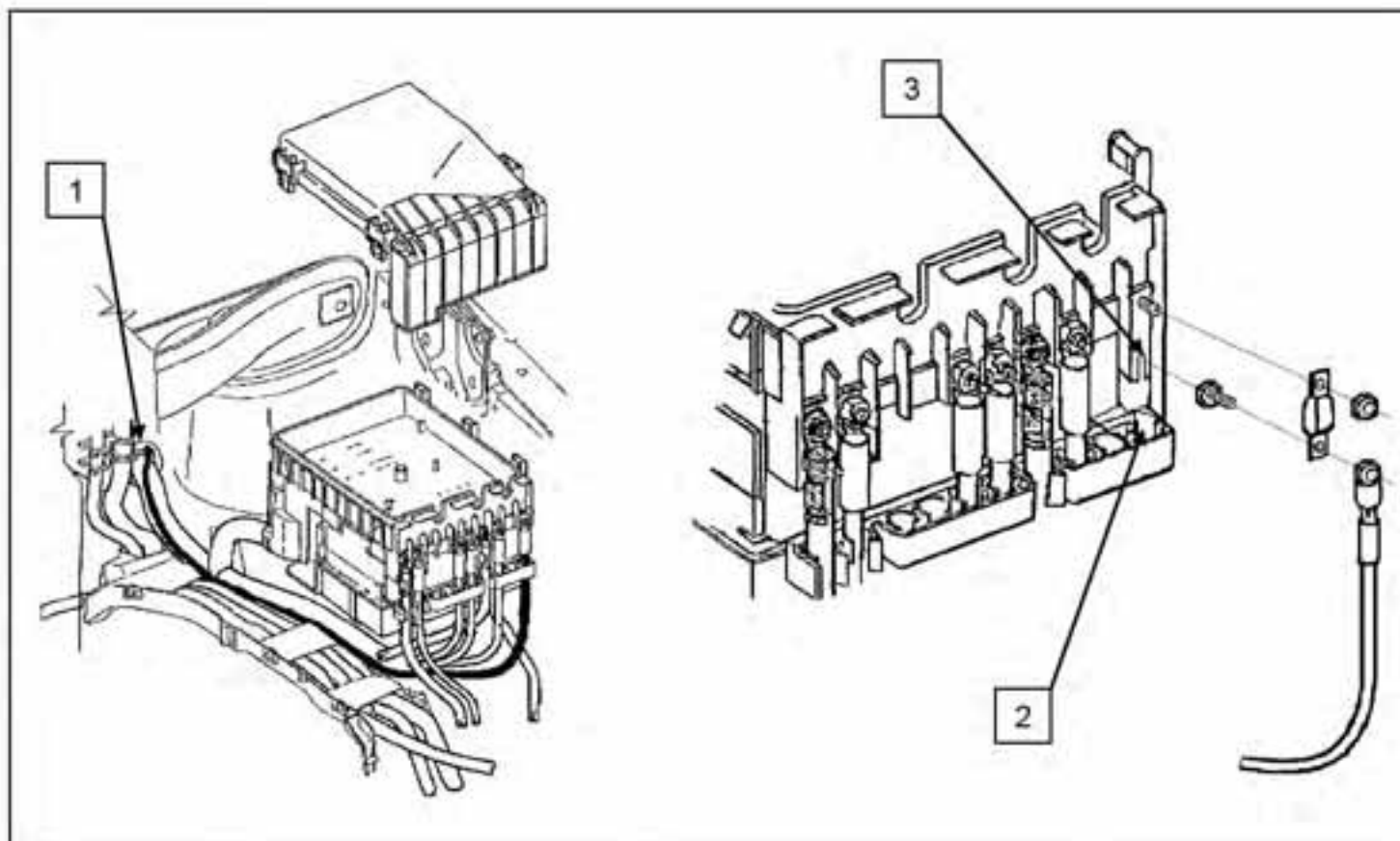
Přiložený šroub se šestihrannou hlavou M5 x 13 vložte do drážky, pod rozdělovačem (+) pólu, a zasmekněte. (Viz obr. 5, pol. 3)

přiloženou pojistkovou vložku (**tak, jak je znázorněno na obr. 5**) upevněte přiloženou maticí s přírubou a kabelovým okem montovaného vodiče a utáhněte při použití momentového klíče **V.A.G. 1331** točivým momentem **4,5 Nm**

UPOZORNĚNÍ:

1žilový vodič v oblasti předtím zhotoveného výstupu vodiče průchodky lepicí páskou **VW č.: N 103 113 01** v několika vrstvách zaviňte.
(zabránění vstupu vlhkosti do vnitřního prostoru)

Obr. 5



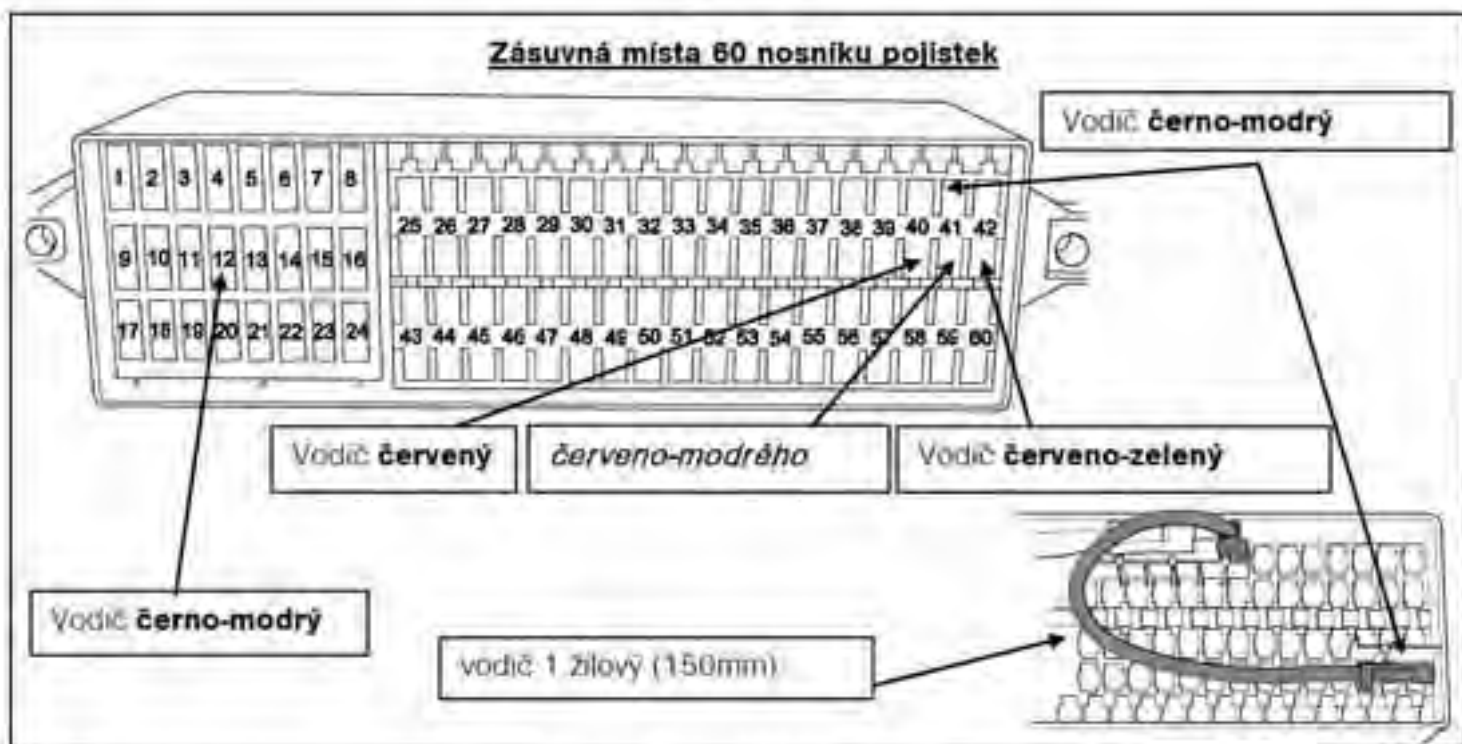
Příložené ploché zásuvné pojistky zastrčte podle následující tabulky vždy do volných zásuvných míst pojistek a zasmekněte.

Zásuvné místo pro pojistky č.	ampéry	Funkce
2 (do modelového roku 2006)	5A	napájecí svorka 15 pro připojovací přístroj přívěsu
13 (od modelového roku 2006)		
39	15A	napájení proudem pro připojovací přístroj přívěsu
40	15A	napájení proudem pro připojovací přístroj přívěsu
41	20A	napájení proudem (stálý (+) pól) zásuvky přívěsu

B) Vozidla s 60 nosníku pojistek držákem

Sekundární jističní (*tmavorůžová*) nosníku pojistek posunutím otevřete a konce vodičů vždy zastrčte do volných zásuvných míst pojistek a zasmekněte. (Viz obr. 6)

Obr. 6



3 násobný pružinový kontakt přiloženého 1-žilového vodiče (150mm) zasuněte do volných *zásuvných míst* 40, 41 a 42. (Viz obr. 6)

6,3 mm plochou dutinku 1-žilového vodiče 150 mm nasadíte na servisní kontakt plochého vodiče s trvalým kladným pólem pro zásuvná místa pro pojistku 20 až 24 a 43 až 53. (Viz obr. 6)

Přiložený 1-žilový vodič (1250 mm), šroub se šestihrannou hlavicí M5 x 13, přírubová matice M5 samojistící a pojistková vložka 50 A nejsou v tomto případě zapotřebí.

Přiložené ploché zásuvné pojistky zastrčte podle následující tabulky vždy do volných zásuvných míst pojistek a zasmekněte.

Zásuvné místo pro pojistky č.	ampéry	Funkce
12	5A	napájecí svorka 15 pro připojovací přístroj přívěsu
40	15A	napájení proudem pro připojovací přístroj přívěsu
41	15A	napájení proudem pro připojovací přístroj přívěsu
42	20A	napájení proudem (stálý (+) pól) zásuvky přívěsu

A) Do modelového roku 2010 (Přístroje palubní)

Veďte konce vodičového svazku *oranžový/hnědý*, *oranžový/zelený* a *žlutý/černý* k řídicímu přístroji palubní sítě.

Sekundární jističní *červené* řídicího přístroje palubní sítě posunutím otevřete a odpojte 12pólovou svorkovnici *černá* od *zásuvného místa G* řídicího přístroje palubní sítě.

Odblokujte 12pólovou konektorovou lištu a vytáhněte ji z obložení pouzdra.

Zdiřkový kontakt vedení ve vozidle *oranžový/hnědý* z *komůrky 7* vyraďte a do *komůrky 1* přiloženého 3pólového zdiřkového pouzdra *černé* ho zastrčte a zasmekněte.

Zdírkový kontakt vedení ve vozidle **oranžový/zelený** z **komůrky 8** vyražte a do **komůrky 3** 3pólového zdírkového pouzdra **černé** ho zastrčte a zasmekněte.

Zdírkové kontakty vedení **oranžové/hnědé** a **oranžové/zelené** vodičového svazku zastrčte do uvolněné **komůrky 7 (oranžová/hnědá)** a **komůrky 8 (oranžová/zelená)** 12pólového zdírkového pouzdra.

Zastrčte 12pólovou konektorovou lištu opět do obložení pouzdra a zablokujte ji.

16pólovou svorkovnici **černá** ze **zásuvného místa E** řídicího přístroje palubní sítě odpojte, 16pólovou konektorovou lištu odblokujte a vytáhněte ji z obložení pouzdra.

Zdírkový kontakt vedení ve vozidle **žlutý/černý (do modelového roku 2006 černo/černá)** z **komůrky 2** vyražte a do **komůrky 2** přiloženého zdírkového pouzdra **bílé** ho zastrčte a zasmekněte.

Zdírkový kontakt vedení **žlutý/černý** vodičového svazku zastrčte do uvolněné **komůrky 2 (žlutá/černá)** 16pólového zdírkového pouzdra.

Takto smontovaná 3pólová zdírková pouzdra s příslušnými protikusy vodičového svazku zastrčte dohromady a zasmekněte.

Zastrčte 16pólovou konektorovou lištu opět do obložení pouzdra a zablokujte ji.

12pólová a 16pólová zdírková pouzdra opět nasad'te na řídicí přístroj palubní sítě a **červené** sekundární jištění řídicího přístroje palubní sítě zavřete.

Zemnicí vodiče znovu připojte k akumulátoru.

B) Od modelového roku 2010 (Body Control Module)

Ved'te konce vodičů **oranžovohnědého, oranžovozeleného** a **žlutý/černý** k **BCM** (Body Control Module).

Vytáhněte 52 násobnou koncovku **hnědého** konektoru ze **zásuvného místa C BCM** (Body Control Module).

Odjistěte 52 násobnou zásuvkovou lištu a vytáhněte ji z obložení pouzdra a oddělte od sebe poloviny konektorů vzájemným posunutím.

Vytlačte zdírkový kontakt **oranžovozeleného** vodiče na straně vozidla z **předělu 15** a zasuňte jej do **předělu 3** přiložené trojné **černé** objímky a zajistěte jej.

Vytlačte zdírkový kontakt **oranžovohnědého** vodiče na straně vozidla z **předělu 16** a zasuňte jej do **předělu 1** trojné **černé** objímky a zajistěte jej.

Vytlačte zdírkový kontakt **černočerveného** vodiče na straně vozidla z **předělu 17** a zasuňte jej do **předělu 2** trojné **bílé** objímky a zajistěte jej.

Zasuňte zdírkové kontakty vodičů **oranžovozeleného** a **oranžovohnědého** sady vodičů do uvolněného **předělu 15 (oranžovozelený), předělu 16 (oranžovohnědý) a předělu 17 (žlutý/černý)** 52 násobné koncovky konektoru.

Takto smontovaná 3pólová zdírková pouzdra s příslušnými protikusy vodičového svazku zastrčte dohromady a zasmekněte.

Jednotlivé poloviny konektorů spojte a 52 násobnou zásuvkovou lištu opět zasuňte do obložení pouzdra a zajistěte.

52 násobnou koncovku konektoru opět nasad'te na **BCM** (Body Control Module) a zajistěte ji.

Připojte opět zemnicí vedení k baterii.

UPOZORNĚNÍ:

Kódování vozidla na jízdu s přívěsem a zpětná dokumentace prostřednictvím managementu verze softwaru jsou popsány v příloženém návodu.

Kódování vozidla je bezpodmínečně nutné!

3. Přezkoušení funkce

Všechny funkce přezkoušejte vhodným zkušebním přístrojem.

Vodičový svazek ve vozidle případně znovu odizolujte!

Všechny kabelové svazky elektrické instalační sady ved'te podél kabelových svazků ve vozidle, fixujte je příloženými kabelovými sponkami a/nebo je vložte do daných kabelových příchytěk!

Všechna obložení a demontované díly opět namontujte.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Codieranweisung

Zu Teilenummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Änderung vorbehalten

Fahrzeugtyp: VW Touran

MJ 2003 >>

D

ACHTUNG!

Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, die Codierung exakt nach dieser Anleitung durchzuführen!

Weiterhin muss die Codierung entsprechend dem genauen Fahrzeugtyp durchgeführt werden. Hierzu müssen in ELSA (ELEktronischeServiceAuskunft) anhand der Fahrzeugidentnummer die genauen Fahrzeugdaten (Produktionsdatum, Ausstattungsvarianten, usw.) abgerufen werden.

Sollte ein SVM-Code eingegeben werden, der nicht passend zum Fahrzeug ist, führt dies dazu, dass eine erneute Codierung über SVM nicht mehr möglich ist!

Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu ernsthaften Schäden an elektrischen und/oder elektromechanischen Komponenten führen, die zum Liegenbleiben des Fahrzeuges führen.

Schäden durch eine falsche Codierung können nicht über die Gewährleistung abgerechnet werden!

1. Touran MJ 2003 >> MJ 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Neuflashen des Gatewaysteuergerätes -J533

Bei Fahrzeugen bis Produktionsdatum KW 22/07 und Verwendung des Anhängeranschlussgerätes ab der Teilenummer 1K0 907 383 E oder höher muss das Gatewaysteuergerät -J533 wie folgt neu geflasht werden:

Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten.

- Funktions-/ Bauteilauswahl
- Karosserie
- Karosserie – Montagearbeiten
- Anhängererkennung
- Funktionen
- Steuergerät für Anhängererkennung ersetzen
- Ländercodierung auswählen
- weiter den Menüanweisungen folgen

1.2. Codieren des Gatewaysteuergerätes

Das fahrzeugseitige Gateway muss wie nachfolgend beschrieben, unter dem Punkt Eigendiagnose, mit einem VAS-Tester zur Funktionserweiterung Anhängervorrichtung codiert werden:

- Adresswort 19 – Diagnoseinterface für Datenbus
- 007 Codierung
- 69 Anhängerfunktion (codieren)

1.3. Anpassen des Offsetwertes

Bei einem Fahrzeug bis Produktionsdatum 06/2007 mit Einparkhilfe den PDC-Offsetwert mittels VAS-Tester anpassen:

- Adresswort 76 – Einparkhilfe
- 012 Anpassung
- Kanal 2
- 0 - 30cm (Richtwert: 10cm)

1.4. Rückdokumentation über SVM

Nach den Codierungen muss eine Rückdokumentation über das Softwareversionsmanagement (SVM) wie folgt durchgeführt werden:

- Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten
- Funktions-/ Bauteilauswahl
- Softwareversionsmanagement
- Um-/ Nachrüstung auswählen
- Im Prüfprogramm den Maßnahmecode eingeben

1.5. Anpassen des Bordnetzsteuergerätes

Wird die fahrzeugseitige Nebelschlussleuchte bei Anhängerbetrieb nicht abgeschaltet, muss gegebenenfalls das Bordnetzsteuergerät wie folgt codiert werden:

- Adresswort 09 – Elektronische Zentralelektrik
- Identifikation: Weiter
- Diagnosefunktion auswählen: 007 – Codierung (Dienst 1A)
- Fahrzeugsystem auswählen: Bordnetz – SG Codierung lang
- Wert ändern: Byte 8 Bit-Muster x1xxxxxx
(x: die vorhandenen Werte in das Eingabefeld eingeben)
Dazu auf Eingabemodus [BIN] schalten.

2. Touran GP MJ 2007 >> MJ 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Neuflashen des Gatewaysteuergerätes -J533

Bei Fahrzeugen bis Produktionsdatum KW 22/07 und Verwendung des Anhängeranschlussgerätes ab der Teilenummer 1K0 907 383 E oder höher muss das Gatewaysteuergerät -J533 wie folgt neu geflasht werden:

Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten.

- Funktions-/ Bauteilauswahl
- Karosserie
- Karosserie – Montagearbeiten
- Anhängererkennung
- Funktionen
- Steuergerät für Anhängererkennung ersetzen
- Ländercodierung auswählen
- weiter den Menüanweisungen folgen

2.2. Codieren des Gatewaysteuergerätes

Das fahrzeugseitige Gateway muss wie nachfolgend beschrieben, unter dem Punkt Eigendiagnose, mit einem VAS-Tester zur Funktionserweiterung Anhängervorrichtung codiert werden:

- Adresswort 19 – Diagnoseinterface für Datenbus
- 007 Codierung
- 69 Anhängerfunktion (codieren)

2.3. Aktivierung der Gespannstabilisierung

Bei Fahrzeugen ab Modelljahr 2006 (ab 06.06.2005), bis Fahrgestellnummer WVGZZZ1TZAW119565, die werksseitig mit einem ABS-Steuergerät ausgestattet sind, welches die Gespannstabilisierung unterstützt, muss diese Funktion zwingend aktiviert werden.

Passen sie hierzu das ABS-Steuergerät -J104 mit der geführten Fehlersuche wie folgt an:

- Geführte Fehlersuche
- Fahrzeug auswählen
- > weiter (Fahrzeugsystemtest)
- > weiter
- Mit „Sprung“ in „Funktions-Bauteilauswahl“
- Fahrwerk
- Bremsanlage
- 01 – Eigendiagnosefähige Systeme
- Antiblockiersystem
- Funktionen
- Anpassung -J104 mit Gespannstabilisierung
- weiter den Menü-Anweisungen folgen

Sollte diese Anpassungsmöglichkeit im Menü des ABS-Steuergerätes nicht aufgeführt sein, wird die Gespannstabilisierung von dem verbauten Steuergerät nicht unterstützt.

2.4. Codieren des Einparkhilfesteuergerätes

Bei einem Fahrzeug ab dem Produktionsdatum 06/2007 bis Fahrgestellnummer WVGZZZ1TZAW119565 mit Einparkhilfe oder Parklenkassistent das Steuergerät mittels VAS-Tester in der Eigendiagnose codieren:

- Adresswort 10 – Einparkhilfe bzw. Parklenkassistent
- 008 Codieren
- Codierwert ändern: Byte 0 Bit-Muster xxxxxx1
(x: die vorhandenen Werte ins Eingabefeld abtippen)
Dazu auf Eingabemodus [BIN] schalten.

2.5. Anpassen des Offsetwertes

Bei einem Fahrzeug bis Produktionsdatum 06/2007 mit Einparkhilfe den PDC-Offsetwert mittels VAS-Tester anpassen:

- Adresswort 76 – Einparkhilfe
- 012 Anpassung
- Kanal 2
- 0 - 30cm (Richtwert: 10cm)

2.6. Rückdokumentation über SVM

Nach den Codierungen muss eine Rückdokumentation über das Softwareversionsmanagement (SVM) wie folgt durchgeführt werden:

- Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten
- Funktions-/ Bauteilauswahl
- Softwareversionsmanagement
- Um-/ Nachrüstung auswählen
- Im Prüfprogramm den Maßnahmecode eingeben

2.7. Anpassen des Bordnetzsteuergerätes

Wird die fahrzeugseitige Nebelschlussleuchte bei Anhängerbetrieb nicht abgeschaltet, muss gegebenenfalls das Bordnetzsteuergerät wie folgt codiert werden:

- Adresswort 09 – Elektronische Zentralelektrik
- Identifikation: Weiter
- Diagnosefunktion auswählen: 007 – Codierung (Dienst 1A)
- Fahrzeugsystem auswählen: Bordnetz – SG Codierung lang
- Wert ändern: Byte 8 Bit-Muster x1xxxxxx
(x: die vorhandenen Werte in das Eingabefeld eingeben)
Dazu auf Eingabemodus [BIN] schalten.

3. Touran GP2 MJ 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Codieren des Gatewaysteuergerätes

Das fahrzeugseitige Gateway muss wie nachfolgend beschrieben, unter dem Punkt Eigendiagnose, mit einem VAS-Tester zur Funktionserweiterung Anhängervorrichtung codiert werden:

- Adresswort 19 – Diagnose-Interface für Datenbus
- 007 Codierung
- 69 Anhängerfunktion (codieren)

3.2. Rückdokumentation über SVM

Nach der Codierung muss eine Rückdokumentation über das Softwareversionsmanagement (SVM) wie folgt durchgeführt werden. Um diese Codierung durchführen zu können, muss eine Marken-CD ab dem Softwarestand 18.08.00 auf dem Diagnosetester installiert sein.

- Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten
- Funktions-/ Bauteilauswahl
- Softwareversionsmanagement
- Softwareanpassung auswählen
- im Prüfprogramm Punkt 3, Um- / Nachrüstung auswählen
- Im Prüfprogramm den Maßnahmecode eingeben

Mit Eingabe des Maßnahmecodes werden alle notwendigen Steuergeräte auf Anhängerbetrieb umcodiert. Eine manuelle Codierung weiterer Steuergeräte (z.B. der Einparkhilfe) ist daher nicht erforderlich.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Encoding instructions

For part number

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Subject to change without notice

Vehicle: VW Touran

Model year 2003 >>

GB

ATTENTION!

In order to avoid causing damage to the vehicle, it is absolutely necessary to closely follow the encoding described in these instructions!

Moreover, the encoding must be carried out according to the precise vehicle type. For this purpose, the precise details of the vehicle (production date, equipment versions, etc.) must be called up in ELSA (ELectronic Service Assistant) on the basis of the vehicle identification number.

If an SVM code should be entered that does not match the vehicle, this will lead to re-coding via the SVM no longer being possible!

Non-observance of these instructions can lead to serious damage to the electrics and / or electro-mechanical components that could cause the vehicle to break-down and stop.

Damage resulting from incorrect encoding cannot be invoiced via the warranty!

1. Touran MY 2003 >> MY 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Re-flashing the gateway controller -J533

For vehicles up to the production date week 22/07 and using the trailer connection unit with part number 1K0 907 383 E or higher, the gateway control unit -J533 must be re-flashed as follows:

Start the guided troubleshooting with the vehicle system test.

- Function / component selection
- Bodywork
- Bodywork - installation work
- Trailer detection
- Functions
- Replace control unit for trailer detection
- Select country code
- continue following the menu instructions

1.2. Encoding the gateway controller

The vehicle gateway must be encoded, as described below, under the point self-diagnostics, by means of a VAS tester for functional expansion of the towing hitch function:

- Address word 19 - Diagnosis interface for databus
- 007 Encoding
- 69 Trailer function (encoding)

1.6. Adapting the Offset values

For vehicles fitted with a parking assistance up to the production date week 06/2007, adapt the PDC offset value using the VAS tester:

- Address word 76 – Parking assistant
- 012 Adaptation
- 2-channel
- 0 - 30 cm (guideline value: 10 cm)

1.7. Back-documentation via SVM

After encoding, a back-documentation must be carried out via the software version management (SVM) as follows:

- Start the guided troubleshooting with the vehicle system test
- Function / component selection
- Software version management
- Select conversion / retrofitting
- Enter the action code [REDACTED] in the test program

1.8. Adapting the on-board power control unit

If the rear fog light on the towing vehicle is not disabled when towing a trailer, the on-board power control unit has to be encoded as follows where necessary:

- Address word 09 – Central electrical system
- Identification: Continue
- Selecting diagnosis function: 007 – Coding (Service 1A)
- Select vehicle system: On-board power control unit – control unit encoding long
- Change the value: Byte 8 Bit pattern x1xxxxxx
(x: enter the existing values in the input field)

For this purpose switch to input mode [BIN].

2. Touran GP MY 2007 >> MY 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Re-flashing the gateway controller -J533

For vehicles up to the production date week 22/07 and using the trailer connection unit with part number 1K0 907 383 E or higher, the gateway control unit -J533 must be re-flashed as follows:

Start the guided troubleshooting with the vehicle system test.

- Function / component selection
- Bodywork
- Bodywork - installation work
- Trailer detection
- Functions
- Replace control unit for trailer detection
- Select country code
- Continue following the menu instructions

2.2. Encoding the gateway controller

The vehicle gateway must be encoded, as described below, under the point self-diagnostics, by means of a VAS tester for functional expansion of the towing hitch function:

- Address word 19 - Diagnosis interface for databus
- 007 Encoding
- 69 Trailer function (encoding)

2.3. Activating the trailer stabilisation

For vehicles from model year 2006 (from 06.06.2005) up to chassis number WVGZZZ1TZAW119565 that have a factory-fitted an ABS controller that supports the trailer stabilisation, is absolutely necessary to activate the following functions.

For this purpose, adapt the ABS controller -J104 using the guided troubleshooting as follows:

- Guided troubleshooting
- Select the vehicle
- > continue (vehicle system test)
- > continue
- Use "Jump" to enter "Function component selection"
- Chassis
- Brake system
- 01 – Self-diagnostics capable system
- Anti-lock brake system
- Functions
- Adapting -J104 with trailer stabilisation
- Continue with menu instructions

If this possibility for adapting should not be listed in the menu of the ABS controller, the trailer stabilisation is not supported by the controller installed.

2.4. Encoding the parking assistance control unit

For vehicles from production date 06/2007 up to chassis number WVGZZZ1TZAW119565 fitted with a parking assistance or parking steering assistant, encode the control unit using the VAS tester under self-diagnostics:

- Address word 10 - Parking assistant or parking steering assistant
- 008 Encoding
- Change the coding value: Byte 0 Bit pattern xxxxxx1
(x: enter the existing values in the input field)
For this purpose switch to input mode [BIN].

2.5. Adapting the Offset values

For vehicles fitted with a parking assistance up to the production date week 06/2007, adapt the PDC offset value using the VAS tester:

- Address word 76 – Parking assistant
- 012 Adaptation
- 2-channel
- 0 - 30 cm (guideline value: 10 cm)

2.6. Back-documentation via SVM

After encoding, a back-documentation must be carried out via the software version management (SVM) as follows:

- Start the guided troubleshooting with the vehicle system test
- Function / component selection
- Software version management
- Select conversion / retrofitting
- Enter the action code XXXXXX in the test program

2.7. Adapting the on-board power control unit

If the rear fog light on the towing vehicle is not disabled when towing a trailer, the on-board power control unit has to be encoded as follows where necessary:

- Address word 09 – Central electrical system
- Identification: Continue
- Selecting diagnosis function: 007 – Coding (Service 1A)
- Select vehicle system: On-board power control unit – control unit encoding long
- Change the value: Byte 8 Bit pattern x1xxxxxx
(x: enter the existing values in the input field)
For this purpose switch to input mode [BIN].

3. Touran GP2 MY 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Encoding the gateway controller

The vehicle gateway must be encoded, as described below, under the point self-diagnostics, by means of a VAS tester for functional expansion of the towing hitch function:

- Address word 19 – Diagnosis interface for databus
- 007 Encoding
- 69 Trailer function (encoding)

3.2. Back-documentation via SVM

After encoding, a back-documentation must be carried out via the software version management (SVM) as follows. In order to be able to carry out this encoding, a brand CD must be installed on the diagnostics tester from software version 18.08.00.

- Start the guided troubleshooting with the vehicle system test
- Function / component selection
- Software version management
- Select software adaption
- Select point 3, conversion/retrofitting in the test program
- Enter the action code [REDACTED] in the test program

All necessary control units will be recoded to towing operation by entering the action code. Manual encoding of other control units (e.g. parking assistance) is therefore not necessary.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Consigne de codage

Pour numéro de pièce

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Sous réserve de modifications

Type de véhicule: **VW Touran**

Année modèle 2003 >>

F

ATTENTION!

Pour éviter d'endommager le véhicule, celui-ci doit être impérativement coder selon la consigne !

De plus, le codage doit être réalisé conformément au type de véhicule exact. Pour cela, appeler les données exactes du véhicule (date de production, variantes d'équipement etc.) dans ELSA (ELEktronischeServiceAuskunft = information d'entretien électronique).

Si un code SVM qui doit être saisi ne correspond pas au véhicule, il n'est peut-être plus possible de recoder le véhicule via SVM.

Le non-respect de ces consignes peut endommager sérieusement les composants électriques et/ou électroniques, entraînant l'immobilisation du véhicule.

Les dommages causés par un codage erroné ne peuvent pas être couverts par la garantie !

1. Touran MJ 2003 >> MJ 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Remise à jours du calculateur Gateway J533

Pour les véhicules fabriqués jusqu'à la SC 22/07 et l'utilisation de l'appareil de raccordement pour remorque à partir du numéro de pièce 1K0 907 383 E ou supérieur, remettre à jour le calculateur Gateway J533 comme suit :

Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule.

- Sélection de composant/fonction
- Carrosserie
- Carrosserie – Travaux de montage
- Détection d'attelage
- Fonctions
- Remplacer le calculateur pour la détection de remorque
- Sélectionner le codage de pays
- Continuer à suivre les instructions du menu

1.2. Codage du calculateur Gateway

Coder comme suit le Gateway du véhicule selon la description suivante, point diagnostic final, avec un contrôleur VAS pour l'extension du dispositif d'attelage :

- Mot d'adresse 19 - Interface de diagnostic pour bus de données
- 007 Codage
- 69 Fonction de la remorque (coder)

1.3. Adaptation de la valeur offset

Adapter la valeur offset PDC des véhicules fabriqués jusqu'à la SC 06/07 au moyen du contrôleur VAS :

- Mot d'adresse 76 - Aide au stationnement
- 012 Ajustement
- Canal 2
- 0 - 30cm (valeur de référence : 10cm)

1.4. Rétro-documentation via SVM

Après les codages, effectuer avec le Software Version Management (SVM), une rétro-documentation comme suit :

- Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule
- Sélection de composant/fonction
- Software Version Management
- Sélectionner rééquipement / montage ultérieur
- Saisir dans le programme de contrôles le code d'action [REDACTED].

1.5. Adaptation du calculateur du réseau de bord

Si le feu antibrouillard arrière du véhicule n'est pas désactivé lors de l'utilisation d'une remorque, il faut coder, le cas échéant, le calculateur du réseau de bord comme suit :

- Mot d'adresse 09 - Système électrique central électronique
- Identification : Continuer
- Sélectionner la fonction diagnostic : 007 - Codage (service 1A)
- Sélectionner le système du véhicule : Réseau de bord - Codage calculateur long
- Modifier la valeur du code : Octet schéma 8 bits x1xxxxxx
(x: entrer les valeurs dans le champ de saisie)
A cette fin, basculer sur le mode de saisie [BIN].

2. Touran GP MJ 2007 >> MJ 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Remise à jours du calculateur Gateway J533

Pour les véhicules fabriqués jusqu'à la SC 22/07 et l'utilisation de l'appareil de raccordement pour remorque à partir du numéro de pièce 1K0 907 383 E ou supérieur, remettre à jour le calculateur Gateway J533 comme suit :

Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule.

- Sélection de composant/fonction
- Carrosserie
- Carrosserie – Travaux de montage
- Détection d'attelage
- Fonctions
- Remplacer le calculateur pour la détection de remorque
- Sélectionner le codage de pays
- Continuer à suivre les instructions du menu

2.2. Codage du calculateur Gateway

Coder comme suit le Gateway du véhicule selon la description suivante, point diagnostic final, avec un contrôleur VAS pour l'extension du dispositif d'attelage :

- Mot d'adresse 19 - Interface de diagnostic pour bus de données
- 007 Codage
- 69 Fonction de la remorque (coder)

2.3. Activation de l'assistance de stabilisation d'attelage

Pour les véhicules à compter de l'année modèle 2006 (à partir du 06.06.2005), jusqu'au numéro de châssis WVGZZZ1TZA119565, qui sont équipés à l'usine d'un calculateur ABS qui soutient la stabilisation de l'attelage, cette fonction doit être impérativement activée.

Adapter pour cela le calculateur ABS J104 avec la recherche guidée des erreurs comme suit :

- Recherche guidée des erreurs
- Sélectionner le véhicule
- > Continuer (test système du véhicule)
- > Continuer
- Avec "Saut" passer à "Sélection de composant/fonction"
- Train roulant
- Freins
- 01 - Systèmes à auto-diagnostic
- Système antiblocage
- Fonctions
- Adaptation J104 avec stabilisation d'attelage
- Continuer à suivre les instructions du menu

Si cette possibilité d'adaptation n'est pas explicitée dans le menu du calculateur ABS, la stabilisation d'attelage n'est pas prise en charge par le calculateur.

2.4. Codage du calculateur d'aide au stationnement

Pour un véhicule fabriqué à compter de 06/2007 jusqu'au numéro de châssis WVGZZZ1TZA119565 avec une aide ou un assistant de stationnement, coder le calculateur du véhicule avec un contrôleur VAS dans "Autodiagnostic" :

- Mot d'adresse 10 - Aide au stationnement et assistant de stationnement
- 008 Codage
- Modifier la valeur du code : Octet schéma bit 0 xxxxxx1
(x: entrer les valeurs dans le champ de saisie)
A cette fin, basculer sur le mode de saisie [BIN].

2.5. Adaptation de la valeur offset

Adapter la valeur offset PDC des véhicules fabriqués jusqu'au la SC 06/07 au moyen du contrôleur VAS :

- Mot d'adresse 76 - Aide au stationnement
- 012 Ajustement
- Canal 2
- 0 - 30cm (valeur de référence : 10cm)

2.6. Rétro-documentation via SVM

Après les codages, effectuer avec le Software Version Management (SVM), une rétro-documentation comme suit :

- Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule
- Sélection de composant/fonction
- Software Version Management
- Sélectionner rééquipement / montage ultérieur
- Saisir dans le programme de contrôles le code d'action [] .

2.7. Adaptation du calculateur du réseau de bord

Si les feux antibrouillard du véhicule ne sont pas éteints lorsque la remorque est attelée, coder éventuellement le calculateur du réseau de bord comme suit :

- Mot d'adresse 09 - Système électrique central électronique
- Identification : Continuer
- Sélectionner la fonction diagnostic : 007 - Codage (service 1A)
- Sélectionner le système du véhicule : Réseau de bord - Codage calculateur long
- Modifier la valeur du code : Octet schéma 8 bits x1xxxxxx
(x: entrer les valeurs dans le champ de saisie)
A cette fin, basculer sur le mode de saisie [BIN].

3. Touran GP2 MJ 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Codage du calculateur Gateway

Coder comme suit le Gateway du véhicule selon la description suivante, point diagnostic final, avec un contrôleur VAS pour l'extension du dispositif d'attelage :

- Mot d'adresse 19 - Diagnostic d' interface pour bus de données
- 007 Codage
- 69 Fonction de la remorque (coder)

3.2. Rétro-documentation via SVM

Après le codage, effectuer avec le Software Version Management (SVM), une rétro-documentation comme suit : Pour pouvoir faire le codage, un CD de la marque à partir de la version de logiciel 18.08.00 doit être installé sur le testeur de diagnostic.

- Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule
- Sélection de composant/fonction
- Software Version Management
- Sélectionner la mise à jour du logiciel
- Dans le programme de contrôles, paragraphe 3, sélectionner Changement/Rééquipement
- Saisir dans le programme de contrôles le code d'action XXXXXX

La saisie du code d'action modifie le codage de tous les calculateurs pour le fonctionnement avec dispositif d'attelage. Il n'est donc pas nécessaire de coder manuellement les autres calculateurs (par ex. de l'aide au stationnement).



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Istruzioni di codifica

Per codice articolo

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Soggetto a modifiche

Tipo veicolo: VW Touran

Modello 2003 >>

I

ATTENZIONE!

Per evitare danni al veicolo, è assolutamente necessario eseguire la codifica seguendo esattamente le presenti istruzioni!

Inoltre la codifica deve essere eseguita in base allo specifico tipo di veicolo. A tal fine occorre richiamare in ELSA (ELEktronischeServiceAuskunft - servizio elettronico per le informazioni di assistenza) i dati precisi della vettura (data di produzione, varianti di allestimento, ecc.).

Nel caso in cui si inserisca un codice SVM non adatto alla vettura, ciò comporterà il fatto che eventuali successive codifiche attraverso SVM non saranno più possibili!

Il mancato rispetto di questa avvertenza può causare seri danni ai componenti elettrici e/o elettromeccanici, tali da comportare l'inutilizzabilità della vettura.

I danni dovuti a errori di codifica non sono coperti dalla garanzia!

1. Touran modello 2003 >> modello 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Riaggiornamento della centralina gateway -J533

Per le vetture prodotte fino alla settimana 22/07 e che utilizzano centraline rimorchio a partire dal cod. art. 1K0 907 383 E, occorre riaggiornare la centralina gateway -J533 nel modo seguente:

avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura.

- selezione del componente / della funzione
- carrozzeria
- carrozzeria – lavori di montaggio
- rilevamento rimorchio
- funzioni
- sostituzione centralina di rilevamento rimorchio
- selezionare la codifica paese
- seguire le istruzioni del menu

1.2. Codifica della centralina gateway

Il gateway della vettura, per l'espansione delle funzioni al gancio traino, deve essere codificato con un tester VAS nell'autodiagnosi, nel modo descritto qui di seguito:

- codice indirizzo 19 – interfaccia di diagnostica per bus di dati
- 007 codifica
- 69 funzioni rimorchio (codifica)

1.3. Adattamento del valore di offset

Per le vetture prodotte fino al 06/2007 con assistente al parcheggio, il valore di offset del PDC deve essere adattato mediante il tester VAS:

- codice indirizzo 76 – assistente al parcheggio
- 012 adattamento
- canale 2
- 0 - 30cm (valore indicativo: 10 cm)

1.4. Documentazione di ritorno tramite SVM

Dopo la codifica redigere la documentazione di ritorno nel modo seguente, tramite la gestione della versione software (SVM):

- avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura
- selezione del componente / della funzione
- gestione della versione software
- selezione della modifica / retrofit
- inserire il codice intervento [] nel programma di collaudo

1.5. Adattamento della centralina della rete di bordo

Se la luce retronebbia, con il rimorchio agganciato, non si spegne, occorre codificare la centralina della rete di bordo nel modo seguente:

- codice indirizzo 09 – impianto elettrico centrale elettronico
- identificazione: avanti
- selezionare la funzione diagnostica: 007 – codifica (servizio 1A)
- selezionare il sistema vettura: rete di bordo – codifica centralina lunga
- modificare il valore: byte 8 modello bit x1xxxxxx
(x: inserire i valori presenti nel campo d'immissione)
A tale scopo passare alla modalità d'immissione [BIN].

2. Touran GP modello 2007 >> modello 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Riaggiornamento della centralina gateway -J533

Per le vetture prodotte fino alla settimana 22/07 e che utilizzano centraline rimorchio a partire dal cod. art. 1K0 907 383 E, occorre riaggiornare la centralina gateway -J533 nel modo seguente:

avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura.

- selezione del componente / della funzione
- carrozzeria
- carrozzeria – lavori di montaggio
- rilevamento rimorchio
- funzioni
- sostituzione centralina di rilevamento rimorchio
- selezionare la codifica paese
- seguire le istruzioni del menu

2.2. Codifica della centralina gateway

Il gateway della vettura, per l'espansione delle funzioni al gancio traino, deve essere codificato con un tester VAS nell'autodiagnosi, nel modo descritto qui di seguito:

- codice indirizzo 19 – interfaccia di diagnostica per bus di dati
- 007 codifica
- 69 funzioni rimorchio (codifica)

2.3. Attivazione dello stabilizzatore di coppia

Per le vetture a partire dal modello 2006 (dal 06.06.2005), fino al numero di telaio WVGZZZ1TZA W119565, dotate di serie di centralina ABS con supporto per lo stabilizzatore di coppia, occorre assolutamente attivare questa funzione.

Adattare la centralina ABS -J104 con la ricerca anomalie guidata, nel modo seguente:

- ricerca anomalie guidata
- selezionare la vettura
- > avanti (test di sistema della vettura)
- > avanti
- con "Salta", passare alla "Selezione del componente funzionale"
- autotelaio
- impianto frenante
- 01 – sistemi con funzione di autodiagnosi
- sistema antibloccaggio
- funzioni
- adattamento -J104 con stabilizzatore di coppia
- quindi seguire le istruzioni del menu

Nel caso in cui questa possibilità di adattamento non sia riportata nel menu della centralina ABS, lo stabilizzatore di coppia non viene supportato dalla centralina installata.

2.4. Codifica della centralina dell'assistente al parcheggio

Per le vetture prodotte a partire dal 06/2007 fino al numero di telaio WVGZZZ1TZA W119565, dotate di assistente al parcheggio o assistenza parcheggio al volante, codificare la centralina nell'autodiagnosi mediante un tester VAS:

- codice indirizzo 10 – assistente al parcheggio o assistenza parcheggio al volante
- codificare 008
- modificare il valore del codice: byte 0 modello bit xxxxxx1
(x: copiare i valori presenti nel campo d'immissione)
A tale scopo passare alla modalità d'immissione [BIN].

2.5. Adattamento del valore di offset

Per le vetture prodotte fino al 06/2007 con assistente al parcheggio, il valore di offset del PDC deve essere adattato mediante il tester VAS:

- codice indirizzo 76 – assistente al parcheggio
- 012 adattamento
- canale 2
- 0 - 30 cm (valore indicativo: 10 cm)

2.6. Documentazione di ritorno tramite SVM

Dopo la codifica redigere la documentazione di ritorno nel modo seguente, tramite la gestione della versione software (SVM):

- avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura
- selezione del componente / della funzione
- gestione della versione software
- selezione della modifica / retrofit
- inserire il codice intervento XXXXXXXXXX nel programma di collaudo

2.7. Adattamento della centralina della rete di bordo

Se la luce retronebbia, con il rimorchio agganciato, non si spegne, occorre codificare la centralina della rete di bordo nel modo seguente:

- codice indirizzo 09 – impianto elettrico centrale elettronico
- identificazione: avanti
- selezionare la funzione diagnostica: 007 – codifica (servizio 1A)
- selezionare il sistema vettura: rete di bordo – codifica centralina lunga
- modificare il valore: byte 8 modello bit x1xxxxxx
(x: inserire i valori presenti nel campo d'immissione)
A tale scopo passare alla modalità d'immissione [BIN].

3. Touran GP2 modello 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Codifica della centralina gateway

Il gateway della vettura, per l'espansione delle funzioni al gancio traino, deve essere codificato con un tester VAS nell'autodiagnosi, nel modo descritto qui di seguito:

- codice indirizzo 19 – interfaccia diagnostica per bus dati
- 007 codifica
- 69 funzioni rimorchio (codifica)

3.2. Documentazione di ritorno tramite SVM

Dopo la codifica redigere la documentazione di ritorno nel modo seguente, tramite la gestione della versione software (SVM). Per poter eseguire questa codifica, occorre installare un CD marca a partire dalla versione software 18.08.00 sul tester diagnostico.

- avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura
- selezione del componente / della funzione
- gestione della versione software
- selezionare l'adattamento del software
- Al punto 3 del programma di collaudo, selezione della modifica / retrofit
- inserire il codice intervento XXXXXXXXXX nel programma di collaudo

Inserendo il codice intervento, tutte le centraline necessarie saranno ricodificate sulla modalità rimorchio. Pertanto non sarà necessario codificare manualmente altre centraline (p.es. quella dell'assistente al parcheggio).



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Codeeraanwijzing

bij onderdeelnummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by Volkswagen of America, Inc. Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

Wijzigingen voorbehouden

Voertuigtype: VW Touran

MJ 2003 >>

NL

ATTENTIE !

Om schade aan het voertuig te voorkomen, is het absoluut noodzakelijk de codering exact volgens deze aanwijzing uit te voeren!

Verder moet de codering overeenkomstig het precieze voertuigtype worden uitgevoerd. Hiervoor moeten in de ELSA (ELEktronischeServiceAuskunft) aan hand van het voertuigidentificatienummer de precieze voertuiggegevens (productiedatum, uitrustingsvarianten, enz.) worden opgeroepen.

Indien er een SVM-code wordt ingevoerd die niet bij het voertuig past, dan heeft dit tot gevolg dat een hernieuwde codering via SVM niet meer mogelijk is!

Niet-naleven van deze aanwijzing kan ernstige schade aan elektrische en/of elektromechanische componenten tot gevolg hebben die ervoor zorgen dat het voertuig blijft staan.

Schade door een verkeerde codering kan niet via de garantie worden afgerekend!

1. Touran MJ 2003 >> MJ 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Opnieuw flashen van het gateway besturingsapparaat -J533

Bij voertuigen tot productiedatum KW 22/07 en gebruik van het aanhangwagen-aansluitapparaat vanaf onderdeelnummer 1K0 907 383 E of hoger moet het gateway besturingsapparaat -J533 als volgt opnieuw worden geflasht:

Interactief storingzoeken met de voertuigstelsysteemtest starten.

- Selectie functie-/ componenten
- Carrosserie
- Carrosserie - montagewerkzaamheden
- Herkenning van de aanhangwagen
- Functies
- Besturingstoestel voor herkenning aanhangwagen vervangen
- Landcodering selecteren
- verder de menuaanwijzingen opvolgen

1.2. Coderen van het gateway besturingsapparaat

De gateway aan voertuigzijde moet zoals hierna beschreven onder punt Eigendiagnose, met een VAS-tester voor de functie-uitbreiding aanhangwageninrichting

- Adreswoord 19-diagnose-interface voor databus
- 007 Codering
- 69 aanhangwagenfunctie (coderen)

1.3. Aanpassen van de offsetwaarde

Bij een voertuig tot productiedatum 06/2007 met parkeerhulp de PDC-offsetwaarde door middel van VAS-tester aanpassen:

- Adreswoord 76 – parkeerhulp
- 012 Aanpassing
- Kanaal 2
- 0 - 30cm (richtwaarde: 10cm)

1.4. Documentatie via SVM

Na de coderingen moet een documentatie via het softwareversiebeheer (SVM) als volgt uitgevoerd worden!

- Interactief storingzoeken met de voertuigstysteemtest starten
- Selectie functie-/ componenten
- Softwareversiebeheer
- Ombouwen / uitbreiding selecteren
- In het testprogramma de maatreglecode XXXXXXXXXX invoeren

1.5. Aanpassen van het boordnetbesturingstoestel

Wanneer het mistachterlicht aan voertuigzijde bij werking met aanhangwagen niet wordt uitgeschakeld, moet eventueel het boordnetbesturingstoestel als volgt worden gecodeerd:

- Adreswoord 09 – Elektronische centrale elektrische systeem
- Identificatie: Verder
- Diagnosefunctie selecteren: 007 – Codering (Dienst 1A)
- Voertuigstysteem selecteren: Boordnet – SG codering lang
- Waarde veranderen: Byte 8 Bit-patroon x1xxxxxx
(x: de aanwezige waarde in het invoerveld invoeren)
Hiervoor op invoermodus [BIN] schakelen.

2. Touran GP MJ 2007 >> MJ 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Opnieuw flashen van het gateway besturingsapparaat -J533

Bij voertuigen tot productiedatum KW 22/07 en gebruik van het aanhangwagen-aansluitapparaat vanaf onderdeelnummer 1K0 907 383 E of hoger moet het gateway besturingsapparaat -J533 als volgt opnieuw worden geflasht:

Interactief storingzoeken met de voertuigstysteemtest starten.

- Selectie functie-/ componenten
- Carrosserie
- Carrosserie - montagewerkzaamheden
- Herkenning van de aanhangwagen
- Functies
- Besturingstoestel voor herkenning aanhangwagen vervangen
- Landcodering selecteren
- verder de manuaanwijzingen opvolgen

2.2. Coderen van het gateway besturingsapparaat

De gateway aan voertuigzijde moet zoals hierna beschreven onder punt Eigendiagnose, met een VAS-tester voor de functie-uitbreiding aanhangwageninrichting

- Adreswoord 19-diagnose-interface voor databus
- 007 Codering
- 69 aanhangwagenfunctie (coderen)

2.3. Activering van de aanhangwagenstabilisatie

Bij voertuigen vanaf modeljaar 2006 (vanaf 06.06.2005), tot chassisnummer WVGZZZ1TZA119565, die vanaf de fabriek met een ABS-besturingstoestel zijn uitgerust, die de aanhangwagenstabilisatie ondersteunt, moet deze functie beslist worden geactiveerd.

Pas hiervoor het ABS-besturingstoestel -J104 met interactief foutzoeken als volgt aan:

- Interactief storingzoeken
- Voertuig selecteren
- > verder (voertuigstelsysteemtest)
- > verder
- Met „Sprong“ in de „Selectie functiecomponenten“
- Chassis
- Reminstallatie
- 01 – Voor eigendiagnose geschikte systemen
- Antiblokkeersysteem
- Functies
- Aanpassing -J104 met aanhangwagenstabilisatie
- verder de menuaanwijzingen opvolgen

Wanneer deze aanpassingsmogelijkheid in het menu van het ABS-besturingstoestel niet zijn vermeld, wordt de aanhangwagenstabilisatie door het gemonteerde besturingstoestel niet ondersteund.

2.4. Coderen van het besturingsapparaat voor de parkeerhulp

Bij een voertuig vanaf productiedatum 06/2007 tot chassisnummer WVGZZZ1TZA119565 met parkeerhulp of parkeerassistent het besturingsapparaat door middel van een VAS-tester in de eigendiagnose coderen:

- Adreswoord 10 - parkeerhulp c.q. parkeerassistent
- 008 coderen
- Codeerwaarde veranderen: Byte 0 Bit-patroon xxxxxxx1
(x: de aanwezige waarde in het invoerveld afschrijven)
Hiervoor op invoermodus [BIN] schakelen.

2.5. Aanpassen van de offsetwaarde

Bij een voertuig tot productiedatum 06/2007 met parkeerhulp de PDC-offsetwaarde door middel van VAS-tester aanpassen:

- Adreswoord 76 – parkeerhulp
- 012 Aanpassing
- Kanaal 2
- 0 - 30cm (richtwaarde: 10cm)

2.6. Documentatie via SVM

Na de coderingen moet een documentatie via het softwareversiebeheer (SVM) als volgt uitgevoerd worden!

- Interactief storingzoeken met de voertuigstelsysteemtest starten
- Selectie functie-/ componenten
- Softwareversiebeheer
- Ombouwen / uitbreiding selecteren
- In het testprogramma de maatregelcode invoeren

2.7. Aanpassen van het boordnetbesturingstoestel

Wanneer het mistachterlicht aan voertuigzijde bij werking met aanhangwagen niet wordt uitgeschakeld, moet eventueel het boordnetbesturingstoestel als volgt worden gecodeerd:

- Adreswoord 09 – Elektronische centrale elektrische systeem
- Identificatie: Verder
- Diagnosefunctie selecteren: 007 – Codering (Dienst 1A)
- Voertuigstelsysteem selecteren: Boordnet – SG codering lang
- Waarde veranderen: Byte 8 Bit-patroon x1xxxxxx
(x: de aanwezige waarde in het invoerveld invoeren)
Hiervoor op invoermodus [BIN] schakelen.

3. Touran GP2 MJ 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Coderen van het gateway besturingsapparaat

De gateway aan voertuigzijde moet zoals hierna beschreven onder punt Eigendiagnose, met een VAS-tester voor de functie-uitbreiding aanhangwageninrichting

- Adreswoord 19 - diagnose interface voor databus
- 007 Codering
- 69 aanhangwagenfunctie (coderen)

3.2. Documentatie via SVM

Na de codering moet een documentatie via het softwareversiebeheer (SVM) als volgt uitgevoerd worden! Om deze codering te kunnen uitvoeren, moet een merk-CD vanaf softwarestand 18.08.00 op de diagnosetester zijn geïnstalleerd.

- Interactief storingzoeken met de voertuigstysteemtest starten
- Selectie functie-/ componenten
- Softwareversiebeheer
- Softwareaanpassing selecteren
- In het testprogramma punt 3, Ombouwen / uitbreiding selecteren
- In het testprogramma de maatreglecode [REDACTED] invoeren

Door het invoeren van de maatregelencode worden alle noodzakelijke besturingsapparaten op gebruik met aanhangwagen omgecodeerd. Een handmatige codering van verdere besturingsapparaten (bijv. de parkeerhulp) is daarom niet noodzakelijk.



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Kodningsanvisning

För delnummer

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Rätten till ändringar förbehålls

Bil modell: VW Touran

MJ 2003 >>

S

OBSERVERA!

För att undvika skador på bilen skall kodningen utföras enligt denna instruktion!

Dessutom skall kodningen utföras på det sätt som exakt motsvarar respektive fordonstyp. För detta måste du hämta de specifika fordonsuppgifterna i ELSA som går att härleda via fordonets ID-nummer (t.ex tillverkningsdatum och utrustningsvariant).

Om du matar in en SVM-kod som inte matchar fordonet, medför detta ett en förnyad kodning via SVM inte längre är möjlig!

Om du inte följer dessa instruktioner kan detta medföra allvarliga skador på elektriska och/eller elektromekaniska komponenter vilket kan orsaka att bilen får stillestånd.

Skador som uppkommit på grund av felaktig kodning omfattas inte av garantin!

1. Touran MJ 2003 >> MJ 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Nyflashning av gatewaystyrdonet -J533

På bilar till produktionsdatum KW 22/07 och användning av släpvagnens anslutningsenhet från delnummer 1K0 907 383 E eller högre skall gatewaystyrdonet -J533 flashas på nytt enligt följande:

Starta styrd felsökning med bilsystemtesten.

- Funktionsval och val av komponenter
- Karosseri
- Karosseri – monteringsarbeten
- Släpidentifiering
- Funktioner
- Byt ut styrdon för släpidentifiering
- Välj landkodning
- följ sedan menyanvisningarna

1.2. Kodning av gatewaystyrdonet

Bilens gateway skall kodas med ett VAS-testinstrument under punkten egendiagnos för funktionsutvidgningen släpvagnsanordning enligt följande:

- Adressord 19 - 19 diagnosinterface för databuss
- 007 kodning
- 69 Släpvagnsfunktion (kodning)

1.3. Anpassning av offsetvärdet

På bilar till produktionsdatum 06/2007 med parkeringshjälp kan du anpassa PDC-offsetvärdet med hjälp av VAS-testinstrumentet:

- Adressord 76 – parkeringshjälp
- 012 Anpassning
- Kanal 2
- 0 - 30cm (riktvärde: 10cm)

1.4. Uppföljningsdokumentation genom SVM

Efter kodningen utför du en uppföljningsdokumentation via softwareversion management (SVM) enligt följande:

- Starta styrd felsökning med bilsystemtesten
- Funktionsval och val av komponenter
- softwareversion management
- Välj om-/eftermontering
- Mata in åtgärds-koden [REDACTED] i testprogrammet

1.5. Anpassning av elsystemets styrdon

Om bilens dimbakljus inte stängs av vid släpvagnskörning, skall i sådana fall elsystemets styrdon kodas enligt följande:

- Adressord 09 – elektronisk elcentral
- Identifiering: vidare
- Välj diagnosfunktion: 007 – kodning (tjänst 1A)
- Välj fordonssystem: Elsystem– SG kodning lång
- Ändra kodningsvärde: Byte 8 bit-mönster x1xxxxxx
(x: mata in befintliga värden i inmatningsfältet)
Koppla om till inmatningsläge [BIN].

2. Touran GP MJ 2007 >> MJ 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Nyflashning av gatewaystyrdonet -J533

På bilar till produktionsdatum KW 22/07 och användning av släpvagnens anslutningsenhet från delnummer 1K0 907 383 E eller högre skall gatewaystyrdonet -J533 flashas på nytt enligt följande:

Starta styrd felsökning med bilsystemtesten.

- Funktionsval och val av komponenter
- Karosseri
- Karosseri – monteringsarbeten
- Släpidentifiering
- Funktioner
- Byt ut styrdon för släpidentifiering
- Välj landkodning
- följ sedan menyanvisningarna

2.2. Kodning av gatewaystyrdonet

Bilens gateway skall kodas med ett VAS-testinstrument under punkten egendiagnos för funktionsutvidgningen släpvagnsanordning enligt följande:

- Adressord 19 - 19 diagnosinterface för databuss
- 007 kodning
- 69 Släpvagnsfunktion (kodning)

2.3. Aktivering av trailerstabiliseringen

På bilar från modellår 2006 (från 06.06.2005), till chassinummer WVGZZZ1TZA119565, som är fabriksutrustade med ett ABS-styrdon som stödjer trailerstabiliseringen, skall denna funktion ovillkorligen aktiveras.

För detta anpassar du ABS-styrdonet J104 med den styrda felsökningen enligt följande:

- Styrd felsökning
- Välj fordon
- > vidare (bilsystemtest)
- > vidare
- Med "hopp" i "funktions- komponentval"
- Underrede
- Bromssystem
- 01 – Egendiagnoskapabla system
- Antiblockeringssystem
- Funktioner
- Anpassning -J104 med trailerstabilisering
- följ här efter anvisningarna i menyn

Om denna anpassningsmöjlighet inte är listad i ABS-styrdonets meny, stöder det monterade styrdonet inte trailerstabilisering.

2.4. Kodning av parkeringshjälps styrdon

På en bil från tillverkningsdatum 06/2007 till chassinummer WVGZZZ1TZA119565 med parkeringshjälp eller parkeringsassistent kodar du styrdonet med ett VAS-testinstrument i egendiagnosen:

- Adressord 10 - parkeringshjälp eller parkeringsassistent
- 008 kodning
- Ändra kodningsvärdet: Byte 0 bit-mönster xxxxxx1
(x: mata in befintliga värden i inmatningsfältet)
Koppla om till inmatningsläge [BIN].

2.5. Anpassning av offsetvärdet

På bilar till produktionsdatum 06/2007 med parkeringshjälp kan du anpassa PDC-offsetvärdet med hjälp av VAS-testinstrumentet:

- Adressord 76 – parkeringshjälp
- 012 Anpassning
- Kanal 2
- 0 - 30cm (riktvärde: 10cm)

2.6. Uppföljningsdokumentation genom SVM

Efter kodningen utför du en uppföljningsdokumentation via softwareversion management (SVM) enligt följande:

- Starta styrd felsökning med bilsystemtesten
- Funktionsval och val av komponenter
- softwareversion management
- Välj om-/eftermontering
- Mata in åtgärds-koden [] i testprogrammet

2.7. Anpassning av elsystemets styrdon

Om bilens dimbakljus inte stängs av vid släpvagnskörning, skall i sådana fall elsystemets styrdon kodas enligt följande:

- Adressord 09 – elektronisk elcentral
- Identifiering: vidare
- Välj diagnosfunktion: 007 – kodning (tjänst 1A)
- Välj fordonssystem: Elsystem– SG kodning lång
- Ändra kodningsvärde: Byte 8 bit-mönster x1xxxxxx
(x: mata in befintliga värden i inmatningsfältet)
Koppla om till inmatningsläge [BIN].

3. Touran GP2 MJ 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Kodning av gatewaystyrdonet

Bilens gateway skall kodas med ett VAS-testinstrument under punkten egendiagnos för funktionsutvidgningen släpvagnsanordning enligt följande:

- Adressord 19 - diagnos-interface för databuss.
- 007 kodning
- 69 Släpvagnsfunktion (kodning)

3.2. Uppföljningsdokumentation genom SVM

Efter kodningen utför du en uppföljningsdokumentation via softwareversion management (SVM) enligt följande: För att kunna utföra denna kodning skall en märkes-CD from mjukvaruversionen 18.08.00 vara installerad på diagnostestaren.

- Starta styrd felsökning med bilsystemtesten
- Funktionsval och val av komponenter
- Softwareversion management
- Välj programvaruanpassning
- Välj punkt 3, om- och eftermontering i testprogrammet
- Mata in åtgärds-koden [REDACTED] i testprogrammet

När du matar in åtgärds-koden blir alla nödvändiga styrdon omkodade för släpvagnskörning. Därför är det inte nödvändigt att koda ytterligare styrdon manuellt (som t.ex. parkeringshjälpen).



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Instrucciones de codificación

Para el número de pieza

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Reservado el derecho a modificaciones

Modelo de vehículo: VW Touran

Año de fabric. 2003 >>

E

¡ATENCIÓN!

Es imprescindible efectuar la codificación siguiendo exactamente estas instrucciones, a fin de evitar daños en el vehículo.

La codificación debe realizarse además conforme al modelo exacto del vehículo. Para ello, es necesario obtener en el ELSA (Sistema de información electrónico de servicio) los datos correctos del vehículo (fecha de fabricación, variante de equipamiento, etc.), mediante el número de identificación del vehículo.

La introducción de un código SVM que no corresponda al vehículo tendrá como resultado que nunca más sea posible efectuar una nueva codificación a través de la SVM.

La inobservancia de estas indicaciones puede derivar en serios daños de los componentes eléctricos y/o electromecánicos, lo que a su vez produce la detención del vehículo.

¡Los daños resultantes de una codificación incorrecta no podrán ser deducidos de la garantía!

1. Touran año de fabric. 2003 >> año de fabric. 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Nueva actualización de la unidad de control del Gateway -J533

En los vehículos con fecha de fabricación anterior a la semana 22/07 y cuando se utilice el dispositivo de conexión para remolque a partir del número de pieza 1K0 907 383 E o superior, será necesario actualizar la unidad de control del Gateway -J533 del siguiente modo:

Iniciar búsqueda guiada de errores con el test de sistema del vehículo.

- Selección de función/componente
- Carrocería
- Trabajos de montaje en la carrocería
- Detección del remolque
- Funciones
- Sustituir la unidad de control de la detección del remolque
- Seleccionar la codificación de país
- seguir a continuación las instrucciones del menú

1.2. Codificación de la unidad de control del Gateway

El Gateway del vehículo debe codificarse con un analizador VAS para ampliar las funciones del dispositivo de remolque en el autodiagnóstico, como se describe seguidamente:

- Código 19 – Interfaz de diagnóstico para bus de datos
- Codificación 007
- 69 Función de remolque (codificar)

1.3. Ajustar los valores offset

En vehículos con fecha de fabricación anterior a 06/2007 y ayuda de aparcamiento, ajustar el valor offset del control de distancia de aparcamiento (PDC) usando un analizador VAS:

- Código 76 – Ayuda de aparcamiento
- 012 Ajuste
- Canal 2
- 0 - 30 cm (valor indicativo: 10 cm)

1.4. Documentación retrospectiva a través de la SVM

Tras las codificaciones es necesario realizar una documentación retrospectiva a través de la gestión de versiones del software (SVM):

- Iniciar búsqueda guiada de errores con el test de sistema del vehículo
- Selección de función/componente
- Gestión de las versiones de software
- Seleccionar adaptación/reequipamiento
- Introducir el código de medida [] en el programa de comprobación

1.5. Adaptar la unidad de control de la red de a bordo

Si la luz antiniebla trasera del vehículo no se desconecta durante la conducción con remolque, se deberá codificar eventualmente la unidad de control de la red de a bordo de la siguiente manera:

- Código 09 – Sistema eléctrico central electrónica
- Identificación: Otros
- Seleccionar función de diagnóstico: Codificación 007 (servicio 1A)
- Seleccionar sistema del vehículo: Codificación larga unidad de control red de a bordo
- Cambiar valor: Byte 8 configuración de bits x1xxxxxx
(x: introducir los valores existentes en el campo de entrada)
Para ello, cambiar al modo de entrada [BIN].

2. Touran GP año de fabric. 2007 >> año de fabric. 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA0119565)

2.1. Nueva actualización de la unidad de control del Gateway J533

En los vehículos con fecha de fabricación anterior a la semana 22/07 y cuando se utilice el dispositivo de conexión para remolque a partir del número de pieza 1K0 907 383 E o superior, será necesario actualizar la unidad de control del Gateway J533 del siguiente modo:

Iniciar búsqueda guiada de errores con el test de sistema del vehículo.

- Selección de función/componente
- Carrocería
- Trabajos de montaje en la carrocería
- Detección del remolque
- Funciones
- Sustituir la unidad de control de la detección del remolque
- Seleccionar la codificación de país
- Seguir a continuación las instrucciones del menú

2.2. Codificación de la unidad de control del Gateway

El Gateway del vehículo debe codificarse con un analizador VAS para ampliar las funciones del dispositivo de remolque en el autodiagnóstico, como se describe seguidamente:

- Código 19 – Interfaz de diagnóstico para bus de datos
- Codificación 007
- 69 Función de remolque (codificar)

2.3. Activación del sistema de estabilización del remolque

En los vehículos a partir del año de fabricación 2006 (desde el 06.06.2005), con número de chasis hasta WVGZZZ1TZA W119565, que están equipados de fábrica con una unidad de control para ABS que da apoyo a la estabilización del remolque, es imprescindible activar esta función.

Adapte a tal fin la unidad de control -J104 para ABS con la búsqueda guiada de errores del siguiente modo:

- Búsqueda guiada de errores
- Seleccionar vehículo
- > Continuar (test de sistema del vehículo)
- > Continuar
- Con "Salto" en "Selección de función/componente"
- Chasis
- Sistema de frenos
- 01 – Sistemas aptos para autodiagnóstico
- Sistema antibloqueo
- Funciones
- Adaptación -J104 con estabilización del remolque
- Seguir a continuación las instrucciones del menú

Si esta posibilidad de adaptación no apareciera mencionada en el menú de la unidad de control para ABS, la unidad de control instalada no dará apoyo a la estabilización del remolque.

2.4. Codificación de la unidad de control de la ayuda de aparcamiento

En los vehículos con fecha de fabricación anterior a 06/2007, con número de chasis hasta WVGZZZ1TZA W119565 y con ayuda de aparcamiento o asistente de aparcamiento, codificar la unidad de control en el autodiagnóstico, usando un analizador VAS:

- Código 10 – Ayuda de aparcamiento o asistente de aparcamiento
- Codificar 008
- Cambiar valor de codificación: Byte 0 configuración de bits xxxxxx1
(x: transcribir en el campo de entrada los valores existentes)
Para ello, cambiar al modo de entrada [BIN].

2.5. Ajustar los valores offset

En vehículos con fecha de fabricación anterior a 06/2007 y ayuda de aparcamiento, ajustar el valor offset del control de distancia de aparcamiento (PDC) usando un analizador VAS:

- Código 76 – Ayuda de aparcamiento
- 012 Ajuste
- Canal 2
- 0 - 30 cm (valor indicativo: 10 cm)

2.6. Documentación retrospectiva a través de la SVM

Tras las codificaciones es necesario realizar una documentación retrospectiva a través de la gestión de versiones del software (SVM):

- Iniciar búsqueda guiada de errores con el test de sistema del vehículo
- Selección de función/componente
- Gestión de las versiones de software
- Seleccionar adaptación/reequipamiento
- Introducir el código de medida [] en el programa de comprobación

2.7. Adaptar la unidad de control de la red de a bordo

Si la luz antiniebla trasera del vehículo no se desconecta durante la conducción con remolque, se deberá codificar eventualmente la unidad de control de la red de a bordo de la siguiente manera:

- Código 09 – Sistema eléctrico central electrónica
- Identificación: Otros
- Seleccionar función de diagnóstico: Codificación 007 (servicio 1A)
- Seleccionar sistema del vehículo: Codificación larga unidad de control red de a bordo
- Cambiar valor: Byte 8 configuración de bits x1xxxxx
(x: introducir los valores existentes en el campo de entrada)
Para ello, cambiar al modo de entrada [BIN].

3. Touran GP2 año de fabric. 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Codificación de la unidad de control del Gateway

El Gateway del vehículo debe codificarse con un analizador VAS para ampliar las funciones del dispositivo de remolque en el autodiagnóstico, como se describe seguidamente:

- Código 19 – Interfaz de diagnóstico para bus de datos
- Codificación 007
- 69 Función de remolque (codificar)

3.2. Documentación retrospectiva a través de la SVM

Tras la codificación es necesario realizar una documentación retrospectiva a través de la gestión de versiones del software (SVM). Para poder realizar esta codificación, en el tester de diagnóstico debe estar instalado un CD de la marca a partir de la versión de software 18.08.00.

- Iniciar búsqueda guiada de errores con el test de sistema del vehículo
- Selección de función/componente
- Gestión de las versiones de software
- Seleccionar adaptación del software
- En el punto 3 del programa de comprobación, seleccionar adaptación/reequipamiento
- Introducir el código de medida [REDACTED] en el programa de comprobación

Introduciendo el código de medida, todas las unidades de control necesarias se recodifican a la conducción con remolque. No se requiere por tanto una codificación manual de otras unidades de control (p. ej. de la ayuda de aparcamiento).



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Návod na kódování

K dílu číslo

1T0 055 204 E

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH
USA: Distributed by
Volkswagen of America, Inc.
Auburn Hills / Mi.

Změna vyhrazena

Printed in Germany
by Volkswagen Zubehör GmbH

Typ vozidla: VW Touran

Mod. r. 2003 >>

CZ

POZOR!

Pro zamezení poškození vozidla je naléhavě nutné provádět kódování přesně podle tohoto návodu!

Dále musí být kódování prováděno přesně podle typu vozidla. K tomu je třeba v ELSA (elektronické servisní informace) dle identifikačního čísla vozidla vyžádat přesná data vozidla (datum výroby, verze výbavy, atd.).

Jestliže je zadán pro vozidlo nevhodný SVM kód, vede to k tomu, že opakované kódování přes SVM již není možné!

Nedodržení tohoto upozornění může vést k vážným škodám na elektrických a/nebo elektromechanických komponentách, vedoucí k odstavení vozidla.

Škody způsobené nesprávným kódováním není možné vyúčtovat přes záruku!

1. Touran mod.r. 2003 >> mod.r. 2006

(>> WVGZZZ1TZ6W247483)

1.1. Aktualizace Gateway řídicí jednotky -J533

U vozidel do data výroby kal. týden 22/07 a při použití přívěsové jednotky od čísla dílu 1K0 907 383 E nebo výše se musí Gateway řídicí jednotka -J533 následujícím způsobem aktualizovat:

Spust'te vedené vyhledávání chyb testovacím systémem vozidla.

- Výběr funkcí / komponent
- Karosérie
- Karosérie – Montážní práce
- Rozpoznání přívěsu
- Funkce
- Výměna řídicí jednotky rozpoznání přívěsu
- Výběr kódování země
- dále následujte pokyny menu

1.2. Kódování Gateway řídicí jednotky

Gateway na straně vozidla se musí, jak je dále popsáno v bodu vlastní diagnostika, nakódovat pomocí testovacího zařízení VAS pro rozšíření funkce tažného zařízení:

- Adresové slovo 19 – Diagnostické rozhraní pro sběrnici
- 007 Kódování
- 69 Funkce přívěsu (kódovat)

1.3. Přizpůsobení ofsetové hodnoty

U vozidla do data výroby 06/2007 s parkovacím zařízením přizpůsobte ofsetovou hodnotu PDC pomocí testovacího zařízení VAS:

- Adresové slovo 76 – Parkovací zařízení
- 012 Přizpůsobení
- Kanál 2
- 0 - 30 cm (směrná hodnota: 10 cm)

1.4. Zpětná dokumentace prostřednictvím SVM

Po kódování se musí provést následujícím způsobem zpětná dokumentace prostřednictvím managementu verze softwaru (SVM):

- Spust'te vedené vyhledávání chyb testovacím systémem vozidla
- Výběr funkcí / komponent
- Management verze softwaru
- Vyberte změna / dodatečné vybavení
- Ve zkušebnímu programu zadejte kód zákroku [REDACTED].

1.5. Přizpůsobení řídicí jednotky palubní sítě

Jestliže se koncové mlhové světlo při jízdě s přívěsem nevypne, musí se v případě potřeby řídicí jednotka palubní sítě nakódovat následujícím způsobem:

- Adresové slovo 09 – Elektronická centrální elektrika
- Identifikace: Dále
- Vybrat diagnostickou funkci: 007 – Kódování (služba 1A)
- Vybrat systém vozidla: Palubní síť – SG kódování dlouhé
- Změna hodnoty: Byte 8 bitová předloha x1xxxxxx
(x: existující hodnoty zadejte do vstupního datového pole)
K tomu přepněte na režim vkládání [BIN].

2. Touran GP mod. r. 2007 >> mod. r. 2010

(WVGZZZ1TZ7W000001 >> WVGZZZ1TZA119565)

2.1. Aktualizace Gateway řídicí jednotky -J533

U vozidel do data výroby kal. týden 22/07 a při použití přívěsové jednotky od čísla dílu 1K0 907 383 E nebo výše se musí Gateway řídicí jednotka -J533 následujícím způsobem aktualizovat:

Spust'te vedené vyhledávání chyb testovacím systémem vozidla.

- Výběr funkcí / komponent
- Karosérie
- Karosérie – Montážní práce
- Rozpoznání přívěsu
- Funkce
- Výměna řídicí jednotky rozpoznání přívěsu
- Výběr kódování země
- dále následujte pokyny menu

2.2. Kódování Gateway řídicí jednotky

Gateway na straně vozidla se musí, jak je dále popsáno v bodu vlastní diagnostika, nakódovat pomocí testovacího zařízení VAS pro rozšíření funkce tažného zařízení:

- Adresové slovo 19 – Diagnostické rozhraní pro sběrnici
- 007 Kódování
- 69 Funkce přívěsu (kódovat)

2.3. Aktivace stabilizace přívěsu

U vozidel od modelového roku 2006 (od 06.06.2005), do čísla podvozku WVGZZZ1TZA119565, jež jsou z továrny vybaveny řídicí jednotkou ABS, která podporuje stabilizaci přívěsu, se musí tato funkce v každém případě aktivovat.

Přizpůsobte k tomu řídicí jednotku ABS -J104 s vedeným vyhledáváním chyb následujícím způsobem:

- Vedené vyhledávání chyb
- Výběr vozidla
 - > dále (testovací systém vozidla)
 - > dále
- Pomocí „Skok“ na „výběr funkcí a komponent“
- Podvozek
- Brzdové zařízení
- 01 – Systémy schopné vlastní diagnostiky
- Systém ABS
- Funkce
- Přizpůsobení -J104 se stabilizací přívěsu
- dále postupujte podle pokynů menu

Jestliže není tato možnost přizpůsobení v menu řídicí jednotky ABS uvedena, není stabilizace přívěsu zabudovanou řídicí jednotkou podporována.

2.4. Kódování řídicí jednotky parkovacího zařízení

U vozidla od data výroby 06/2007 do čísla podvozku WVGZZZ1TZA119565 s parkovacím zařízením nebo parkovacím naváděcím asistentem nakódujte řídicí jednotku ve vlastní diagnostice pomocí testovacího zařízení VAS:

- Adresové slovo 10 – Parkovací zařízení resp. parkovací naváděcí asistent
- 008 Kódování
- Změna kódované hodnoty: Byte 0 bitová předloha xxxxxxxx 1
(x: existující hodnoty opište do vstupního datového pole)
K tomu přepněte na režim vkládání [BIN].

2.5. Přizpůsobení ofsetové hodnoty

U vozidla do data výroby 06/2007 s parkovacím zařízením přizpůsobte ofsetovou hodnotu PDC pomocí testovacího zařízení VAS:

- Adresové slovo 76 – Parkovací zařízení
- 012 Přizpůsobení
- Kanál 2
- 0 - 30 cm (směrná hodnota: 10 cm)

2.6. Zpětná dokumentace prostřednictvím SVM

Po kódování se musí následujícím způsobem provést zpětná dokumentace prostřednictvím managementu verze softwaru (SVM):

- Spust'te vedené vyhledávání chyb testovacím systémem vozidla
- Výběr funkcí / komponent
- Management verze softwaru
- Vyberte změna / dodatečné vybavení
- Ve zkušebním programu zadejte kód zákroku [REDACTED].

2.7. Přizpůsobení řídicí jednotky palubní sítě

Jestliže se koncové mlhové světlo při jízdě s přívěsem nevypne, musí se v případě potřeby řídicí jednotka palubní sítě nakódovat následujícím způsobem:

- Adresové slovo 09 – Elektronická centrální elektrika
- Identifikace: Dále
- Vybrat diagnostickou funkci: 007 – Kódování (služba 1A)
- Vybrat systém vozidla: Palubní síť – SG kódování dlouhé
- Změna hodnoty: Byte 8 bitová předloha x1xxxxxx
(x: existující hodnoty zadejte do vstupního datového pole)
K tomu přepněte na režim vkládání [BIN].

3. Touran GP2 mod. r. 2011 >>

(WVGZZZ1TZBW000001 >>)

3.1. Kódování Gateway řídicí jednotky

Gateway na straně vozidla se musí, jak je dále popsáno v bodu vlastní diagnostika, nakódovat pomocí testovacího zařízení VAS pro rozšíření funkce tažného zařízení:

- Adresové slovo 19 – Diagnostické rozhraní pro datovou sběrnici
- 007 Kódování
- 69 Funkce přívěsu (kódovat)

3.2. Zpětná dokumentace prostřednictvím SVM

Po kódování se musí následujícím způsobem provést zpětná dokumentace prostřednictvím managementu verze softwaru (SVMN). Aby bylo možné toto kódování provést, musí být na diagnostickém testeru nainstalované značkové CD od stavu software 18.08.00.

- Spust'te vedené vyhledávání chyb testovacím systémem vozidla
- Výběr funkcí / komponent
- Management verze softwaru
- Vybrat přizpůsobení software
- ve zkušebním programu bod 3, výběr změny vybavení či dodatečného vybavení
- Ve zkušebním programu zadejte kód zákroku [REDACTED].

Při zadání kódu zákroku se všechny potřebné řídicí jednotky překódují na jízdu s přívěsem. Ruční kódování dalších řídicích jednotek (např. parkovacího zařízení) proto není nutné.